

Wiesbadener Tagblatt.

42. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Ercheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

12,500 Abonnenten.

Die einseitige Zeitzeile für lokale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Recanten die Zeitzeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 66.

Freitag, den 9. Februar

1894.

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Hebinger.

Engagiertes Personal vom 1. bis 15. Februar 1894: **Les 3 Duvals**, Excentrique und Schnellmalen. (Grossartig.) **Herr Alex Tacianu**, der beste Damen-Imitator der Gegenwart. (Brillant.) **Herr J. Morie**, intern. Charakter-Costüm-Verwandlungs-Jongleur. (Ohne Concurrenz.) **Troupe Leopard**, Productionen a. d. römisch. Ringen in Zahnarbeit u. Kraftproductionen, verbunden mit plastischen Stellungen. **Frl. Anna Kralik**, Costüm-Soubrette u. Operettensängerin. **Herr M. Vallée**, Gesangshumorist. **Mr. Arvey**, Drahtseilkünstler. F 345

Anfang der Vorstellungen: Sonntags 4 u. 8 Uhr, an Wochentagen 8 Uhr. Billets zu Tagespreisen, sowie halbe Dutzend-Billets zu ermässigten Preisen sind bei den Herren **B. Cratz**, Kirchgasse 50, **L. A. Masche**, Wilhelmstr. 30, und **J. Stassen**, Gr. Burgstr. 16, zu haben. Dutzend-Billets zu weiteren ermäss. Preisen sind Abends an der Kasse zu haben. Donnerstags Vorstellung bei Nichtrauchen.

Gravirungen jeder Art liefert



448

Jean Roth, Langgasse 47.

Wohne jetzt

Bärenstrasse, Ecke Häfnergasse,

im Hause des Herrn Hof-Bäckermeister Berger. 192

H. Lieding, Juwelier.

Gummi-Betteinlagen

für Wöchnerinnen, Kranke und Kinder empfehlen in nur guten Qualitäten 19046

Gebr. Kirschhöfer,

Langgasse 32, „im Adler“.

Eier, frische, 2 Stück 11 Pf. Bellstrasse 27. 1446

„Gebrannten Kaffee“

in ganz vorzüglicher Qualität dem Preise entsprechend a 1 Mk. 40, 1 Mk. 50, 1 Mk. 60, 1 Mk. 70, 1 Mk. 80 per 1/2 Kilo, sowie grosse Auswahl in rohem Kaffee billigst empfiehlt 24050

Kirchgasse 49. **Ph. Schlick**, Kaffee-Handlung und -Brennerei.

in Wiesbaden bei:

Chr. Belli, Victoria-Apoth., Rheinstrasse.

A. Berling, Burgstr.

Franz Blank, Bahnhofstrasse.

J. C. Bürgener Neht, Hellmundstrasse.

L. Conrad, Kirchgasse.

D. Fuchs, Saalgasse.

Fr. Groll, Adolphsallee und Goethestr.-Ecke.

F. Kilitz, Rheinstrasse.

Dr. Wilh. Lenz, Wilhelms - Apotheke, Louisenstrasse.

P. Quinz, Marktstrasse.

H. Roos Nachf., Metzgergasse.

Otto Siebert, Marktstr.

Oscar Siebert, Tannusstrasse.

G. Stamm, Delaspeestr.

W. Stauch, Friedrichstr.

J. W. Weber, Moritzstrasse.

201

Ia Mais- od. Welchfortnugries

à Pfd. 16 Pf., blüthenweissen ganz vorzüglichen Weizengries
à Pfd. 20 u. 24 Pf., gelben franzö. Hartgries à 24 u. 26 Pf., an-
erkannt gute u. billige Reis- u. Gerstenforten empfiehlt 1489
A. Mollath, Michelsberg 14.

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator,

Büreau und ständiges Versteigerungs-Lokal

3. Adolphstrasse 3,

empfiehlt sich zur Vornahme von Taxationen, Abhalten von Versteigerungen unter coulantem Bedingungen und grösster Verschwiegenheit.

Täglich Freihandverkauf.

Sachen aller Art können jederzeit zum Versteigern zugebracht, auf Wunsch auch abgeholt werden. 387

Bekanntmachung.

Montag, den 12. Februar d. J., Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, sollen aus dem Nachlasse der Frau Rentnerin Wilh. P. Rücker Wittwe folgende Mobilien:

eine braune und eine grüne Plüschgarnitur, mehrere Chaiselongues, eine olivfarbene Rips-Garnitur, vollständige gute Betten, Waschkommoden mit Marmorauflage, mehrere Pfeiler Spiegel mit Trumeau, 1 Verticow, ein- und zweithürige Kleiderschränke, Kommoden, 1 Secretär, 1 dreitheilige Brandkiste, 1 Pianino, 1 Kassettschrank, 1 weißer Kachelofen, Vorhänge, Bilder, darunter ein Selbstbild (die abgebrannte ev. Kirche), 2 Gasluströs, Glas, Porzellan und Küchengeräthe zc.,

in dem Hause Adolfsberg 2 (Aufgang von der Taunusstraße aus) öffentlich gegen Baarzahlung versteigert werden.

F 409

Wiesbaden, den 5. Februar 1894.

Im Auftrage:

Kaus, Magistrats-Secretär.

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 15. d. M., Vormittags 9^{1/2} Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden die zu dem Nachlasse der Frau Major Wilke Krelling, Wittwe, von hier gehörigen Mobilien, als:

1 Garnitur Polstermöbel, mehrere Betten, ein- und zweithürige Kleiderschränke, ovale und viereckige Tische, Rohr- und Polsterstühle, Sessel, 2 Console, 2 Nachttische, 1 Glaschrank, 1 Kassettschrank, 1 Standuhr, ovale und viereckige Spiegel, Teppiche, Bilder, Lampen, mehrere Stoffe, Glas- und Porzellanfachen, sowie eine vollständige Küchen-Einrichtung, Weßzeug, Frauenkleider zc.

in dem Hause Gustav-Adolfsstraße 3 hier gegen Baarzahlung versteigert.

F 409

Wiesbaden, den 8. Februar 1894.

Im Auftr.:

Brandau, Magistr.-Secret.-Assistent.

Visiten-Karten

in jeder Ausstattung

fertigt die

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei

Langgasse 27

Wiesbaden

Guten billigen Mittags- und Abendessen
Al. Kirchgasse 1, 1 Tr. 1. 1000

Eier per St. 5 Pf. Schwalbacherstraße 11.

Schöne Nusseln billig zu haben Adolphstraße 5, 363

Gelbe engl. Kartoffeln 20 Pf. p. Kumpf, im Malter
Magnum bonum-Kartoffeln 22 " " " billiger,
Al. Schwalbacherstraße 16, Thoring.

Fichtenholz zum Brennen und Tannen-Stangen zu verkaufen.
Näh. im Gasthaus „Zur Sonne“, Mauritiusplatz.

Verkäufe

Gut geb. Schuhmacher-Geschäft (mit kleinem Laden) billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 800

Ein nachweisbar gut rentirendes

Waaren-Geschäft

am hiesigen Plage ist unter äußerst günst. Bedingungen zu verkaufen. Erforderliches Capital zur Uebernahme 15- bis 20,000 Mark. Reflectanten belieben ihre Offerten u. C. Z. 465 an den Tagbl.-Verlag abgeben zu wollen.

Den Restbestand

schwarzer Spitzen und hochfeiner Pariser Blumen

gebe noch billiger wie seither, auch einzeln ab. 1242

M. Sulzberger, Schwalbacherstraße 10, 2. St.

Ueberrod u. Rod, für groß. Jungen von 14 J. pass., sowie verschied. Kleider, für Dienstmädchen pass., bill. zu verk. Näh. Spiegelgasse 11, 1.

Einige neue silberne und goldene Herren- und Damen-uhren mit prima Werken verkaufe bedeutend unterm Preis. M. Sulzberger, Schwalbacherstraße 10, 2. St. 1241

Einige gepolte gut erhaltene Pianinos sind billig zu verkaufen.

H. Matthes, Piano-Handlung, Rheinstraße 29. 23902

Ein gutes Tafel-Clavier billig zu verk. Bleichstr. 24, Bbhs. 2 St.

Verschiedene elegante Schlafzimmer, einzelne Betten, Waschkommoden und Nachtschränke, Spiegelschränke, pol. und lack. Schränke, Polstergarnituren, einzelne Sophas, Sessel und Stühle u. v. d. v. Friedrichstraße 14. 1481

Salon und Schlafzimmer billig wegen Raummangel abzugeben Langgasse 9, 1. 691

Eine Plüsch-Garnitur, oliv, Sopha u. 6 Sessel, zu verkaufen Jahnstraße 21, 3 St. r. 897

Ottomane mit Decke billigt zu haben bei 1081

Peter Weis, Moritzstraße 6.

Wegen Mangel an Raum sind billig zu verkaufen: 1 Sopha mit 6 Sesseln, 1 Bett, 1 Nachttisch und ein runder Tisch Querstraße 1, Part. r. 892

Ein- und zweithür. Kleider- u. Küchenschränke, lackirt u. polirt, Kommoden, Waschkommoden, Bettstellen, Nachttische, Tische, Console, Anrichte u. Küchenbretter zu vk. Schreiner Kreiner, Heleneustr. 18. 772

Wegen Aufgabe des Haushaltes werden die sämmtlichen Möbel aus 3 Zimmern und Küche freihändig verkauft Hermannstr. 16, 3 St. h. rechts

Kassenschrank sofort sehr billig zu verk. Sanktenhofstr. 3, 1. 611

Billig zu verkaufen:

1 Theke, 2 vollst. Betten, sowie einz. Betttheile, ein- u. zweithür. Kleiderschränke, 1 Sopha, pol. Tische, Waschkommode, Waschkonsole, Spiegel, Regulator, Eingetroffel, stummer Diener, Nachttische, Kinderbett, Stühle, Küchenschrank mit und ohne Aufsatz 1492

Wehrhstraße 10, Stb. Part.

Gr. Erkerfensterplatte billig zu verkaufen Louisenstraße 18, 2.

Firmenschild zu verk. bei Müller, Webergasse 3. 164

Stauberker, zwei Stück, fast neu, 150-200, billig zu verkaufen Taunusstraße 25, B. r. 728

Ein gutes Tafel-Service ist zu verkaufen Herrngartenstraße 9, 2 St. Anzuleihen von 10-12 und von 3-5 Uhr.

Ein neues sechsigiges Breat zu verkaufen Herrnmühlgasse 5. 953

Strätigen Einsp.-Wagen zu verkaufen Blücherstraße 22.

Steingasse 9 ein gutes Karmagen, für Schreiner, Tapezire zc. geeignet, zu verkaufen. 929

Pneumatik-Rad, neu, Straßen-Renner, sowie Frankfurter 14, 1. Sommer über noch Garantie. 1254

Ein 2-pferdiger Gasmotor,

sowie eine Pressmaschine wegen Betriebsvergrößerung billigt abzugeben bei Carl Schliessmann, Kassel-Mainz. 1225

Ein Herd für Restauration zu verkaufen beim Schlossern. Eiserstr. 1086

Mehrere neue u. gebrauchte Pumpen zu verkaufen Webergasse 49.

Mehrere Hundert 1/2 und 1/4 Bierflaschen, sowie eine große Anzahl leerer Sätze billig zu verkaufen Philippsbergstraße 9, im Laden. 1615

Kleehen zu haben Adelhaidstraße 71. 192

Circa 300,000 Feldbachsteine,

gut gebrannt, an guter Abfahrt, wegen Räumung des Platzes billigt zu verkaufen. Näh. Friedrichstraße 13. 1921

Wassermühlstraße 29 steht eine junge frischmelkende Fährhuh zum Verkauf. 1494

Holz-Zerker, 1. wach. u. gelehr., v. v. d. R. Adelhaidstr. 40, B. 1499

Ein deutscher Vorsteher-Hund, dunkelbraun, ohne Abzeichen, kurzhaarig, aus Zwinger Kuno Graef von Bingen. Eltern im Jahre 1890/91 u. 1893 mit 1. u. 2. Preisen prämiert. Eltern eingetragen. Junger Hund, 5 Monate alt, eintragungsberechtigt, zu jedem annehmbaren Preise zu verkaufen. Urkunde u. Stammbaum stehen zur Verfügung. Offerten unter **Florinda V. H. B. No. 200** hauptpostlagernd Wiesbaden.

Ein 2-jähriger schöner Hund (Fox-Terrier) zu verk. Hartingstr. 8, 2.

Eine hochedele 3 Monate alte



deutsche Doggen-Hündin,

höchst prämierte Abkunft, gelb mit schwarzer Schnauze, ist zu sehr möglichem Preise an einen Liebhaber abzugeben. Näh. zu erfragen in der Hofenstraße 8, 2. St.

Verschiedenes

Erbenheim.

Dem im „Wiesbadener Tagblatt“ gebrachten Aufsatz über den hiesigen Gesang-Verein „Eintracht“ dürfte noch hinzuzufügen sein, daß derselbe in Bezug auf Leistung alles mögliche geliefert hat und zwar hat dieser Verein seine Fortschritte dem bedeutenden Fleiße, den er allzeit entwickelt, zu verdanken, aber ebenso leistungsfähig dürften die beiden anderen hier bestehenden Vereine „Männer-Gesangverein“ und Gesang-Verein „Gemüthslichkeit“ sein, nur haben bisher diese beiden letzteren Vereine mehr das Vollstünd als wie den Kunstgesang gepflegt und haben letzteren nur deshalb nicht in ihr Verzeichnis aufgenommen, weil sie aus Sparanleihe-Mühsal keine Lust hatten, an den Gesangswettstreiten Theil zu nehmen, welche Ansicht mit Beifall getheilt werden wird. Schreiber dieser Zeilen hatte Gelegenheit, in neuerer Zeit den Veranstaltungen der verschiedenen Vereinen beizuwohnen und war unter dem Stimmenmaterial ein allzu-großer Unterschied nicht zu finden, wie dies auf dem Lande wohl auch nicht anders denkbar ist. Abgesehen von den Leistungen, so würde es auch in pecuniärer Hinsicht vom hiesigen Publikum mit Freuden begrüßt werden, wenn aus den derzeit bestehenden drei Vereinen sich demnächst nur einer bildete. Sollten diese Zeilen dazu beitragen, daß diese eine Vereinigung erzielt würde, so hätte man die Genugthuung, etwas Gutes im Interesse Aller gestiftet zu haben.

Junger Arzt von einer Gesellschaft sofort gesucht. Näh. unter **A. 88** postlagernd Wiesbaden.

Eine leistungsfähige Portland-Cementfabrik sucht einen tüchtigen, ebenfalls schon gut eingeführten, bezw. mit dem Artikel bekannten Vertreter. Offerten mit Referenzen beliebe man sub **F. 3442** an **Heinr. Eisler, Frankfurt a. M.** zu richten. (F. a. 188) F 37

Nebenverdienst.

Mk. 3600 jährlich festes Gehalt können Personen jeden Standes, welche in ihren freien Stunden sich beschäftigen wollen, verdienen. Offerten unter **J. 7320** an **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.** (F. a. 26/3) F 197

Betheiligung an gutem soliden Geschäft oder Uebernahme eines solchen von erfahrenem vermögenden Kaufmann gesucht. Gest. Offerten unter **V. Z. 381** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

G. Schulze, Clavierstimmer, 24047 Moritzstrasse 30.

Herrn-Mühle.

Montag, den 12. Februar, werden

„Müsse“

geschlagen.

Gottfr. Theiss,
Inh. Carl Finger.

1486

Alle Sorten Stähle werden billig gekocht, polirt und repariert. **A. May,** Stuhlmacher, Mauergasse 8. 15285

Ameublement.

excl. Weisszeug, Silber und Porzellan, für eine Villa mit 10 Zimmern vom 1. April auf 1 Jahr zu mieten gesucht. Auf elegante Einrichtung wird nicht reflectirt. 1487

J. Meier, Agentur, Taunusstrasse 18.

Gesucht

22 Maas gute Milch von irgend einer Deconomie. Off. unt. **D. 8. 80** hauptpostlagernd.

Eine tüchtige Näherin, welche im Weisszeug-, sowie Kleiderausbessern, Rendern und im Anfertigen von neuer Wäsche bewandert ist, sucht Kunden. Näh. Emierstrasse 19, Part. 22108

Für Damen!

Zur schnellen und geschmackv. ausgef. Anfertigung v. Costümen jeder Art in u. außer dem Hause empfiehlt sich eine feine Kleidermaderin, vordem Zuschneiderin eines f. Geschäfts. Al. Burgstr. 2, 3 bei Noll.

Eine tücht. Schneiderin sucht noch Kunden. Moritzstrasse 72. Perfekte Weisszeugnäherin, im Feinsticken und Ausbessern sehr geübt, hat noch einige Tage frei. Blücherstrasse 8, Mittelh. Part.

Namenstiderei

billig, zwei Buchstaben zu 10 Pf. Webergasse 43, 1 St.

Tüchtige Wäglarin sucht noch einige Kunden. Herrnhutergasse 2, 1. Handchuhe werd. gewaschen u. gefärbt bei Handschuhmacher **Giov. Scappini, Michelsb. 2. 24045**

Herrngartenstrasse 7, Hth. 1. l., wird Wäsche zum Waschen u. Bügeln angenommen. 1516

Biebrich-Mosbacher Dünger-Ansuh-Gesellschaft.

Bestellungen zur Entleerung der Latrinen-Gruben beliebe man bei Herrn **G. Engelmann, Bahnhofstrasse 4,** zu machen, woselbst auch der Tarif zur Einsicht offen liegt. 423

Baugrund

kanu abgeladen werden Humboldtstrasse, Ecke der Umlandstrasse. 22743

Suche einen schwarzen

Schnürenpudel

zum Decken meiner braunen rasserinen Hündin, nach Uebereinkunft. Gest. Offerten an **J. B. Kling, Mainz.**

Familien-Nachrichten

Codes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unser innigstgeliebtes Zwillingstochterchen,

Dora,

nach kurzem, schwerem Krankenlager im Alter von 7 Jahren zu sich zu ruhen.

Die Beerdigung findet Samstag, den 10. d. M., Nachmittags 3 Uhr, vom Trauerhause, Michelsberg 1, aus statt. 1554

Dies zeigen tiefbetrußt an

J. Wittmer nebst Familie.

Wiesbaden, den 7. Februar 1894.

Dankagung.

Allen Denjenigen, welche an dem Verluste meiner innigstgeliebten Gattin, unserer Mutter, Tochter, Schwägerin und Tante, 1538

Pauline Knapp,

geb. Seyberth,

so herzlichen Antheil nahmen, sowie für die reiche Blumenpende und trostreiche Grabrede des Herrn Pfarrers **Grein** sage ich meinen herzlichsten Dank.

Willy. Knapp und Kinder.

Die Verpublikationen
der
neuen Evangel. Kirche
in der Rheinstraße hier sind mit
oder ohne Materiallieferung zu
vergeben. Näh. Bertramstraße 1,
Barterre.

1589

Bekanntmachung.

Die Mitglieder des Israelitischen Männer-
Kranken-Vereins werden hiermit zu der
Sonntag, den 11. Februar 1894,
Vormittags 9¹/₂ Uhr,
im Gemeindefaal stattfindenden

General-Versammlung

höfl. eingeladen.

F 484

Tagesordnung:

- a) Rechenschafts-Bericht pro 1893/94 des Directors.
- b) Bericht der Rechnungs-Revisoren.
- c) Ersatzwahl für die statutenmäßig ausscheidenden Vorstands-Mitglieder.
- d) Sonstige Vereins-Angelegenheiten.

Wiesbaden, den 6. Februar 1894.

Der Senior:
Simon Hess.

Phil. Kraus, Biebrich a. Rh.

Ia Kernleder-Treibriemen
u. techn. Lederartikel für Maschinenbetrieb.
Preislisten gratis und franco. 1555

Ia Rübol per 1/2 Liter 30 Pf.

Kirchgasse 38.

empfehl
J. C. Keiper,

Kirchgasse 38.



Empfehle als frisch eingetroffen:
Prima Schellfische, Cablian, Schollen, Limandes, Seezungen, Zander,
fist. holl. Bratbündlinge, sowie sämtliche Fischconserven u. Räucherwaren.
Dänische Fischhandlung Wilh. Weber,
Elenbogengasse 16.

Frische Egm. Schellfische

heute eingetroffen bei

22118

J. W. Weber, Moritzstraße 18.

Fst. Nienwedieper Schellfische.

frisch eingetroffen, offerire à Pfd. 50 Pf.

1549

Adolf Wirth.



In Apotheken & Drogerien.

445

Schweizer Milchfur-Anstalt Dietenmühle

Liefert Rindermilch bei Trodensfütterung von ächten Schweizer Alpen-
Stühen. Der Viehstand steht unter Aufsicht des Hrn. Thierarzt Monert.
Um geneigten Zuspruch bittet die Herren Aerzte, sowie das Publikum
Ergebenst

J. B. Koster.



Wenn Sie ebenso rein, wie gut-
schmeckende Maccaroni erhalten wollen,
dann verlangen Sie bei Ihrem
Lieferanten:
Knorr's Maccaroni
mit dem Hahn
in 1/1 und 1/2 Pf. Paquets.

F 181

'Floska',
das beste Futter für
Goldfische à Dose
15 Pf. empfiehlt
Louis Schild,
Drogerie, Langgasse 3.

(E. F. a 7684; 86)

Destillations-Heiz-Kofe

für alle Arten Central-Heizanlagen (in verschiedenen Korngrößen)
empfiehlt in besonders reiner und heizkräftiger Waare und sparsam
im Verbrauch 1271

Wilh. Linnenkohl,
Kohlenhandlung.

Geschäftsstellen: Elenbogengasse 17 und untere Abelhaibstraße.

Bündhölzer, Schwedische, Pad. 12 Pf., 10 Pad. 1 Mt.,
Schwedische, Pad. 10 Pf., 10 Pad.
90 Pf., Scheuerlöcher 20 Pf., 5 St. 90 Pf., Lampen-Cylinder 6 Pf.,
Seife, weiße 30, gelbe 28, Schmierseife 20. Schwalbacherstraße 71.

Wohne jetzt Kirchgasse 11, 1 St. h. Honert, Thierarzt. 1106 Blindenheim.

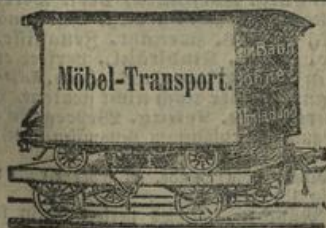
Korb- und Bürstenwaaren aller Art, Rohr- und Stuhlgeflecht, sowie Strickarbeiten werden im

Blindenheim, Mauerergasse 7,
verkauft, bezw. angefertigt. Bestellungen zum Abholen von Stühlen, sowie zum Stimmen von Clavieren durch einen Anstaltsjüngling werden dafelbst entgegengenommen. 360

Für Kragen und Manschetten
befindet sich meine
Pariser Neuwäscherei
in Wiesbaden nur Friedrichstraße 45, 2 Tr.
Herstellung wie neu bei größter Schonung der Wäsche.
Die Wäsche wird abgeholt und wieder ins Haus gebracht.
A. Binder aus Mainz.

Korsetten.
Anfertigung nur nach Maß
in deutsch., englisch. u. französ. Sagen genau nach dem Körper gearbeitet.
Spezialität: Ausgleiche unnormalen Körperbaues in tadelloser Ausführung. — Korsetts mit Leibbinden, durch welche das Tragen von Extra-Leibbinden entbehrlich wird. — Umhänge- und Nähr-Korsetts. — Trag-Korsetts für Babys nach engl. System. — Gradhalter für Kinder u. junge Mädchen. Für vorzügliche Arbeit, tadellosen Sitz und beste Qualität wird garantiert. F 132
M. Jhm. Schulz, Zeit 54, Frankfurt a. M.,
born. G. Schulz Wwe. gegründet 1842.

Calchen - Fahrplan
des
„Wiesbadener Tagblatt“
Winter 1893/94
zu 10 Pfennig das Stück im
Verlag Langgasse 27.



C. Reppert, Rheinbahnstrasse 4. 1404



Prima Bander

per Pfd. von 80 Pf. an, große
Schellfische 30 Pf., Cablian, Mer-
lan, Limandes 80 Pf., Turbot, Seezungen, La Rhein-
salmon, lebende Bachforellen, Hechte, Karpfen per Pfd. 1 Mk., Hale,
Barsche und Zander, Monit. Bratwürstlinge per Dsd. 1 Mk., sowie
sämmliche geräuch. u. mar. Fischwaaren empfiehlt
Julius Geyer,
Bahnhofstraße 6.
Telephon 127.

Arbeitsmarkt

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Ein Lehrmädchen gesucht bei **Gg. Schmitt, Langgasse 17.** 1226
Ein Lehrmädchen, ein Lehrling mit guter Schul-
bildung gesucht.
N. Goldschmidt Nachfolger, Langgasse 36.

Modes. Lehrmädchen a. g. Familie wird gesucht.
M. Eckhardt-Gottschall, Schulaasse 17, 2, Ecke Kirchgasse.

Tüchtige Zailen- u. Rodarbeiterinnen
sogleich gesucht **Sämergasse 10, 1 Tr.**
Eine perfekte Zailenarbeiterin für dauernde Arbeit gesucht **Weber-
gasse 58, 2 St. 1.**

Eine perfecte Weißzeugnäherin, welche auch im
Gebildeten erfahren, für zwei bis
drei Tage in der Woche gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1514

Ein sauberes **Monatsmädchen** für den Vormittag sogleich gesucht
Wilhelmstraße 16, im Laden. 1522

Walramstraße 7, Part., eine Frau oder j. Mädchen sogleich in
Monatsstelle gesucht.

Ein Monatsmädchen von 2-1/4 Uhr gesucht **Gustav-Adolfstraße 6, 2 r.**
Sel. ein Monatsmädchen oder eine Frau sogleich **Gr. Burgstraße 14.**

Laufmädchen

per sogleich gesucht. **Bina Baer, Langgasse 25.** 1553

Ein Mädchen zur Aushilfe auf einige Tage gesucht
Schäferhofstraße 3, 1. 1568

Eine leidende Dame in Amsterdam sucht zur Gesellschaft ihrer
Tochter und zur Stütze im Haushalt eine gebildete Dame, die
wenn möglich, schon selbstständig einem Haushalt vorgestanden.
Nur solche Damen, die ausgezeichnete Referenzen haben, mögen
Offerten einreichen unter **J. W. 449** an den Tagbl.-Verlag.

Ge sucht zum 15. Februar eine fein bürgerliche Köchin mit
guten Zeugnissen, die Hausarbeit übernimmt. Zu
melden **Nerobergstraße 19, von 3-6 Uhr.** 1525

Eine Köchin mit guten Zeugnissen, die auch
Hausarbeit übernimmt, sowie
ein feineres Hausmädchen werden für 1. März gesucht **Rhein-
straße 96, Part.** Anmeldungen Vormittags bis 10 Uhr.

Ge sucht zum 15. Februar eine bürgerliche
Köchin, die etwas Hausarb. über-
nimmt, **Elisabethenstr. 15, Bel-Gr.**

Ge sucht drei Herrschaftsköchinnen für vorzügl. Stellen, vier
feinere Herrschaftshausmädchen, drei Alleinmädchen, welche
selbst kochen, zu einer bis zwei Pers., ein Alleinmädchen
zu einer fremden Herrschaft (Herr u. Dame), zu Ende Febr.,
ein bess. Kindermädchen (Kindergärtnerin) zu einem 3jähr.
Kinde nach Amerika, drei Zimmermädchen in Pension und
Bathhaus, sogleich ein Büffetfr., eine pers. Penfionsköchin.
Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Bei selbstständ. Köchin u. Hausmädchen für Herrschaftshaus, sowie nette
Alleinmädchen, die kochen können, für f. Stellen. Für **Bärenstraße 1, 2.**
Suche für gleich und 15. Februar Köchinnen, Allein- u. Haus-
mädchen. Näh. bei **Frau Volk, Ellenbogengasse 10.**

Ein Mädchen für jede Arbeit gesucht **Webergasse 3,**
Conditorei. 677

Nerostraße 9 wird ein junges Mädchen vom Lande gesucht. 1195

Br. Mädchen zu zwei Leuten bei **Fr. Schmid, Al. Schwalbacherstr. 9.**
Alleinmädchen, das schon in besserem Hause gedient
hat, für gleich oder später gesucht
Morigstraße 27, 3.

Ein junges braves Mädchen gesucht **Wörthstraße 7, 2.**

Ein tüchtiges Hausmädchen
bis zum 15. Februar gesucht **Hotel Einhorn.** 1519

Mädchen gesucht **Hellmundstraße 49.** 1590

Ge sucht

zum 15. Februar ein tüchtiges Mädchen, welches gut bürgerl. kochen kann
und Hausarbeit übernimmt. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen
sich melden **Adelheidsstraße 3, Part.** 1518

Ein Mädchen gesucht **Nicolassstraße 16, Metzgerei.**

Ge sucht per 15. Februar ein gewandtes **Zimmermädchen,** welches gut
serviren kann. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden von
2-4 Uhr Nachmittags **Möhringstraße 8, Part.**

Ein einfaches Mädchen gesucht **Karlstraße 33, Eckladen.**

Ein braves fleißiges Mädchen gesucht **Gr. Burgstraße 17, 3.**

Ge sucht Mädchen, welches die rein bürgerliche
Stücke versteht, Hausarbeit übernimmt und nur gute Zeugnisse besitzt.
Zu melden **Sonnenbergerstraße 8.**

Gesucht vier Zimmermädchen für Herrschaftsh., drei Zimmermädchen, f. Pension, drei Zimmerm., f. Hotel, eine Kammerjungf., eine frz. Sonne, ein Alleinm., drei Köch. f. Pens., Herrschaftsköchin, sein v. Köchin, eine Kinderfrau u. eine Köchin nach Berlin. Bär. Germania, Häfnerg. 5.

Gesucht Hausarbeit gründlich versteht und bürgerlich kochen kann. Gute Zeugn. verl. Süßstraße 14, 1 St., Mittags zw. 2 u. 4 Uhr. 1495

Dienstmädchen gesucht Neugasse 17, Schulbladen. 1512

Ein Mädchen vom Lande, welches kochen kann, wird gesucht Schwalbacherstraße 27. 1505

Ordentliches Dienstmädchen zu leichter Arbeit sofort gesucht (Lohn 9 Mk.). Zu melden Steingasse 13, 1 Tr. r. 1501

Ein braves reines Mädchen f. Hausarbeit ges. Dogheimerstr. 11, B. 1462

Ein wohlgezogenes junges Mädchen zu zwei Kindern während des Vormittags gesucht. M. Massler, Sattler. 1292

Ein feines erfahrenes Hausmädchen kann, gesucht Delaspeystraße 7, 2. welches serviren

Hotel Victoria

wird ein starkes Küchenmädchen gesucht.

Ein reines Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit versteht, wird sofort gesucht Drantenstraße 37, 2 St. 1501

Ich suche zum 10. bis 15. März ein gut empfohlenes solides **Alleinmädchen**, das selbstst. gut bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit gründlich versteht.

Frau Gerichtsrath **Birkenbühl**, Nicolassstraße 32, 2 r.

Ein braves junges Mädchen, welches die Hausarbeit versteht und Liebe zu einem Kinde hat, gesucht Hermannstraße 13, 1 St.

Gesucht eine tüchtige, in der körperlichen Pflege durchaus erfahrene **Kinderfrau** zu einem durch frühere Kränklichkeit in seiner Entwicklung etwas zurückgebliebenen Knaben von 7 Jahren. Offerten unter A. Z. 24957 an D. Feenz in Mainz. (No. 24957) F 65

Ein braves junges Mädchen zu einem kleinen Kinde, ein tüchtiges zuverlässiges Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht Goethestraße 1 d, 2 Tr. 1501

Ein christliches Mädchen gesucht Ellenbogengasse 9, Korbladen.

Ein Mädchen zu zwei Leuten (keine Stelle, hoh. Lohn) Schachtstr. 4, 1. St. 1501

Ein Hausmädchen, gesucht und in jeder Arbeit erfahren, wird gesucht. Gute Zeugnisse werden verlangt Rheinstr. 28, 2. 1559

Ein Mädchen mit guten Zeugn. auf gleich gesucht Albrechtstraße 35, Part.

Eine deutsche Familie in London sucht per 1. März ein tüchtiges Mädchen für Hausarbeit. Anfangslohn 240 Mk. Reise wird vergütet. Gute Zeugnisse erforderlich. Ges. Offert. unter N. Z. 475 an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtiges Mädchen gleich gesucht Wellstr. 28, 2. St.

Ein tüchtiges evangel. Hausmädchen mit guten Zeugnissen wird bis zum 1. März gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1563

Ein junges braves und sauberes Mädchen, am liebsten vom Lande, wird für eine Familie ohne Kinder (drei Personen) gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1564

Ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann und in häuslichen Arbeiten bewandert ist, gesucht Wegergasse 18, im Speisekellern.

Ein Mädchen, welches zu kochen und Hausarbeit versteht, gesucht Taunusstraße 33/35, 5th. 2 St.

Ein Mädchen vom Lande, w. schon gedient, ges. Philippsbergstr. 8, B.

Ein braves reines Mädchen mit guten Zeugnissen, welches kochen kann und die Hausarbeiten verrichtet, wird gesucht. Stille ruhige Stelle bei gutem Lohn. Näh. Adolfsberg 3, Ausgang Taunusstraße, neben Alleeaal. 1558

Frau Vorwerk, Nerothal 1, sucht ein anständiges gewandtes

Hausmädchen.

Nur Solche mit besten Zeugnissen aus Herrschaftshäusern werden berücksichtigt. Reflektantinnen haben sich täglich

Vormittags bis 12½ Uhr zu melden.

Gef. Hotelzimmermädchen zum sof. Eintritt. Müller's B., Wegerg. 14.

Gesucht sofort und 15. Februar, tüchtige Alleinmädchen, welche kochen können, durch Stern's Bür., Langgasse 33.

Gesucht ein älteres Kindermädchen für ein Hotel. Wegergasse 14, 1.

Ein zuverlässiges Mädchen zur Beaufsichtigung größerer Kinder, welches in Haus- und Handarbeit bewandert ist, wird auf Mitte Februar gesucht Goethestraße 14, 1.

Ein besseres Mädchen wird sogleich gesucht von einer Dame; für die grobe Arbeit ist ein Bursche da. Drantenstraße 50, 2 Tr.

Ein starkes Mädchen für Küche u. Hausarbeit ges. Karlsruher Hof, Friedrichstraße.

Kittler's Bureau (Zuh. Löb), Webergasse 15, sucht bessere Hausmädchen zum 15. Februar f. Herrschaftshäuser, Weizengmädch. f. Hotel, zwei Kinderfrauen, Zimmerbeschäfer, Bed- u. Kaffeeköch., 40-50 Mk. f. Saison, Zimmermädch. f. Badeort, eins. Hausmädch. v. 2. f. sof., f. Küchenmädch.

Ein braves Mädchen wird zu zwei Leuten nach Mainz gesucht. Frau Schmidt, M. Schwalbacherstraße 9.

Ein tüchtiges sauberes Mädchen für Hausarbeit zum 1. März ges. Nerostraße 44, 1 St.

Gef. gut empfohl. Dienstpersonal f. Herrschaftshäuser, Pens. u. Hotels. Central-Bureau Germania, Häfnergasse 5.

Gesucht ein Hausmädchen Mauergerasse 9, 2 St.

Ein tüchtiges Alleinmädchen, welches zu kochen kann, wird auf sof. gesucht Jbsteinstraße 23. (Lohn 18-24 Mk.) 1575

Ein br. f. Mädchen, welches gut bürgerl. kochen kann, als Alleinmädchen ges. z. 15. Febr. Gute Zeugn. erforderl. Albrechtstr. 16, 1. St. 1574

Eine Küchen-Ramsell, besseres gezeugtes Mädchen aus guter Familie zur Stütze der Hausfrau und zu zwei kleinen Kindern, Kaffeeköchin, Soteltzimmermädchen, keine Kellnerin, Mädchen, welche kochen können und gut empfohlen sind, als Alleinmädchen, kräftiges Hausmädchen gegen hohen Lohn, sowie Köchen u. Waschküchen sucht Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Laden.

Ein gebildete durchaus perfekte Schneiderin sucht Stelle als ang. Jungfer. Offerten unter M. K. 100

Wiedrich a. M. postlagernd erbeten.

Ein tücht. Waschküchenmädch. v. 2. sucht Beschäftig. Adlerstr. 13, 5th. 2 r.

Ein fleißiges Mädchen sucht sof. Waschküche, am liebsten in einer Wäscherei. Zu erfragen Helenestraße 11, 5th. 2 Tr.

Ein Mädchen wünscht Monatsstelle für Morgens und Abends einen Laden zu putzen. Bleichstraße 6, Mansarde.

Sauberes unabh. Mädchen sucht Monatsst. Näh. Louisenstraße 34, 8 St.

Monatsmädchen sucht Nachm. Beschäftigung. Althaidstraße 36, Part.

Eine Frau sucht Monatsstelle. Karlstraße 18, 5th. Part.

Eine Frau sucht Monatsstelle. Hochstraße 5, 1 St.

Eine reines unabh. mit guten Zeugnissen versehene Frau sucht Monatsstelle. Kirchgasse 37, 5th. 2 Tr.

Eine junge zuverlässige Frau sucht Monatsstelle; dieselbe übernimmt auch

Bureau oder Laden zu putzen, Paulbrunnstraße 13, 2 St.

Eine Frau sucht Monatsstelle. Steingasse 20, Vorderh. Dachl.

E. j. unabh. Mädch. i. Monatst. f. d. g. Tag. Schwalbacherstr. 29, 5th.

Ein Mädchen sucht Monatsstelle oder feste Stelle. Helenestraße 4, 3. St.

Unabhängige Frau, in der sehr bürgerl. Küche und in Hausarbeit erf., wünscht Beschäftig. Off. unter W. Z. 488 an den Tagbl.-Verl. erb.

Unabhängige Frau sucht tägliche Beschäftigung. Weisbergstraße 16, Part.

Tüchtiges Mädchen, w. kochen kann, sucht Aushülfsst. Wegergasse 14, 1.

Wärterin f. Wöchnerinnen, geprüfte, empfiehlt sich zum 1. März. Ges. Offerten unter E. Z. 467 an den Tagbl.-Verlag.

Eine bürgerl. Köchin u. e. Hausmädchen, welches auch Liebe zu Kindern hat, suchen sofort oder zum 15. Stellen. Taunusstraße 19, Mani.

Eine fein bürgerliche Köchin, in jeder Hausarbeit erfahren, mit guten Zeugnissen versehen, sucht Stellung auf 15. Febr. Näh. Moritzstraße 6, 3 Tr.

Herrschaftsköchin in den 30er Jahren, sehr gute Zeugnisse und Empfehlungen, sucht auf 15. Febr. Stelle; dieselbe geht auch als Haushälterin oder Stütze.

Näh. durch Stern's Bureau, Langgasse 33.

Empf. perf. Herrsch.-Köch., auch für Hotel, Pension u. Restauration, sowie nette Alleinmädchen, g. B. Bür. Bärenstraße 1, 2.

Empfehle mit prima Zeugn. verl. Herrschaftsköchin, Restaurationsköchin, Haus-, Kinder- und Alleinmädchen. Grünberg's B. Goldg. 21, Laden.

Meherere gute fein bürgerl. Köchinnen, perf. Herrschafts-Köchin, Köchin für Restaurant, zwei gedieg. Alleinmädch., w. fein bürgerl. koch. f., fünf- u. zweijähr. Zeugnisse, Haushälterin f. eins. Dame o. Herrn, Kindfrau, perfect engl. sprechend, Krankenpflegerin empf. Kittler's B. (Zuh. Löb), Weberg. 15.

Mädchen, g. Zeugn., d. hier noch nicht gedient, kochen können, suchen Stelle durch Wwe. Schug, Webergasse 46, 5th.

Ein Mädchen vom Lande mit 2-jährigen Zeugnissen sucht auf gleich Stelle. Näh. Albrechtstraße 37, Part.

Ein reines Mädchen vom Lande, zu jeder Arbeit willig, sucht pass. Stelle. Adlerstraße 13, 5th. 2 r.

Ein ordentl. brav. Mädchen, welches perfect bügeln kann, sucht Stelle als beff. Hausmädch. od. z. Stütze der Hausfr. Drantenstr. 40, 6. 3 l.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht Stelle. Gr. Burgstraße 7, 2. St.

Ein Mädchen, welches kochen kann u. jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Schwalbacherstraße 51, im Laden.

Eine alleinstehende zuverlässige Person wünscht Stell. bei älterem Herrn. Zu erfragen Adolfsallee 9, Part.

Ein anständiges Mädchen aus guter Familie sucht Stelle als Hausmädchen. Näh. Schulgasse 4, 5th. r.

Ein fleißiges eheliches Hausmädchen sucht Stelle auf gleich oder später. Näh. Bleichstraße 23, 8 St. l. bei Herrn Kittler.

Ein gew. Mädchen m. g. Zeugn. sucht Stelle f. Küche und Hausarbeit bei einer Herrschaft. Näh. Römerberg 23, 3 St.

Ein junges Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen. Drantenstraße 32.

Herrschaftsköchin u. Hausmädchen empf. B. Germania, Häfnerg. 5.

Mädchen von außerhalb mit g. Zeugn. wünscht Stell. als besseres Hausmädchen in einem bess. Hause. Zu erf. Jahrestage, Mädchenheim.

Ein perf. Hotel-Zimmermädchen, welches englisch spricht, sucht Stelle in Hotel oder Pension. Näh.

Saalgasse 30, Part., 3-6 Uhr.

Ein Mädchen, welches kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle als Mädchen allein. Zu erf. Mauergerasse 9, 3 St.

Ein besseres Mädchen mit guten Zeugnissen, der franz. Sprache mächtig, sucht Stelle als Haus- od. Kinderinädchen in besserem Hause. Näh. im Paulinenstift.

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und in allen Zweigen des Haushalts erfahren ist, sucht Stelle bei einem alleinst. Herrn. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1552

Ein einfaches Mädchen, das bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle in einfachem Hause.

Kleine Dohlemerstraße 6, Part.

Ordnentliches lauberes Hausmädchen sucht Stelle per 15. Februar. Zu erf. Adolphsalter 26, 1.

Ein Mädchen sucht Stellung als Mädchen allein oder als Hausmädchen. Näh. Dranienstraße 22, Seitenbau 1 St. links.

Ein flüchtiges Hausmädchen mit guten Zeugn. sucht zum 1. März Stellung in einer Pension. Zu sprechen von 2-3 Uhr Mainzerstraße 10.

Besseres gut empfohl. Mädchen f. Stelle in fl. f. Familie o. bei alt. Dame o. Herrn. Weißstr. 22, Bds. 3. St.

Ein anständ. junges Mädchen, 22 Jahre, perfect im Schneidern, Kreieren u. Nähen, i. pass. St. als Jungfer. Näh. Frankentr. 21, S. 1 St. r.

Ein junges williges Mädchen vom Lande sucht Stelle. Näh. Frankentr. 9, 3. St.

Ein bess. Mädchen, w. Schneider, bügelt, auch kochen kann, f. Stelle. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein junges braves Mädchen vom Lande sucht Stelle. Näh. Helenestraße 15, St. 3. St.

Ein Mädchen, das jede Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle als Mädchen allein. Saalergasse 34, Part.

Ein einfaches Mädchen (franz. Schweizerin) m. guten Zeugn. welches Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle als Kinder- mädch. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein kräftiges anständiges Mädchen sucht Stelle in gutem Hause als Hausmädchen. Adorfstraße 17, 2 rechts.

J. Mädchen f. Stelle in fl. Haushalt. Adlerstraße 57, Bds. 1 St. r.

Hotelzimmermädchen m. mehrjähr. Zeugn., e. Weißzeugbeschl., sechsjähr. Zeugn. empf. C. War. (Fr. Warlies), Goldg. 5.

Lüdt. Alleinmädch. für 1. März, Zimmermädchen f. Hotel u. Pension auf 1. März empf. Stern's Bür., Langgasse 33.

Ein Mädchen vom Lande, welches etwas kochen kann, sucht Stelle. Zimmermannstraße 7, Part.

Braves williges Mädchen sucht Stelle. Hirschgraben 7, Hinterh. 1 St. h.

Dame, die fertig ital., engl., franz. spricht und unterrichtet, auch Maschinen ertheilen kann, im Haushalt erfahren ist, wünscht pass. Stellung gegen freie Station.

Offerten unter C. Z. 476 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen vom Lande sucht Stelle. Watterstraße 26, 1 St. l.

Ein tüchtiger selbstständiger Wagenlackierer und ein kräft. Lehrling gesucht bei Hartingstraße 1, 1 St. hoch.

Ein gut empfohlenes Mädchen sucht Stelle auf gleich oder 15. Februar. Näh. Blücherstraße 7, St. 3. St.

Ein j. Mädchen f. St. als Hausmädchen. Schwalbacherstr. 27, S. 2 St.

Eine junge Schänke vom Lande sucht Stelle. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1541

Männliche Personen, die Stellung finden.

C. I. Hamburger Cigarren-Firma sucht e. Reisenden f. Priv. u. Restauration. g. hohe Vergüt. Off. u. B. 1342 an Meier. Eisler.

(E. H. a. 224) F 38

Ein tüchtiger selbstständiger Wagenlackierer und ein kräft. Lehrling gesucht bei Julius Jumeau Wwe., Kirchgasse 37.

Für eine Brod- und Feinbäckerei per sofort ein Konditorgehülfe gesucht, welcher sogleich die Bäckerei erlernen kann. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1434

Schneidergehülfe gesucht Moritzstraße 1.

Sprachkund. unterricht. Oberkellner für feines Hotel, vier jüngere Hotel-Restaurantkellner, zwei junge Hotelhausburgen nach Mainz und in den Rheingau, Kellnerlehrlinge f. Grünberg's W., Goldgasse 21, 2.

Lehrling gesucht für f. Wollwarengeschäft. Derselbe muss von guter Figur und gesund sein.

Vollständige Ausbildung in Contorarbeiten; dagegen verlangt wird williges Unterziehen der im Geschäft vorkommenden Arbeiten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1520

Ein Junge zwischen 14 und 16 Jahren auf ein Anwalts-Büreau gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1471

Sofort gesucht

junger Mann mit guter Schulbildung. Solche, die bei einem Rechts-anwalt gearbeitet haben, werden bevorzugt. Schriftl. Offerten an die Agentur der Frankfurter Zeitung unter V. C.

Schreiner-Lehrling gesucht bei A. Milian, Schwalbacherstraße 25. 1412

Ordentlicher Junge von nur braven Eltern kann noch Otern die Zahntechnik erlernen. Angebote mit Abschrift des Schulzeugnisses der letzten drei Jahre sind bis halben Februar unter „Zahntechnik“ A. W. 442 an den Tagbl.-Verlag zu richten.

Suche für meine Buch- und Schreibmaterialien-Handlung einen Lehrling. 1406

Hermann Schellenberg, Dranienstraße 1.

Eine hiesige Weingroßhandlung sucht zu Otern einen jungen Mann mit einjähr. Berechtigungszeugnis als Lehrling zu engagieren. Selbstgeschriebene Offerten unter R. F. 676 an den Tagbl.-Verlag. 1001

Lehrling

mit guter Schulbildung und schöner Handschrift sucht 1542 Carl Goldstein, Kapellenstr. 48.

Für das Comptoir eines hiesigen Fabrikgeschäfts wird zu Otern ein Lehrling mit den nöthigen Schulkenntnissen gesucht. Offerten werden u. R. T. 390 an den Tagbl.-Verlag erb.

Lehrling mit guter Schulbildung per 1. April gesucht. 1548

M. Frorath, Eisenhandlung, Kirchgasse 20.

Für mein Colonialwaaren-Geschäft suche zu Otern einen Lehrling mit guter Schulbildung. 1573

J. W. Weber.

Ein Spenglerlehrling wird gesucht. 1033

E. Bergfeld, Weißstraße 4.

Lackirerlehrling kann eintreten Schwalbacherstraße 41. 1546

Gesucht ein Lehrling bei J. F. Lewald, Schwalbacherstraße 25. 1411

Ein ordentlicher Junge kann die Gärtnerei erlernen. Emil Becker, Westendstraße.

Braver Junge als Tapeziererlehrling gesucht Louisenstraße 5. 905

Ein Tapeziererlehrling gesucht Goldgasse 8, St. 3. St. 1566

Schneiderlehrling auf gl. o. Otern gef. Hellmuthstr. 37 b. Schlüter.

Kräft. junger Diener gesucht. Central-Bureau, Goldgasse 5.

Ein Hausburche gesucht. N. Goldschmidt Nachfolger, Langgasse 36.

Tüchtiger Hausburche gesucht. Näh. bei Carl Liekvers, Stiftstraße 18. 1556

Hausburche gesucht Adelsheidstraße 41, im Laden. 1565

Ein junger Hausburche gesucht. Conditorei Born, Kirchgasse 48.

Solider junger Burche sofort gesucht Zahnstraße 5, Bierhölz. 1450

Ein nicht zu junger zuverlässiger solider Kutcher wird gesucht. Schriftl. Offerten mit Angabe der bisherigen Stellungen unter G. Z. 469 an den Tagbl.-Verlag. 1537

Ein tüchtiger Pferdeknecht gesucht Schwalbacherstraße 24, Part. 1528

Tüchtiger Fuhrknecht gesucht Kirchgasse 18.

Ein Knecht gesucht Moritzstraße 30.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

20 Mk. Belohnung

erhält Derjenige, welcher einem jungen strebsamen verheir. Mann zum 1. April eine Vertrauensstelle, Büreaudienst, Kassierer etc., besorgt. Derselbe übernimmt auch Stelle als Hausdiener oder in einem Magazin. Gute Zeugnisse vorhanden. Gest. Offerten unter K. W. 1 hauptpostlagernd Wiesbaden erbeten.

Schreiftsetzer, tüchtig im Werk- und Zeitungssatz, sucht sofort Stelle. Gest. Offerten unter L. 10 hauptpostl.

Ein junger verh. Mann, welcher Caution stellen kann, sucht eine Stelle als Kassierer oder sonstigen Vertrauensposten.

Offerten unter R. R. 342 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mann empfiehlt sich als Krankenwärter bei Tag und Nacht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1547

Ein junger militärfreier Mann, welcher mit Pferden umzugehen versteht, sucht Beschäftigung. Näh. Michelsberg 5, 3, zwischen 2-5 Uhr.

Ein junger gut empfohlener Burche sucht Stelle als Hausburche. Gute Zeugn. stehen zu Diensten. Näh. Adlerstraße 29, Part. 1.

Junger verheiratheter Mann sucht Stellung auf gleich als Hausburche, Ausläufer oder Fuhrburche für dauernd. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1540

Cautionsfähiger j. Mann, militärfrei, sucht Stelle als Ausläufer oder Kassierer. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1459

Lehrlingsstelle-Gesuch

per 1. April in Wiesbaden für den Sohn aus einer guten Familie in einem Droguen-Geschäft en gros & en détail. Einjährige Berechtigung. Offerten sub P. Z. 437 an den Tagbl.-Verlag.

Herrschafsd., sow. ang. Diener empf. B. Gern., Häfnergasse 5.

Massower Loose à 1 Mt., 11 St. 10 Mt.

Ziehung 15., 16. Febr. Alle Gewinne in Baar.

Meininger Loose à 1 Mt., 11 St. 10 Mt.

Ziehung 8.-10. März. Hauptgew. 50,000 Mt.

Rothe Kreuz-Geld-Loose à 3 Mt.

Freiburger Geld-Loose à 3 Mt.

Loose-General-Debit de Fallois,
Lotterie-Bant, 10. Langgasse 10.

1419

Total-Ausverkauf.Da ich am 1. April d. J. mein Laden-
geschäft aufgebe, verkaufe sämtliche Waaren
zu jedem annehmbaren Preise aus.

Achtungsvoll

E. Bücking,Uhren-, Gold- u. Silberwaarenhandlung,
Goldgasse 20.Vom 1. April d. J. ab befindet sich mein
Geschäft Kirchgasse 51, 1 St. hoch.

869

Möbel — Betten — Spiegel.

15. Mauergerasse 15.

In großer Auswahl fertig am Lager: Complete Betten jeder Art,
Couches, Ottomane, Divans in allen Stoffen, Nischgarnituren in allen
Farben, Kameltaschen-Garnituren, Schränke, Tische in allen Größen,
Stühle, Schreibische, große und kleine Spiegel, hohe Trümeur-Spiegel,
Verticows, Buffets in Nußbaum u. Eichen, nobel Ausziehtische u. Stühlen,
große und kleine Kommoden, Pfeiler- u. Spiegelschränke, Waschkommoden
in allen Größen, Nachtschränke, Küchenschränke, Anrichte, Ablaußbretter,
spanische Bänke, Kleiderstöße, Nippische, Bauernische, einzelne Matrasen,
Deckbetten, Kissen, Strohsäcke u. zu billigen Preisen.

1299

Ganze Ausstattungen und Einrichtungen.

15. Mauergerasse 15.
Philipp Lauth, Möbelgeschäft (Tapezieren).

Transport nach hier und auswärts durch eigenes Fuhrwerk frei.

Getrock. türk. Pflaumen per Pfd. 20, 25, 30 und 40 Pf.,
bei 5 Pfd. 18, 20, 25 und 35 "" Catharinen-Pflaumen per Pfd. 50, 70 und Mt. 1,—
bei 5 Pfd. 45, 65 und 95 "

Amerik. Apfelschnitten per Pfd. 45, bei 5 Pfd. 42 Pf.,

Aprikosen per Pfd. 70 Pf. u. Mt. 1.20, bei 5 Pfd. 65 Pf. u. Mt. 1.15,

Birnen per Pfd. 70 Pf., bei 5 Pfd. 65 Pf.

Brünellen per Pfd. 70 Pf. u. Mt. 1.20, bei 5 Pfd. 65 Pf. u. Mt. 1.15,

Kirschen per Pfd. 40, bei 5 Pfd. 35 Pf.,

Mirabellen per Pfd. 50, bei 5 Pfd. 45 Pf.
empfehlenKirchgasse 38. **J. C. Keiper, Kirchgasse 38.**

Für Weinhandler, Destillateure u. Küfer.

Unterzeichner empfiehlt Strohhüllen besser und billiger wie jede
Concurrenz.

1138

Ad. Gräf, Strohhüllensfabrik,
Weilstraße 18.**Die Preussische Renten-Versicherungs-Anstalt in Berlin.**gegründet 1888, steht unter der besonderen Aufsicht des Staates und be-
ruht auf reiner Gegenseitigkeit der Mitglieder (d. h. der Versicherten). Der
Präsident und der Vice-Präsident des Kuratoriums werden von 8 zu
8 Jahren von Sr. Majestät dem Könige ernannt. Die übrigen 6 Mit-
glieder des Kuratoriums, sowie deren Stellvertreter werden von der
Generalversammlung, die Directoren werden vom Kuratorium gewählt;
ihre Wahl bedarf der Bestätigung seitens des Ministers des Innern. Die
durch diese Organisation gewährleistete Solidität der Verwal-
tung und der große Versicherungsbestand der Anstalt bieten
den Mitgliedern eine außerordentliche Sicherheit. Zahl der Ver-
sicherten ca. 75,000. Gesamtkapital-Vermögen mehr als 77,000,000 Mt.**Wer von Zinsen lebt und sich
höhere Einkünfte verschaffen will,**kann eine lebenslängliche feste oder steigende, sofort beginnende oder auf-
geschobene Rente bei dieser anerkannt sicheren Anstalt versichern. Diese
Rente kann auch auf das Leben mehrerer Personen getheilt werden. Auch
sind Kapitalversicherungen zur Aussteuer von Töchtern oder zur Aus-
bildung der Söhne ermöglicht. Tarife, Prospekte und weitere nähere Aus-
kunft erteilt in Wiesbaden Herr Buchhändler **L. Gecks, in Firma
Feller & Gecks, Langg. 49, Bertr. d. Preuss. Rent.-Vers.-Anstalt, 430****Korff's Kaiseröl**

Nicht explodirendes Petroleum.

Aecht zu haben bei den bekannten Ver-
kaufsstellen.Nur acht, wenn die Kannen mit Plomben
und obiger Separat-Schutzmarke ver-
schlossen sind.

19668

Die als vorzüglich anerkannten

Frankfurter Würstchen

von Hch. Müller, vorm. Stroh & Müller

empfiehlt per Stück 18 und 20 Pf.

in täglich frischer Sendung

Kirchgasse 38. **J. C. Keiper, Kirchgasse 38.**

Alleinverkauf für Wiesbaden.

La Dulcissima,eine hervorragend feine und milde Special-Cigarre (6 Pf. per Stück),
im Allein-Verkauf bei

1278

J. C. Roth, Wilhelmstrasse 42.

Man verlange überall:

Doerings-Seife

die beste der Welt. mit der Eule

Verantwortlich für die Redaktion: C. Röcherdt. Rotationspressen-Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 66. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 9. Februar.

42. Jahrgang. 1894.

Alleiniger Wohnungs-Anzeiger

für Wiesbaden und Umgegend

seit 42 Jahren

ist das

„Wiesbadener Tagblatt“

Anzeiger für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt
Wiesbaden und Umgebung.

Verlangt von allen Mietkern, insbesondere den hier zuziehenden Fremden wegen der
reichen Auswahl von Ankündigungen.

Benutzt von allen Vermietkern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der
Billigkeit und des unbedingten Erfolgs der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Kostenfreie Nachweisung

von möblierten und unmöblierten Villen, Wohnungen, Zimmern,
Läden etc. durch

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18.
Sprechzeit 9-10 und 3-5 Uhr. — Telephon No. 215.

Villa Belvedere, Schöne Aussicht 22,

5 Min. vom Kurhaus, herrschaftl. Bel-Etage u. 2. Stock, 6 Zimmer
u. Jun., Erker und Balkon (prachtv. Fernsicht), zu vermieten. 22696

Villa Wiebricherstraße 10

(ganz oder getheilt) auf 1. April zu vermieten. Einzusehen zw. 3 und
4 Uhr Nachmittags. Näh. Helenenstraße 13. 448

Villa Fischerstraße 7 (zum Alleinbewohnen) mit Stallung und groß.
schattigen Garten zu verm. Näh. im Baubüro Adolphsallee 59. 22515

Frankfurterstr. 16 ist die komfortabel eingerichtete
Villa auf gleich zu vermieten. 22516

Näh. Blumenstraße 6.

Die kleine Villa Hildastraße 5,

6 Zimmer nebst Zubehör enthaltend Nebenbenutzung des großen Gartens,
ist auf 1. April zu verm. Näh. daselbst oder Herrngartenstr. 6, 2. 103

Panzstraße 12, im Nerothal,

in schönster sehr geschützter Lage, Villa mit 11 Zimmern, Bad, Balkons
und schönem Garten, preiswürdig zu vermieten oder zu verkaufen. 912

Näh. daselbst.

Das Landhaus Mainzerstraße 34 mit schattigem Garten ist von
April 1894 ab ganz oder getheilt zu vermieten. Daselbst enthält

7 Zimmer, 2 Küchen, 4 Manjarden, Waschküche, Keller etc. Einzusehen
ist daselbst von 11-1 Vormittags und von 2-4 Uhr Nachm. 19723

Villa Nerothal 7, enthaltend 10 Zimmer, Frontspitze u. alles Zubehör,
neu hergerichtet, großer Garten, auf sofort oder später zu vermieten
ev. zu verkaufen. Näh. No. 3. 23485

Villa Marie, Nerothal, Franz- hoheleg. Etagen von 5 Zim., Bade- zimmer u. reichl. Zubeh. zu vm. 1245

Die canalisierte und vollständig neu hergerichtete Villa

Rosenstrasse 4.

bestehend in unterkellertem Erdgeschoss und 3 Obergeschossen,
à 5 Zimmer, sowie grossem Garten und Remisenbau, ist zum
1. April oder früher zu vermieten. Näh. kostenfrei durch 250

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18.

Sonnenbergerstr. 31, am Kurgarten, Landhaus,

8 u. 9 Zimmer u. Salons, mit hob. Thurm-Manjarden, zu vermieten,
auch das Haus preisw. zu verkaufen. Näh. Taunusstr. 29, 3. 22142

Villa Baer, Sonnenbergerstraße, ist ganz oder getheilt, möblirt
oder unmöblirt zu vermieten. Auch ist im Gartenhaus eine Wohnung

von 6 Zimmern mit Küche und Zubehör für den 1. April unmöblirt
zu vermieten. 788

Hotel Rheinfels,

Mühlgasse 3, anderweit zu vermieten event. zu verkaufen. Näh.
bei dem Eigenthümer

Gottfr. Hermann, Große Durastraße 15. 969

Elstville. Neue comfortable Villa am Rhein (9 Zimmer, reichl.
Nebenräume) zu vermieten. Näh. bei 1061

Kreitzer & Hatzmann, Wiesbaden.

Geschäftslokale etc.

Bärenstraße 3, 4, 5 und 6

sind Läden u. Wohnungen mit electrischem

Licht und Centralheizung zu vermieten. Näh. auf meinem Bureau,
Bärenstraße 6, von 10-12 Uhr, oder in meiner Wohnung, Neroberg-
straße 14. Otto Freytag. 1268

Bahnhofstraße 5 Laden zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. 23886
Gr. Burgstraße 4 ist der der Wilhelmstraße zunächst gelegene Laden mit zwei breiten Schaufenstern, mit oder ohne Wohnung, sofort zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42 a, 3. Etage. 24245

Große Burgstraße 11 schöner großer Laden mit 2 großen Schaufenstern als bald preiswerth zu vermieten. Näh. Kl. Burgstraße 1, Porzellanladen. 1265

Gr. Burgstraße 17 Laden mit 2 Schaufenstern, Arbeitsraum, Comptoir zu vermieten. Näh. daselbst im 2. St. 20290

Ecke der Dohheimer- und Zimmermannstraße ist ein schöner Laden mit Ladenzimmer, ebenst. auch Wohnung, zum 1. Juli cr. oder auch etwas früher zu vermieten. Näh. Louisenstraße 21, 1. oder Dranienstraße 37, 1. 346

Ellenbogengasse 6 ein kleiner Laden per 1. April zu verm. 1308
Ellenbogengasse 7 Laden (vorz. Lage) mit Wohn. p. 1. April z. v. Näh. No. 3. 23484

Emserstraße 36 ist der Laden nebst Wohnung, Ladeneinrichtung, zu vermieten. 596

Friedrichstraße 14 ist der Laden nebst Werkstätte mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 1087

Friedrichstraße 39, nahe der Kirchgasse, ein schöner großer Laden, auch getheilt zu vermieten. 24719

Grabenstraße 6 ist ein Laden, worin seit 12 Jahren Metzgerei mit Erfolg betrieben wurde, nebst dazu gehöriger Wohnung, aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und Wurstküche bestehend, auf 1. April preisw. zu verm. Näh. Metzgerg. 5 bei C. Stahl oder Emserstraße 2 bei H. Roos. 24491

Häfnergasse 1 (Wiener Cafe) ist ein geräumiger Laden, auf Wunsch mit Wohnung zu vermieten. Näh. bei C. v. Rössler, Friedrichstraße 42. 24821

Häfnergasse 17 (Neubau) ist ein Laden mit oder ohne Wohnung auf 1. April zu verm. 1077

Sciencenstraße 1 ist der Laden (Bleichstr.) mit gr. Keller- u. Softräumlichkeiten, sowie Thorsahrt auf 1. April zu verm. 17

Kirchgasse 13 ist noch ein neu hergerichteter sehr gr. heller Laden zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. hoch. 22519

Louisenstraße 14 ist ein gr. Laden von über 80 q. Mr. Grundfläche zu vermieten. Näh. daselbst im Comptoir der Weinhandlung. 22520

Marktstraße 6 sind mehrere Läden mit oder ohne Wohnungen zu vermieten. Näh. daselbst oder Mauerstraße 10 in der Schlosserwerkstätte. 61

Mauerstraße 8 ein Laden mit Ladenzimmer und Comptoir nebst Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche, Keller und Mansarde auf den ersten April zu vermieten. 231

Nichelsberg 21 ist auf 1. April 1894 Laden mit Wohnung zu vermieten. Näh. im Metzgerladen. 24257

Dranienstraße 52, Ecke Goethestraße, gr. Laden, für jedes Geschäft geeignet, gleich oder später zu vermieten. 22327

Rheinstraße 23 großer geräum. Laden mit Wohnung od. Lagerräumen zu verm. 19085

Taunusstraße 7 Laden mit Zimmer auf 1. April zu verm. Näh. im Hof (Bureau). 276

Taunusstraße 53 großer Laden mit o. ohne Wohnung z. verm. 22523

Walramstraße 14/16 ist ein Laden mit 1 Zimmer, Küche, Mansarden auf 1. April zu vermieten. Näh. im Bäckerladen. 1252

Webergasse 2 (Hotel Zais) Laden, ganz oder getheilt, zum 1. April zu vermieten. Näh. Theaterplatz 1. 21200

Webergasse 46 Laden mit Ladenzimmer auf 1. April zu verm. 1073

Webergasse 50 Laden mit Ladenzimmer und f. Zubehör mit oder ohne Wohnung auf gleich oder 1. April zu vermieten. 702

Wilhelmstraße 4 ist ein Laden auf sofort oder den 1. April zu vermieten. Näh. bei A. Weber & Co. 22528

Wilhelmstraße 14 ist ein eleganter Laden mit Ladenzimmer u. Gallerie (Lust- heizung) per 1. April n. J. zu verm. Näh. im 2. St. daselbst. 20206

Mittlere Wilhelmstrasse Laden mit 2 Schaufenstern und Ladenzimmer zu vermieten. 247
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 19.

Zimmermannstraße, Ecke Bertramstraße 18, ist ein Laden u. Wohnung, geeignet für Metzgerei, auf 1. April zu vermieten. 117

Mehrere geräumige Läden billigt zu vermieten. Näh. bei 1927
G. Voltz, Ecke der Friedrich- u. Delaspeestraße.

Laden sofort oder per 1. April, ev. mit kleiner Wohnung zu vermieten
 Ellenbogengasse 8. 874

Ladenlokal. Ein geräumiger Laden mit Flaschenbier- keller nebst Wohnung auf 1. März zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 25, 2 St. 634

Laden Ellenbogengasse 10, seither von Herrn Meidecker inne, ist per sofort oder per 1. April anderweitig zu vermieten. Näh. bei 901
Aug. Limbarth.

Laden mit oder ohne Magazin, in dem seit 3 Jahren ein gut gehendes Schuhgeschäft geführt wurde, zu vermieten bei 23704
H. Kneipp, Goldgasse 9.

Für Metzger. Laden mit Wohnung zu vermieten Westendstraße 1. Näh. Hellmundstraße 62 bei Ph. Müller. 1063

Laden mit oder ohne Wohnung auf sofort oder später zu vermieten Kirchstraße 22. 22527

Ein Laden in der Langgasse mit oder ohne Wohnung auf 1. April oder später zu vermieten. Näh. zu erfragen bei S. Hamburger, Langgasse 11. 24884

In der vorderen Langgasse ist ein großer schöner Laden mit zwei Etagen ganz oder getheilt auf 1. April 1894 preiswürdig zu vermieten. Näh. bei Chr. Kratzberger, Bärenstraße 1. 810

In meinem Hause **Metzgergasse 7** ist der seit 8 Jahren von Herrn Brademann innegehabte große Laden nebst Ladenzimmer, worin derselbe ein Kleider- und Masken-Garderobe-Geschäft betrieb, sowie die dazu gehörige Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Cabinet, Mansarde u. Keller, auf 1. April oder Juli preiswürdig zu vermieten. Näh. in meiner Wohnung Emserstraße 2 oder bei Herrn C. Stahl, Metzgergasse 5. 24490

H. Roos.

Laden Metzgergasse 33, in welchem seit 37 Jahren ein Schirm- und Kappengeschäft betrieben wurde, auch zu jedem anderen Geschäft geeignet, preiswürdig mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 811

Kl. Laden mit oder ohne Wohnung per 1. April zu vermieten bei 1163
Joseph Haas, Michelsberg 4.

In dem Hause Ecke des Michelsbergs und der Schwalbacherstraße 45 a ist ein Laden auf 1. April zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 47, B. 78

Laden, geeignet für ein Kurzwaarengeschäft (ohne Konkurrenz), auf gleich oder später zu verm. Näh. Morikstr. 44, 1. 895

Laden mit oder ohne Wohnung zum 1. April billig zu vermieten. Zu erfragen Morikstraße 60, Hinterhaus 1 Tr. h. l. 980

Neubau Zaubersilote. Die von der Firma **Hamburger & Weyl** innegehabten Läden sind ganz oder getheilt per 1. April anderweitig zu vermieten. Näh. Adolphstraße 12 oder Metzgergasse 22. 1117

Großer Laden Rheinstraße 37, in welchem das Piano- u. Musikgeschäft des Herrn Smith sich seit mehreren Jahren befindet, ist mit Werkstätte und großem Lagerraum oder ohne letzteren vom 1. April 1894 anderweitig zu vermieten. Näheres bei C. Wolf, Louisenplatz 7, 2 r. 18578

Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten Schulgasse 5. 485

Laden mit Ladenzimmer, eventuell Werkstätte, Wohnung und großem Keller mit Wasserleitung und Abfluß, auf Februar, März oder April zu vermieten. 21666

Wilh. Dorn, Schwalbacherstraße 3. Adlerstraße 4, nahe der Langgasse, Werkstätte zu vermieten. 23683

Adolphstraße 5 Werkstätte mit schönen Kellern, mit od. ohne Wohn., pass. für Flaschenbierhändl. od. jed. sonst. Geschäft, z. verm. Näh. das. 664

Große Burgstraße 4 ist eine helle geräumige Werkstätte für ein ruhiges Geschäft mit Wohnung zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42 a, 3. Etage. 24244

Friedrichstraße 38 ist eine Werkstätte mit Wohn. a. 1. April zu v. 1273

Hellmundstraße 34 Werkstätte ganz oder getheilt mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 165

Lehrstraße 12 sind zwei große Werkstätten, darunter die feinerge Schmiedewerkstatt, mit oder ohne Wohnung von 2-3 Zimmern sofort, auch die Wohnungen allein zu vermieten; auch ist das Haus, welches sehr geräumig und rentabel ist, günstig zu verkaufen. Näh. beim Eigentümer Joh. Syben, Stadtmesser, Viebrückerstraße 1. 24685

Gellmündstraße 37 schöne helle große Werkstätte mit Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näh. 1. 221
Mauergasse 10 eine Werkstätte, auch als Lagerraum passend, per 1. April zu vermieten. 23776
Morikstraße 64 eine helle Werkstätte mit Glashalle und Wohnung per 1. April zu vermieten. 306
Niehlstraße 9 eine Werkstätte mit oder ohne Wohnung zu verm. 769
Saalgasse 22 helle trockene Werkstätte zu vermieten. 430
Schwalbacherstraße 25 große helle Werkstätte mit oder ohne Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 42
Walramstraße 20 Werkstätte nebst Lagerraum zu vermieten. 935
Walramstraße 31 große Werkstätte, zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet, ganz oder geteilt zu vermieten. 24675
Westendstraße 15 eine Werkstätte im Souterrain für ein ruh. Geschäft zu vermieten. 23452
 Per 1. April sind in dem Hause **Selenenstraße 13** verschiedene Werkstätten, passend für Schreiner, Glaser, Schlosser u., auch mit Wohnung, zu vermieten. Näh. daselbst. 23365
 Eine kleine Werkstätte auf gleich zu vermieten. Näh. 1287
 Hochstraße 26 bei **Stemmler**.
 Eine Werkstätte mit oder ohne Lagerraum, sowie kleine Wohnungen billig zu vermieten. Näheres **Nichelsberg 28, 1.** 543
Werkstätte, geeignet für Installateure, zum 1. April zu vermieten **Nerostraße 10.** 1428
Werkstatt zu vermieten Taunusstraße 28. 961
Werkstätte, geräumig, event. mit dazu passender Wohnung, zu verm. Näh. **Webergasse 58, im Laden.** 1409
Saal. Friedrichstraße 44 ist ein kleiner Saal, ungefahr 60 Meter Bodenfläche, auf 1. April event. auch früher, passend zu Bureau oder Lagerraum, zu vermieten. 1037

Büreau

Neugasse 7a, im Entresol, zu verm. Näh. **Adolphstraße 12.** 1118
Gäbnergasse 10 Magazin u. Comptoir zu verm. 17293
Nicolastraße 9 großes Magazin zu verm. Näh. **Part.** 707
Albrechtstraße 22 Lagerraum oder Werkstätte und Keller zu verm. 996
Dohheimerstraße 6, Part., ein Part.-Raum, 8 Mr. lang u. 6,75 Mr. breit, als Lagerraum oder für ein ruhiges Geschäft zu verm. 1080
Dohheimerstraße 8 Lagerräume, verschiedene (12 Mr. l. u. 6,75 Mr. breit), zu vermieten. 22534
Al. Dohheimerstraße 6 ist ein Lagerraum zu vermieten. 23792
Rheinstraße 31 ein Lagerraum zu vermieten. 21857
Wollrichstraße 19 ist ein Lagerraum auf 1. April zu vermieten. 1201

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelhaidsstraße 35 ist die Bel-Etage von 8 Zimmern mit Garten, Balkon, Badezimmer und allem Zubehör zu vermieten. 1185
Adelhaidsstraße 36, 1. Obergeschoss, herrschaftlich eingerichtete Wohnung, acht Zimmer und reichliches Zubehör, zu verm. Näh. **Erzgebirgsstr.** 19098
Adolphsalles 31 ist die zweite Etage, 8 Zimmer, auf 1. April zu vermieten. Näh. **Bel-Etage daselbst.** 24184
Adolphsalles 32, Bel-Etage, 8 Zimmer mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Eingesehen von Vormittags 10 Uhr. 273
Adolphsalles 33 ist die Bel-Etage von 8 Zimmern, Badezimmer und Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 923
Albrechtstraße 17, Ecke der Adolphsalles, ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 8 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April 1894 zu vermieten. Näh. daselbst bei **Johann Dormann Wwe.** 83
Elisabethenstraße 4 herrschaftl. Bel-Etage, 9 Zimmer und reichliches Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näheres bei **W. Müller**, Elisabethenstraße 2. 21090

Kaiser-Friedrich-Ring 14

herrschaftliche Bel-Etage, 9 Zimmer, 2 Balkons und reichliches Zubehör, auf sofort zu vermieten. 1377
Kirchgasse 20, Ecke der Friedrichstraße, Wohnung von 8 Zimmern per 1. April event. auch später zu vermieten. Preis Mk. 1000. Eingesehen von 11—1 Uhr. 1410

Villa Hygiea,

Mainzerstraße 30 (neu), Parterre-Etage zu vermieten; acht große Zimmer, Kalkenfenster, alle Zimmer mit eichenen Böden belegt, mit allem Comfort der Neuzeit. Front des Hauses 22 Meter. 19806
Dranienstraße 15, neben der Adelhaidsstraße, ist die Bel-Etage, großer Salon mit Balkon, 7 Zimmer, Badezimmer und Küche, 3 Mansarden auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. **Part.** 711
Dranienstraße 17 ist die Bel-Etage mit 8 Zimmern sofort oder später zu vermieten. 1322

Rheinstraße 18 ist die Bel-Etage von 12 schönen Wohnräumen nebst Zubehör, im Ganzen oder geteilt, per 1. April preiswürdig zu vermieten. 1086

Rheinstraße 33, Bel-Et. od. 2. Et., je 8 Z., 2 Balkons u. Zub. u. od. später zu verm. Näh. beim Eigentümer **Schmidt**, daselbst. 22537

Rheinstraße 78 Bel-Etage auf 1. April 1894 oder auch früher zu vermieten, enthaltend einen großen Salon mit großem Balkon, 7 Zimmer, Küche, 2 Mansarden und 2 Keller. Näh. daselbst. 18084
Rheinstraße 98 ist die Bel-Etage und die 2. Etage, je 8 Zimmer, mit Balkon, Erker und Zubehör zu verm. Näh. 2. Etage. 325

Taunusstrasse

Wohnung mit 8 Frontzimmern, 3 Mansarden und Zubehör zum 1. April zu vermieten. Näh. kostenfrei durch **J. Meier**, Vermietungs-Agentur, **Taunustr. 18.** 253

Wilhelmstraße 4 ist die Bel-Etage, 10 Zimmer u. Zubehör, auf 1. April oder auch sofort zu vermieten. Näh. bei **A. Weber & Co.** 20948

Wilhelmstraße 14 ist die Bel-Etage, bestehend mit reichlichem Zubehör (Corridor u. mit Centralheizung), auf 1. April zu vermieten. Näheres im Hause selbst im 2. Stock. 22589

Wilhelmstraße 42a, Ecke der Burastraße, ist sofort zu vermieten. Näh. daselbst 3. Etage. 24248

Am Mondel, Diebrikerstraße 3, sehr schöne Villen-Wohnung von 9 und 5 eleg. Zimmern, Badezimmer, Balkons, reichl. Zubehör und schönem Garten zu vermieten. Tägl. anzusehen von 11—12 Uhr. Näh. **Langstraße 12.** 914

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adolphsalles 9 ist die herrschaftliche Bel-Etage, enth. 7 Zimmer, Badezimmer, Speisekammer und Küche nebst Zubehör, per 1. April, event. auch früher zu vermieten. Näh. daselbst. 919

Adolphsalles 41 ist die Bel-Etage, 7 Zimmer und reichliches Zubehör, auf 1. April oder früher zu verm. Näh. **Adolphsalles 43.** 20

Adolphsalles 59, Ecke der Ringstraße, ist die reichl. Zubehör, Centralheizung, sehr preiswürdig zu vermieten. Näh. daselbst im Bau-Bureau. 18809

Dohheimerstraße 8 Bel-Etage, 7 Zimmer, reichliches Zubehör, Mitbenutzung des Gartens, auf sofort zu vermieten. 22540

Dohheimerstraße 20 ist die 2. Etage, 7 Zimmer, Balkon nebst Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. **Part.** 22898

Elisabethenstraße 19, 2. Et., Wohnung von 7 Zimmern und Zubehör zu verm. Näh. **No. 19, Souterrain, u. Rheinstraße 72, 2.** 888

Friedrichstraße 5 ist die 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Badezimmer, Küche mit Speisekammer, 2 Mansarden u. 2 Keller a. 1. April zu vermieten. Näh. daselbst im Ecladen. 23231

Friedrichstraße 5 ist die Bel-Etage, besteh. aus 1 Salon mit 2 Erfern, 6 Zimmern, Balkon, Badezimmer, Küche mit Speisekammer und reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. bei **G. Voltz**, im Ecladen. 266

Goethestraße 12 hohelegante Herrschafts-Wohnung (3. Et.), 7 Zimmer, Bad, 2 große Balkons, Aufzug u., sofort oder später preiswerth zu vermieten. Näh. **Part.** 19710

Gustav-Adolfstraße sind schöne Bel-Etagewohnungen von 7, 8 und 9 Zimmern, 2 Balkons u. sonstigem reichlichem Zubehör auf gleich oder 1. April zu verm. Preis 950—1300 Mk. jährliche Miete. Näh. bei **Frau Dr. v. Malapert**, Gustav-Adolfstraße 3, Part. r. 803

Louisenstraße 7, 2. Etage, vorzügliche Lage, in unmittelbarer Nähe der Wilhelmstraße, 7 Zimmer, Küche, 2 Mansard., Balkon, Kellerräume, per 1. April 1894 zu vermieten. Näh. **Part.** F 408

Morikstraße 35, Ecke der Goethestraße, ist die 3. Etage, 1 Salon, 6 Zimmer mit reichlichem Zubehör, auf sofort zu verm. Näh. **Part.** 22541

Morikstr. 56, Ecke der Goethestr., ist die 3. Etage, besteh. aus 7 Z. mit Zubeh., sofort zu verm. 22542

Nicolastraße 21, Bel-Etage, 7 Zimmer nebst Veranda und vollst. Zubehör zu vermieten. Näh. **Serrngartenstraße 6, Part.** 119

Dranienstraße 42 ist die 3. Etage, sieben Zimmer, großer Balkon, zwei Mansarden, zwei Keller und sonstiges Zubehör, für 1050 Mark sofort zu vermieten. Näh. **Part.** 20203

Rheinstraße 62, Eckhaus, ist die Bel-Etage mit 7 Zimmern, Balkon und Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. daselbst u. **Marstr. 1, P.** 23725

Rheinstraße 70, 2. sieben Zimmer, Balkon, Badezimmer, 3 Mansarden, 2 Keller u. auf 1. April zu vermieten. Näheres **Parterre.** 24974

Rheinstraße 88 ist eine herrschaftl. 3. Etage von 7 gr. Zimmern, gr. Küche, Speisek., Badz., gr. Balkon, Waschl. u. Kleidsch. i. Hause, u. reichl. Zubeh. zum 1. April zu vermieten. Näh. daselbst 2. Et. zwischen 2 und 4 Uhr. 879

Rheinstraße 92, 3 Et., eine Herrschafts-Wohnung, 7 Zimmer, Balkon und Bad, Küche und Zubehör, zu vermieten. 22099

Schwalbacherstraße 32 (Altefeste) Hochpart.-Wohnung, 1 Salon, 6 Zimmer, Veranda u. Gartengenuß, auf 1. April zu verm. Für ein Pensionat passend. Man bittet, sich an den Hausbes. zu wenden. 265

Taunusstraße 2a ist die 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche u. Zubehör, per 1. April 1894 zu verm. Anzul. zwischen 11 u. 1 Uhr. Nähere Auskunft Wilhelmstraße 44 auf dem Bureau. 19632

Walfmühlstraße 35 sind auf gleich zu vermieten: **Goch-Part.**, 7 Zimmer u. reichliches Zubehör, eine große Terrasse, Gartenbenutzung; **Frontispiz-Wohnung**, 6 Räume, Balkon u. Zubeh. Näh. das. 22543

Wilhelmstraße 2,

Ecke der Rheinstraße, ist die elegante 3. Etage mit 7 Zimmern, Badezimmer, Speisekammer und Zubehör, per 1. April preiswerth zu vermieten. Näh. Nicolassstraße 5, Part. 1075

Wilhelmstraße 9

ist das comfortable Hochparterre, 2 Salons, 5 Zimmer, reichliches Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näh. kostenfrei d. J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 257

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidstraße 16 schöne Bel-Etage, sechs Zimmer mit Bad etc., zu vermieten. 226

Adelheidstraße 35 ist die Bel-Etage mit 5 Zimmern, Balkon, Cab., evtl. auch 8 Z. (anschl. Seitenbau. v. 3 Z.) auf 1. April zu verm. 199

Adelheidstraße 39 ist die 2. Etage, 6 Zimmer mit Zubehör, per 1. April. Näh. Part. 906

Adelheidstraße 63 ist die Bel-Etage, 1 Salon, 5 Zimmer, Küche mit Speisek., 2 Manjarden, 2 Keller, sofort zu verm. Stilles Haus. 20716

Hogler, Architect.

Adolphsallee 18 ist eine Parterrewohnung von 6 Zimmern, Balkon u. Zubeh. u. Vorgarten v. 1. April ab zu verm. Besichtig. v. 4-6 Uhr. 649

Schöne Nussicht 22, herrschaftl. Bel-Etage u. 2. Stock v. 6 Zimm. u. Zub., Balkon, mit prachtvoller Fernsicht, 5 Min. v. Kurhaus, z. v. Näh. nebenan in Villa Austria, Sont. 22547

Bahnhofstraße 6, 3. Et., 6 Zimmer, Balkon, Badezimmer, Küche, 2 Manjarden, 2 Keller per sofort oder später zu vermieten. 22548

Diebriker- und Fischerstraße 2 ist die 2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Bad, Küche, Speisekammer, nebst 3 Manjarden, zu verm. Näh. bei E. Kneisel, Platterstraße 12. 20445

Bierschäferstraße 9 Bel-Etage, 6 Zimmer u. Zubeh., sofort zu vermieten. 20214

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Blumenstraße 4

erste Etage, 6-7 Zimmer mit gedecktem Balkon, nebst Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. Nicolassstraße 5, Part. 526

Blumenstraße 6 ist die 1. Et., 6 Zimmer nebst Zubeh., auf gleich zu verm. 22550

Große Burgstraße 4 ist die 1. Etage von 6 Zimmern sofort zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42a, 3. Et. 24248

Emserstraße 67 ein H. Landhaus, enth. 6 Zimmer, Küche u. Zubeh. nebst Garten, z. 1. April zu verm. Näh. Gr. Burastraße 9, 1. Et. 464

Untere Goethestr. 1b ist die 3. mit allem Comfort der Neuzeit einger. Etage, 6 Stuben, Badecabinet mit warmer Leitung, Balkon, Kohlenaufl., Speisekammer etc. zum 1. April oder später preisw. zu verm. 22443

Goethestraße 10 sind Wohnungen v. je 6 Zimmern, Badezimmer nebst allem Zubehör in hocheleganter Ausführung auf 1. April oder früher zu verm. 24263

Goethestraße 14 Parterre-Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Küche, Speisekammer, Balkon nach Straße und Gartenseite, zu vermieten. 16249

Goethestraße 18 (links der Adolphsallee), 2 St. hoch, eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Badecabinet, Küche, 3 Manjarden etc. auf 1. April zu vermieten. Näh. Goethestraße 16, Part. 90

Herrngartenstraße 15 ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör per 1. April zu verm. Näh. Part. 368

Jahnstraße 7, 2 Tr. h., Wohnung, 6 Zimmer, Balkon u. Zubeh., per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 67

Kaiser-Friedrich-Ring 15, 3. Et., 6 schöne Zimmer, Badeeinrichtung, Balkon, 2 Keller, 2 Manjarden etc. Prachtvolle Aussicht, gesunde Luft. Näh. daselbst 2. Etage. 22552

Kaiser-Friedrich-Ring 108,

neben Adolphsallee, Bel-Etage oder 2. Stock, 6 elegante Zimmer, Bad mit Warmwasserleitung, Küche u. Zubeh., event. 2 weitere Frontispizzimmer, zu vermieten. 23997

Kirchgasse 2c

Wohnung im 2. Stock, 6 Zimmer (bisherige Wohnung des Herrn Dr. Frech), Wegzugs halber per 1. April zu vermieten. 16506

Moritzstraße 15, 2 St. h., ist eine schöne, neu hergerichtete Wohnung von 6 geräumigen Zimmern für 1100 Mk. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 22554

Moritzstraße 39, nahe der Adolphsallee, ist die zweite Etage, 6 Zimmer, mit reichlichem Zubehör, per sofort zu vermieten. 22555

Moritzstraße 50 Wohnung im 2. Stock, 6 große Zimmer, Küche, Balkon nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 11

Nierstr. 20 Wohnung, 2. Stock, 1 Salon, 5 Zimmer, Küche, Zubeh., auf 1. April zu vermieten. 22145

Näh. bei Franz Schade daselbst.

Neudorferstraße Wohnungen von 6 Zimmern und Zubeh. zu verm. Näh. Diebrikerstraße 25. 8

Nicolassstraße 5

ist die 1. Etage, 6 Zimmer mit Zubehör, Balkon etc., auf gleich oder 1. April zu vermieten. 21953

Nicolassstraße 23, Part., 6 Zimmer nebst Veranda u. vollständ. Zubeh. zu vermieten. Näh. Herrngartenstraße 6, Part. 523

Neußerst billig

23. Nicolassstraße 23 hochelegante Etage, großer Balkon, 6 bis 5 Zimmer, Badecabinet, reichl. Zubeh., sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. oder 3. Etage beim Eigenthümer. 864

Draniensstraße 46 sind schöne Wohnungen von 6 Zimmern per Etage zu verm. Kein Hinterhaus. Näh. Draniensstraße 44, Part. 1163

Barckstraße 6 ist die Bel-Etage mit sechs Zimmern, Bad und sonstigem Zubeh. nebst Gartenbenutzung auf 1. April 1894 zu vermieten. Näheres Parterre. 24200

Parkstrasse 21

elegante Bel-Etage oder Hochparterre. 6-10 Zim. u. genügende Nebenräume, sofort zu vermieten. Näh. daselbst oder kostenfrei durch 256

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Rheinstr. 91, 2. St., 6 große elegante Zimmer m. Balkon u. Zub. zu verm. Näh. bei Eigenthümer Schmidt, Rheinstraße 89, 1. 23746

Schlichterstraße 7 elegante Bel-Etage, 6 Zimmer mit Balkon, Bad, Küche, Speisekammer, 3 Manjarden, 2 Keller, Kohlenaufl., Alles der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. 20746

Schlichterstraße 7 ist die dritte Etage, Balkon, 6 Zimmer, Bad, Speisekammer und Zubeh., Alles der Neuzeit entsprechend und auf das Comfortable eingerichtet, per sofort oder später zu vermieten. 22557

Schlichterstraße 19, 1. Haus v. d. Adolphsallee, ist eine eleg. Wohn., best. a. 6 gr. Z., Veranda, Badecabinet u. r. Zub. auf 1. April z. vm. 24944

Schwalbacherstraße 28, Bel-Etage, eine Wohnung von 6 Zimmern m. Balkon, Küche u. Zub. auf 1. April 1894 zu verm. Näh. Gth. B. 439

Walfmühlstraße 4, 2. Etage, 6 Zimmer, Zubeh. zu vermieten. Anzulegen Vorm. 11-1 Uhr, Nachm. 3-5 Uhr. 1315

Wilhelmstraße 14 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör (Corridor etc. mit Centralheizung), auf gleich oder später zu verm. Näh. im Hause selbst im 2. St. 16248

Zimmermannstraße 10 sind elegante Wohnungen von 6 und 3 Zimmern, ein Parterre von 4 oder 5 Zimmern mit Balkon und Erker und sonstiges Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Näheres No. 5 beim Eigenthümer. 680

Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Balkon und Zubeh., schöne sonnige Lage, in nächster Nähe der Kuranlagen, auf 1. April zu vermieten. Näh. Parkweg 6. 144

Wohnungen von 5 Zimmern.

Abeggstraße 5 ist der Parterrestock, 5 schöne Zimmer, Küche und Zubeh. per 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst No. 8. 1162

Adelheidstraße 10 (centrale Lage) schöne 2. Et., Salon und 4 schöne Zimmer, mit groß. Balkon u. reichl. Zub., pro April zu v. Näh. Gth. B. 710

Adelheidstraße 49 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubeh., auf 1. April 1894 zu vermieten. Näh. das. im Gth. 22700

Adelheidstraße 50, 2. St., ist eine schöne Wohnung von fünf großen Zimmern mit Balkon, 2 Manjarden und Keller per 1. April zu vermieten. Anzulegen von 10-1 u. 2-5 Uhr. Zu erfragen Part. 36

Adelheidstraße 62 2 Wohnungen von je 5 Zimmern mit reichlichem Zubeh. auf sofort oder 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder bei Ad. Haber, Balramstraße 14/16, 1. 45

Adelheidstraße 66 ist die 1. oder 2. Etage, 5-6 Zimmer, Balkon u. Zubeh. etc., vom 1. April 1894 zu vermieten. Näh. daselbst Part. 24201

Adolphsallee 51, Bel-Et., 5 gr. comf. Zim., Bad, Speisek., gr. Balk., Bleichpl. nebst sch. Zubeh. (Frühst.) preisw. zu vm. Anzul. 11-1. Näh. Part. 24896

Adolphstraße 8 ist die Bel-Etage, 5 große Zimmer mit 2 Manjarden, 2 Kellern, Bleichpl., auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 50

Albrechtstraße 6 eine Wohnung, 5 Zimmer u. Zubeh., zu verm. 20241

Albrechtstraße 25, nächst der Adolphsallee, fünf Zimmer, 2 Keller, 2 Manjarden, Balkon auf 1. April. Näh. daselbst 2 Tr. 904

Albrechtstraße 35 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubeh. oder Parterre zu vermieten. 21517

Albrechtstraße 43 ist die 1. und 2. Etage von je 5 Zimmern, Küche und Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 101

Dohheimerstraße 11 Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. dortselbst Part. 689

Dohheimerstraße 30 a ist eine Wohnung, 5 Zimmer, Speisekammer, mit Balkon zu vermieten. Näh. 1 St. r. bei Herrn **Mück**. 1388

Dohheimerstraße 42, Neubau, ist eine schöne Parterre-Wohnung von 5 Zimmern mit allem Comfort nebst reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 856

Elisabethenstraße 7 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon u. reichlichem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Wilhelmstr. 32 beim Hof-Juwelier **Heimerdinger**. 23516

Elisabethenstraße 11 die neu hergerichtete Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon und sonstigem Zubehör, Gartenbenutzung, Waschküche und Bleichplatz, vom 1. April ab od. früher zu verm. Ausl. im Haus 3 Tr. F 359

Elisabethenstraße 13, 2. Etage, 5 Zimmer nebst reichl. Zubehör, Balkon und Gartenbenutzung zu vermieten. Näh. 2. Etage. 674

Elisabethenstraße 14, 2. St., Eckhaus, sch. Lage, 1 Salon, 4 Zimmer, 2 Manjarden, Küche und Zubehör, zum 1. April zu vermieten. Anzulegen täglich von 10-12 und 2-5 Uhr durch den Hausbesitzer. 832

Elisabethenstraße 31 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf 1. April zu verm. Anzul. v. 11^{1/2}-1^{1/2} Uhr. 267

Emserstraße 38, Hochpart., 5 Zimmer mit Zubehör eventl. mit großem Lagerraum per 1. April zu verm. Näh. Kochbrunnenplatz 1. 1048

Emserstraße 40 sind in meinem neuerbauten Hause 2 Wohnungen von 5 Zimmern, Badezimmer, Speisekammer, Balkon, gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst bei **J. Eichhorn**. 1380

Emserstraße 49, herrliche Lage, freie Aussicht, sind pract. eingerichtete, schön ausgestattete Wohnungen von je 5 Zimmern, ein verschlossener Balkon, Küche, Kellern, Manjarden, Wirtbenutzung des Vorgartens, gr. Hofes, der Waschküche und des Bleichplatzes, sowie der einträgliche Obst- und Gemüsegarten zu vermieten. Einzusehen von 3-5 Uhr Nachm., sowie Näheres bei **L. W. Kautz**, Friedrichstraße 4. 224

Emserstraße 69, Bel-Et., 5 Zim. m. Balkon u. Zubeh. nebst Gart. gleich od. später zu verm. N. b. Eigenth. **Schmidt**, Rheinstr. 89. 1. 24782

Emserstraße 71, 2. St., 5 Zimmer mit Balkon u. Garten Versegung halber zu verm. N. b. Eigenth. **C. Schmidt**, Rheinstr. 89. 1. 22568

Emserstraße 75 sind 5 Zimmer, Küche u. al. oder sp. zu verm. 341

Faulbrunnenstraße 9, 1. St., ist eine schöne Wohnung von fünf Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. April 1894, ganz oder getheilt, zu vermieten. 68

Faulbrunnenstraße 12, 1. St. h., ist die nach der Schwalbacherstraße gelegene Wohnung, 5 Zimmer mit Zubehör, auf 1. April, auch früher zu vermieten. 765

Frankenstraße 3, In m. Hause habe ich die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Manjarden und Keller, per 1. April cr. zu vermieten. Die Wohnung kann auch getheilt, je 2 Zimmer, Küche, eine Manjarde u. 1 Keller, abgegeben werden. Zu besichtigen von 10-1 Uhr Vormittags. Näh. bei **Hermann Neigenfind**, Destillation und Bliquefabrik, Zahnstraße 2. 1108

Frankenstraße 12, **Nerothal**, **Villa Marie**, hoch elegante Etagen. Zu je 5 Zimmern, Badezimmer und reichlichem Zubehör zu vermieten. Einzusehen an allen Wochentagen. 1103

Friedrichstraße 31, Bel-Etage, eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör, auch für Geschäftszwecke geeignet, auf 1. April zu vermieten. Näh. Neugasse 1, Weinhandlung. 1104

Geisbergstraße 7 Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör, logleich oder später zu vermieten. 69

Untere Goethestraße 11, 3 St. hoch, 5 Zimmer, Küche, Balkon, Badeeinrichtung zu vermieten. 23247

Goethestraße 3 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern u. Balkon, Küche, 2 Dachkammern u. 2 Kellern, auf gleich od. später z. verm. 19622

Goethestraße 9, 2. St., Wohnung von 5 Zimmern mit reichl. Zubehör zu verm. 569

Goethestraße 11 ist die 1. und 2. Etage, 5 Zimmer (Bade-Einrichtung), Balkon und Gartenbenutzung, auf gleich oder später zu vermieten. 22568

Goethestraße 28 ist die 3. Etage aus 5 geräumigen Zimmern, Küche u. reichl. Zubehör, in seinem ruhigen Hause auf 1. April an eine kleine Familie billig zu vermieten. 1022

Goethestraße 30 Bel-Etage von 5-6 Zimmern, (Balkonierker u. Balkon) mit reichl. Zubehör billig sofort oder auf später zu verm. 585

Goethestraße 34 ist eine schöne Bel-Etage, 5 Zimmer u. Zubehör, per 1. April z. v. 1175

Goethestraße 40 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Manjarden, 2 Kellern u. f. w., auf 1. April zu vermieten. Näh. Moritzstraße 5, Part. 166

Gustav-Adolfstraße 5 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon, mit Zubehör auf gleich zu vermieten. Preis 750 Mk. jährl. Näh. Part. 22880

Gustav-Adolfstraße 12 freundl. Wohnung von 5 Zimm. mit Zubeh., Balkon, Bleiche, Trockenhalle, ev. Weinkeller, auf 1. April z. verm. 316

Helenenstr. 6 ist im Vorderhaus eine Wohnung, best. aus 5 Zimmern, Küche, Manjarden, 2 Kellern, auf April zu vermieten. Einzusehen von 9 bis 2 Uhr. Näh. im Vorderhaus Part. 141

Herrngartenstraße 4, zweite Etage, 5 Zimmer nebst vollständ. Zubeh. zu vermieten. Näh. Herrngartenstraße 6, Part. 522

Zahnstraße 7, Hochpartierte, 5 Zimmer und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Adolphsallee 6. **K. Weyerhäuser**. 1329

Zahnstraße 19

sind im Vorderhause, Parterre, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, im 1. u. 2. Stock je zwei Wohnungen von 3 Zimmern und Zubehör und eine Frontispizwohnung, sowie im Seitenbau daselbst eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör und eine Manjardwohnung auf 1. April preiswürdig zu vermieten. Näh. Moritzstraße 7 bei **A. Homberger**. 712

Zahnstraße 24 ist die 1. Etage, bestehend aus 5 schönen Zimmern, 2 Manjarden, 2 Kellern, auf Wunsch mit Stallung für Reitpferde, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 22570

Zahnstraße 30, Eckhaus, Wohnung, 5 Zimmer mit Balkon, Küche, Speisel., 2 Manjarden und 2 Keller, billig zu vermieten. Näh. 2. St. l. und Wilhelmstraße 3. 43

Zahnstraße 44 die Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Zubeh., sofort zu vermieten. 21717

Kaiser-Friedrich-Ring 10 ist eine Wohnung in der 2. Etage, 5 Zimmer, großer Balkon mit nöthigem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Moritzstraße 39, Part. 23437

Kapellenstraße 6, in meinem neu erbauten Hause, beste Lage, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, event. Badezimmer nebst Zubehör, gleich oder später zu vermieten. Näh. im 2. Stock daselbst oder bei dem Besitzer **Georg Abler**, 27. Lammstraße 27. 23572

Kapellenstraße 23, Hoch-Parterre, 5 Zimmer mit Gartenbenutzung zu vermieten. Auch kann ein Pferdestall mit Remise dazu gegeben werden. 1187

Karlstraße 18 Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon, zu verm. 666

Karlstraße 27 ist die 1. Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 834

Karlstraße 28 ist die erste Etage mit Balkon, fünf Zimmer, Küche, zwei Manjarden, Keller und Kohnraum, auf 1. April zu vermieten. Näh. bei **Aug. Jumeau**. 298

Karlstraße 32 ist die 3. Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubeh., gesund u. frei gelegen, zu dem bill. Preise von 600 Mk. zu verm. 945

Karlstraße 36, Bel-Et., 5 Zimmer mit Zubehör und Gartenbenutzung zum 1. April. Näh. Part. 333

Kirchgasse 7, 3. St., 5 Zimmer, Küche mit Zubehör zu vermieten. Näh. Conditorerei. 1184

Kirchgasse 30, 3. St., Ecke b. Nischelsbergs, Eck-Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 896

Lahnstraße 3, Bel-Et., 5 Zimmer, Küche, Balkon, Garten u. Zubehör per sofort zu vermieten. Die Wohnung wird auch getheilt vermietet. Näh. Dohheimerstraße 11, Part. 21770

Lahnstraße 3 Wohnung von 5 Zimmern, Küche u. Zubehör, ev. Garten per 1. April billig zu vermieten. Näh. Dohheimerstr. 11, Part. 633

Louisenstraße 6, 3. Etage, bestehend aus Salon und 4 großen Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Seitenbau Part. 84

Moritzstraße 23 ein Salon, 4 Zimmer, Küche, 2 Keller u. c. per sofort zu verm. 19701

Moritzstraße 38, 2. St., 5 Zimmer nebst Zubehör zum 1. April zu vermieten. 403

Moritzstraße 72 Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern (Salon), in elegantester Ausstattung, 2 Manjarden, 2 Kellern, mit freier Aussicht nach dem Taunus, 2 Minuten v. der Dampfbahn, preiswürdig sofort zu vermieten. 22578

Mörzstraße 9, neuerbaute Villa, 2 Wohnungen von je 5 Zimmern mit 2 Balkons, Frontispiz, Badezimmer und Garten zu vermieten. Näh. Karlstraße 24, 2. 465

Nerostraße 21, 2. St., 5 Zimmer, Küche, Manjarden, Keller, sehr große Räume, per 1. April zu vermieten. Näh. bei **A. Edingshaus**, Ecke der Nero- und Querstraße. 295

Nicolasstraße 8 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, s. 1. April zu vermieten. Näheres 2 Treppen. 155

Draniensstraße 23 ist die elegante Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche, 3 Kammern, 2 Keller, ev. mit einer Frontispizwohnung von 2 Zimmern auf gleich oder 1. April zu vermieten. 21339

Draniensstraße 29, 2. 5 Zimmer nebst Zubehör sofort billigt zu vermieten. Näh. Part. Vormittags. 18621

Draniensstraße 31 im 3. St. eine Wohnung von 5 geräumigen Zimmern, Kloben, 2 Manjarden, 2 Kellern u. c. billig zu vermieten. Näh. daselbst 1 Tr. 24989

Draniensstraße 44 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern zu vermieten. Kein Hinterhaus. Näh. daselbst Parterre. 1165

48. Draniensstraße 48

ist das zweite und dritte Obergeschoß, bestehend aus 5 Zimmern, Küche mit Speisekammer, Closet, hinter Glasabschluß, 2 Manjarden und 2 Kellern, ausgestattet mit allem Comfort der Neuzeit, per logleich oder 1. April sehr preiswürdig zu vermieten. Anzusehen zu jeder Zeit. Näheres daselbst Bel-Etage. **Jac. Krupp**. 18143

Draniensstraße 52, Ecke Goethestraße, Neubau, Wohnungen mit Balkon, von 5, 4, 3 u. 2 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 22326

Partweg 2, "Villa Germania", Hochparterre, sind 5 Zimmer, Küche, Kammer, Keller u. c. zu vermieten. 129

Philippbergstraße 27, schöne freie Lage, Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 869

Rheinstraße 13 schöne Wohnung, 5 Zimmer, Küche und Zubehör im 3. St., preiswürdig zu vermieten. 1084

Rheinstraße 55 die neu hergerichtete Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, Gartenanteil und sonstiges Zubehör, auf 1. April ohne Möbel zu vermieten. Näh. Partierre oder 3. Stod. 24722

Rheinstraße 60 schöne Bel-Etage, 5 ger. Zimmer, gr. Balkon, Küche und Zubehör, auf 1. April 1894 zu vermieten, kann event. schon früher bezogen werden. Näh. daselbst Part. 23697

Rheinstraße 69 Wohnung, bestehend aus 5 Zim., Küche u. Zubehör, zu vermieten. 22588

Rheinstraße 99, Südseite, ist die Bel-Etage, best. aus 5 großen schönen Zimmern, Badecabinet, Küche mit Speisekammer, Kohlen- aufzug und Zubehör, auf 1. April d. J. zu vermieten. Näh. bei **G. Schupp**, Tannusstraße 39, 1. 420

Rheinstraße 103 Parterre-Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst u. Partstraße 9b, 2. St. 20201

Rheinstraße 103 ist der 4. Stod, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, zum 1. April zum Pr. von 600 Mk. zu verm. Näh. Partstraße 9b, 2. 884

Schlichterstraße 11, Bel-Et., 5 Z., Ball., Badez., Kohlenz., K. m. Speisel., Bl., Trockenb., r. B. a. 1. Apr. v. d. Anz. Bm. N. v. Eigenth. B. 128

Schlichterstraße 19 (Südseite), erlies Haus von der Gde der Adolphsallee, ist eine eleg. Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Balkon, Badecabinet nebst Zubehör auf 1. April zu verm. 540

Schlichterstraße 20, nahe der Adolphsallee und der Dampfbahn, ist die Bel-Etage und der 3. Stod, bestehend aus je 5 geräumigen Zimmern, Badezimmer und Zubehör, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, auf 1. April zu vermieten. Näh. bei **Schmidt**, Dachlogis daselbst, sowie Morikstraße 15 bei **Rath**. 562

Schützenhofstraße 14 und 16 sind schöne Wohnungen von je 5 Zimmern, 1 Cabinet, 2 Balkons zc. zu vermieten, desgl. eine **Giebelwohnung** von 3 Zimmern. Näh. Schützenhofstraße 15 und 13, im Baubüro. 910

Schulberg 6, 3. Et., 5 Zimmer nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Schulberg 8. 1041

Stiftstraße 4 5 Zimmer mit Zubehör auf 1. April zu verm. 625

Tannusstraße 32 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. 25016

Ecke der Tannus- und Querstraße 3

ist im 2. Stod eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche u. Zubehör pr. 1. April 1894 zu vermieten. 24208

Anzusehen Vormittags von 11—1 Uhr. 24208

Victoriastraße 14 (Neubau) sind 3 Wohnungen von je 5 Zimmern zu vermieten. 1379

Näh. Nicolassstraße 18.

Weilstraße 6 sind 2 schöne Wohnungen, je 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Part. 502

Weilstraße 14 ist die 2. Etage, 5 Zimmer, Küche, Closet im Abfluß, 2 Keller, 2 Mansarden, Alles neu hergerichtet, auf 1. April 1894 zu vermieten. Näh. daselbst. 22702

Weilstraße 22 ist im 2. Stod eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör für den Preis von 640 Mk. auf 1. April zu vermieten. 594

Wörthstraße 11, 2. Etage, 5 Zimmer, Balkon, 2 Keller, 2 Mansarden auf 1. April zu vermieten. 755

Zimmermannstraße 3 ist die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auch 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst bei **Willh. Werner**. 608

In meinem **Neubau Langgasse 9** ist die Bel-Etage, bestehend aus fünf Zimmern, 2 Mansarden, sowie die dazu gehörige Küche und Kellerräume per 1. April zu vermieten. 571

A. H. Linnenkohl.

Wohnung zu vermieten

von 5 großen Zimmern, Küche, Mansarde und 2 Kellern, nach allen Seiten Gartenansicht. Preis 750 Mk. v. J. Näh. Schwalbacherstr. 55. 20736

In eleganter **Villa**, Höhenlage, nahe dem Kurpark, ist das mit allem Comfort versehene **Hochparterre**, 7—6 Zimmer, Garderobe- und Bade-Zimmer, Balkon und reichliches Zubehör, sowie die **Frontispiz**, 3—5 freundliche Zimmer und Zubehör, zusammen oder getrennt auf 1. April oder später zu vermieten. Näh. kostenfrei durch

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannusstr. 18. 622

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidstraße 46 ist die Hochparterre-Wohnung von 4 Zimmer, 2 Mansarden, 2 Kellern, Vorgarten zc. zc. per sofort oder später zu verm. Anzusehen jederzeit. Näh. im Gldaden bei **A. Nicolay**. 18651

Adelheidstraße 53 schöne neu hergerichtete Parterre-Wohnung, vier Zimmer, Garten, Balkon, Badofen, zwei Keller, Mansarde, auf gleich oder später zu vermieten. 17680

Adolphsallee 17 ist eine Wohnung im Hinterhaus von 4 Zimmern u. Zubehör auf 1. April an ruhige Mieter zu verm. Näh. daselbst. 38

Albrechtstraße 36 zwei Wohn. von 4 Zimm. u. 3 Zimm. mit Zubehör an ruhige Leute billig zu vermieten. 793

Billa Bachmayerstraße 14 elegantes Hochparterre von 4—5 Zimmern und reichl. Zub. zu verm. Näh. Wallmühlstr. 19, 1 r. 1828

Bismarckring 1, Ecke der Frankfurter, ist die Bel-Et. v. 4 Z., Küche mit Speisel. u. reichl. Zubehör. Anz. d. 4—6. Näh. Part. 1. 1399

Blücherstraße 20, 2. St., 4 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1817

Bl. Burgstraße 9, 2 St., Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sofort oder 1. April ex. zu vermieten. Näh. Anwalts-Bureau Marktplatz 3. 1032

Dohmeierstraße 35, 4-Zimmerwohnung nebst Zubehör und Gartenbenutzung, in der Bel-Etage, zu verm. Näh. daselbst. 418

Emserstraße 25 gei. Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Speisekammer, Mitbenutzung des Gartens, gleich oder später zu vermieten. 40

Emserstraße 75 sind 4 Zimmer, Veranda zc. gl. od. sp. zu verm. 777

Frankenstraße 1 4 Zimmer, 2 Mansarden nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 22598

Geisbergstraße 4, 2. St., Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu verm. Anzusehen zw. 10—12 u. 1—3 Uhr. Näh. Seitenb. Part. 317

Gustav-Adolfstraße 3 sind in der Bel-Etage schöne Wohnungen von 4 Zimmern, Balkon und reichlichem Zubehör auf gleich oder 1. April sehr billig zu vermieten. Näh. Gustav-Adolfstraße 3, Part. bei **Gran Dr. v. Malapert**. 802

Gustav-Adolfstraße 10, Hochpart., 4 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, Bel-Etage, 4 Zimmer, Badezimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, zu vermieten. Näh. bei **J. Jordan**, Miggelsberg 7. 575

Herrenartenstraße 12 Parterre-Wohnung, 4 Zimmer nebst Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. Hinterhaus Part. 992

Jahnstraße 24, Part., 4 Zimmer, 2 Keller, 1 Mansarde zu vermieten. Näh. daselbst. 796

Jahnstraße 34, Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 28702

Ecke der Zahn- und Wörthstraße sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Karlstr. 30. 22601

Kaiser-Friedrich-Ring 14

sind Wohnungen von 4—5 Zimmern mit Balkon und Zubehör zu vermieten. 1378

Kapellenstraße 5, 1. St., 4 Zimmer, Küche mit allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Preis 500 Mark. 458

Karlstraße 20 Wohnung von 4 Zimmern sofort o. später zu v. 21773

Karlstraße 24 nächst der Adelheidstraße, eine Wohnung von 4 Zimmern, Part., auf 1. April zu vermieten. Näh. das. 2. 465

Karlstraße 31 Wohnung von 4 Zimmern u. Zubehör, 3 Treppen h., zu verm. (Kohlenzug.) Näh. Part. 1021

Karlstraße 39, Vorderh., Neubau, sind Wohnungen von 4 Zimmern und Zubehör mit und ohne Balkon auf 1. April zu vermieten. Näh. Mittelbau, Part. 24487

Karlstraße 42 Bel-Etage von 4 Zimmern, mit oder ohne Frontispizzimmer, 1 Mans., Küche und Zub. auf 1. April, auch früher, zu vermieten. 557

Karlstraße 44 Bel-Etage von 4 oder 3 Zimmern, Balkon und Küche nebst Zubehör, mit herrlicher Aussicht, auf 1. April zu verm. 24814

Knausstraße 2 ist eine Wohnung, 4 Zimmer (Part.), auf 1. April zu vermieten. Näh. 2 St. 1. 1387

Langgasse 3 ist der erste Stod, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Cabinetz., Küche u. Zubehör, per 1. April zu vm. Näh. d. 314

Heinrich Leicher, Langgasse 25, Entresol. 314

Mainzerstraße 43 Bel-Etage von 4 Zimmern, Balkon u. Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Part. 22697

Morikstraße 24, 1. Et., Wohnung, 4 Zimmer u. Zubeh. auf 1. April zu verm. Näh. Laden. 501

Morikstraße 33 eine Wohnung von 4 großen Zimmern, Küche, Mansarde und Keller auf 1. April zu vermieten. 301

Morikstraße 42 sind 4 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort zu vermieten. Näh. Part. 22603

Morikstraße 50, Hochparterre, 4 große Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. April zu verm.; auch kann Stallung und Lagerraum dazu gegeben werden. 679

Müllerstraße 6.

Parterre, 4 schöne Zimmer und reichliches Zubehör nebst Gartenbenutzung, wegen Sterbefall unter vortheilhaften Bedingungen auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. das., im 1. Stod, sowie auch Weber- gasse 19. 1046

Neerstraße 38 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näh. 1 St. 355

Neugasse, nahe der Marktstraße, Wohnung von 4 schönen Zimmern, Küche, Manfarge u. Keller, per 1. April zu vermieten. Preis M. 550. Näh. Neugasse 24, Laden. 1424

Draniensstraße 3

Bel-Etage, 4 Zimmer und Zubehör, billig zu vermieten. Näheres im Ehrenladen nebenan. 764

Draniensstraße 37 Parterre, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Paderaum, Kohlenzug und reichlichem Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. daselbst 1 St. 400

Draniensstraße 50, Gehaus Goethestraße (Neubau) sind Wohnungen von 4 u. 5 Zimmern mit Balkon, auch ist e. Wohnung von 10 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör auf folgende od. später zu vermieten. Näheres Moritzstraße 12 u. 17. 22800

Draniensstraße 52 sind schöne Wohnungen, 4 Zimmer mit Balkon, Küche, reichliches Zubehör, preiswürdig zu vermieten. 24

Draniensstraße 54 sind Wohnungen von 4 Zimmern, Balkon, Küche und Zubehör zu vermieten. 52

Vagensteecherstraße 1, Part. r., Wohnung von 4 Zimmern u. Zubehör zu vermieten. Näh. Vagensteecherstraße 7, Part. 170

Philippbergstraße 4, Hochpart., 4 Zimmer, Küche, 1 Manfarge und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 22806

Philippbergstraße 41 Parterre-Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Keller u. sonst. Zubehör, zum 1. April zu vermieten. 584

Neckstraße 72, 3. Etage, reiz. Wohnung, 4 Zimmer und Zubehör, neu herger., an einz. Dame oder A. Familie sofort billig zu vermieten. Näh. Part. 16541

Rheinstraße 87 Bel-Etage von 4 Zimmern, Balkon u. Zubehör zu verm. N. Part. I. 22807

Rheinstraße 89, 3. St., 4 schöne Zim. m. Balkon u. Zub. z. verm. 477

Rheinstraße 107 erster u. zweiter Stock, je 4 große Zimmer u. Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 641

Höderallee 12 ist eine schöne Wohnung v. 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. rechts. 1407

Zauggasse 38, an der Zauggasse, sind 2 Wohnungen im 1. und 2. Stock, jede 4 Zimmer, Küche und Zubehör enth., zu verm. 1172

Schulterstraße 16 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und allem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 28720

Schwalbacherstraße 39, Mittelb. 2. St., eine Wohnung, 4 Zimmer, Küche u. per 1. April zu vermieten. 610

Sedanplatz 2, am Bismarck-Ring, Wohnungen von 4 und 5 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst, Part. 24463

Stiftstraße 15, Gartenhaus, angenehme Frontispizwohnung, 3 gerade und 1 schräges Zimmer, Küche, Zubehör, an nur ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 462

Stiftstraße 23, 2 Tr., Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. 171

Näh. Vagensteecherstraße 7, Part. 171

Zauggasse 29 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus vier Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden. 189

Walzmühlstraße 30 a, nahe am Walbe, ist die 1. Etage, 4 Zimmer, Veranda, Balkon, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 16082

Walzmühlstraße 19 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, zu vermieten. Näh. im Laden. 1148

Webergasse 37, 1. Et. r., Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Manf. u. Keller auf 1. April oder früher abzugeben. 1010

Weilstraße 9, 1 Tr., Wohnung von 4 Zimmern, 2 Manfarden und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 313

Weilstraße 15 freundliche Wohnung von 4 Zimmern u. 2 Manf. in ruhiger Hause zu verm. 22612

Weilstraße 18 schönes Logis von 4 Zimmern mit Balkon, Küche, zwei Manfarden, 2 Kellern per 1. April zu vermieten. 560

Weilstraße 5, Hinterb., Dachwohnung, 4 Zimmer, Küche u. Zubehör, per 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Laden. 591

(Fortsetzung f. 2. Beilage.)

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Das Geheimniß des Wohlthäters.

(32. Fortsetzung.)

Von Adolph Streckfuß.

(Nachdruck verboten.)

Endlich hatte Heyden die dritte Tasse Kaffee getrunken und den letzten Bissen gegessen; ihm hatte die Aussicht auf die abenteuerliche Nachforschung im Garten den Appetit nicht verdorben. Er zündete sich eine Cigarre an, dann stand er auf, und sich behaglich redend, sagte er:

„Meine Verwünschung der Erbschaft nehme ich zurück. Es ist doch ein recht angenehmes Ding, so vorzüglich zu frühstücken! Einen Kaffee wie diesen, braut keine Miethwirthin, dazu muß man eine Frau Zerbst als Wirthschafterin haben. Du sollst Dich schämen, Paul, daß Du Dir durch tolle Strumpfschneiderei das Glück, jetzt ein recht gemüthliches Leben im eigenen Hause führen zu können, so traurig verbitterst.“

„Bist Du bereit?“ fragte Paul statt der Antwort.

„Ja, unsere verrückte Nachforschung kann beginnen. Wir wollen Deinen Scherf rufen!“

„Wär's nicht wohl besser, wenn wir allein —“

„Wir würden wenig zu Stande bringen. Du bist zwar ein Niese, und wenn es nur auf die Kraft ankäme, würdest Du allein mehr leisten, als ein Duzend anderer Menschen; bei einer solchen Arbeit aber ist Uebung und Geschicklichkeit mehr werth als Niesekraft.“

„Dast Du schon jemals einen Spaten in der Hand gehabt?“

„Ich erinnere mich nicht.“

„Ich auch nicht. Wir können vierzehn Tage graben, ehe wir Licht und Luft in Deine Gipsenferlaube gebracht, die Büsche ausgerodet und das ganze Terrain umgegraben haben. Mit Scherfs Hilfe vollenden wir die ganze Arbeit in wenigen Stunden.“

„Aber wenn wir etwas fänden!“ sagte Paul mit bebender Stimme.

„Wir werden nichts finden, als Sand und Wurzeln; aber ich will selbst den Fall annehmen, Deine Ahnung wäre begründet, auch dann ist uns Scherfs Beistand nothwendig, und auf seine unbedingte Verschwiegenheit kannst Du Dich sicher und fest verlassen.“

lassen. Wenn die dunkle Laube Geheimnisse birgt, hat Scherf gewiß schon jetzt eine Ahnung von denselben! Ueberlaß mir heute das Kommando, mein lieber Paul! Du bist aufgeregt, Dein Blut wallt, Deine Hand zittert. Eine Arbeit, wie wir sie vor haben, muß man mit kaltem Kopf und ruhigem Blut beginnen und vollenden. „Willst Du Dich unter mein Kommando stellen?“

„Ja, ich sehe ein, daß Du Recht hast.“

„Dann rufe Scherf.“

Paul ließ die Aischalocke zweimal scharf anschlagen, ihr Ton schallte durch das Haus und war auch im Garten hörbar. Nach wenigen Minuten erschien Scherf, dem verabredeten Zeichen folgend. Er kam aus dem Garten, in welchem er schon seit Tagesanbruch beschäftigt gewesen war. Mit respektvoller Freundlichkeit begrüßte er Paul und Heyden, dann erkundigte er sich nach den Befehlen, seines Herrn.

„Ja, Scherf,“ erwiderte Heyden, für Paul das Wort nehmend, „mein Freund hat Sie gerufen; wir bedürfen ihres Beistandes für eine Arbeit, die wir uns vorgenommen haben, oder besser gesagt, wir wollen Ihnen bei dieser Arbeit helfen, denn Sie werden als tüchtiger Gärtner die Hauptsache thun müssen. Als Sie uns neulich bei der Besichtigung des Hauses durch den Garten führten, zeigten Sie uns an dessen Ende die dunkle Laube, den Lieblingsplatz des verstorbenen Herrn Sanitätsraths. Auch meinem Freunde gefällt der Platz, er würde ihn gern ebenfalls zu seinem Lieblingsplatz wählen, aber die Luft ist dort schon jetzt so dumpfig, daß es im Sommer gar nicht zum Ausgehen sein muß. Da muß Luft und Licht geschaffen werden. Das dicke Gebüsch zu beiden Seiten der Laube muß ganz ausgerodet, das Land tief umgegraben werden, und das wollen wir heute mit Ihrer Hilfe thun. Besorgen Sie uns zwei tüchtige Spaten, ein Beil, eine Säge und ein paar Spitzhacken, wir wollen gleich mit der Arbeit beginnen.“

Scherfs Gesicht zeigte Anfangs, während Heyden sprach, den Ausdruck der Verwunderung, dann aber verdrängte es sich mehr

und mehr. Mit forschenden, misstrauischen Blicken schaute er Heyden und Paul an, dann blickte er sinnend zu Boden. Er antwortete nicht gleich und war durch den ihm erteilten Auftrag so sehr überrascht, daß er der Ueberlegung bedurfte, ehe er im Stande war, etwas zu erwidern; dann aber wendete er sich nicht an Heyden, der ihm den Befehl erteilt hatte, sondern an Paul.

„Thun Sie es nicht, Herr Doktor,“ sagte er, Paul mit einem eigenthümlichen Ausdruck von Besorgniß, ja von Angst anschauend. „Es giebt ja so viele Stellen im Garten, an denen sich eine behagliche, lustige Laube leicht herstellen läßt. Ich bitte Sie, Herr Doktor, lassen Sie die alten Büsche stehen, sie haben sich prächtig entwickelt, es wäre ein Jammer, sie auszuroden, und außerdem —“

Er stockte, Heydens Gegenwart störte ihn; als aber Heyden mit scharfer Betonung fragte: „Nun? Und außerdem? Welchen Grund haben Sie noch, die dumpfige, ungesunde Laube erhalten zu wollen?“ fuhr der alte Mann, zu Paul gewendet, fort:

„Und außerdem erscheint es mir wie eine Verfündigung an dem seligen Herrn, wenn so kurze Zeit nach seinem Tode sein Lieblingsplatz zerstört wird. Er hat dort so gern gegessen!“

„Wir wollen ihn nicht zerstören, sondern im Gegentheil wohlthuerlich und angenehmer machen.“

„Er hat es nie gebuddet, daß auch nur ein Zweig an dem Gebüsch abgeschnitten wurde. Gerade so, wie es ist, sollte es bleiben, sogar noch dichter und höher werden. Lassen Sie die Laube unberührt, ich bitte Sie recht innig darum.“

„Paul schaute finstern vor sich nieder. Die Angst, welche sich so augenscheinlich in dem Gesichte Scherfs ausdrückte, erschien ihm als ein untrüglicher Beweis dafür, daß der alte Diener das Geheimniß seines früheren Herrn kenne und jetzt von der Besorgniß durchdrungen sei, daßselbe könne verrathen werden. Hatte Paul früher nur geahnt, daß die Laube ein düsteres Geheimniß verberge, jetzt meinte er davon überzeugt sein zu dürfen, jetzt schwand auch jedes Bedenken, welches er bisher gehabt, Scherf an der Nachgrabung theilnehmen zu lassen. Sein Entschluß wurde durch Scherfs Bitte nicht erschüttert, und doch überkam ihn ein unbehagliches Gefühl, als ob sein Gewissen sich regte, als ob es ein Mißbrauch des Vertrauens, eine Undankbarkeit gegen den Verstorbenen sei, dem Geheimniß nachzuforschen, einzubringen in das Gebüsch, welches er so sorgsam gehütet und gepflegt hatte. Heyden mochte wohl etwas Aehnliches denken und die Besorgniß hegen, Paul werde sich durch Scherfs Bitten erweichen lassen, denn er nahm, ehe Paul noch antworten konnte, schnell das Wort:

„Thut uns leid, Scherf, aber wir können Ihre Bitte nicht gewähren. All' die Gründe, welche Sie anführen, haben wir schon besprochen. Das Recht der Lebenden ist größer als das der Todten. Alle Achtung vor den Wünschen Ihres verstorbenen Herrn! Wir würden auch gewiß Rücksicht auf dieselben nehmen, aber sie gelten eben nur für sein Leben, nicht über seinen Tod hinaus, sonst würde er jedenfalls in seinem Testament die Bedingung oder den Wunsch ausgesprochen haben, es solle im Garten nach seinem Tode keine Veränderung vorgenommen werden; oder hat er etwa Ihnen gegenüber eine derartige mündliche Bestimmung getroffen?“

„Nein, das allerdings nicht,“ sagte Scherf kleinlaut, „aber ich weiß es gewiß, er würde sie getroffen haben, wenn er geahnt hätte —“

„Er mußte wohl ahnen, daß sein Erbe einen Garten, der ihm zur freien Verfügung hinterlassen worden ist, sich nach seinem Gefallen einrichten würde. Ich ehre die Pietät, welche Sie für Ihren verstorbenen Herrn haben, aber Ihren Wunsch kann ich nicht erfüllen. Mein Freund wünscht, daß wir sogleich mit der Ausrodung des Gebüsches und der Umgrabung des Bodens rings um die Laube beginnen, und dabei muß es bleiben. Ich bitte Sie daher nochmals, besorgen Sie uns schnell zwei Spaten und das übrige Werkzeug und machen Sie sich bereit, uns bei der Arbeit zu helfen.“

Immer düsterer wurde Scherfs Gesicht, er warf Heyden einen finsternen Blick zu, aber er antwortete ihm nicht, sondern wendete sich wieder an Paul. „Bestehen Sie wirklich darauf, Herr Doktor?“ fragte er mit angstvoll bittendem Tone. „Thun Sie es wenigstens jetzt noch nicht, nicht so bald nach dem Tode des seligen Herrn. Und weshalb wollen Sie sich selbst anstrengen? Das Graben ist eine schwere Arbeit, welche die Knochen mürbe macht, wenn man

nicht daran gewöhnt ist. Ich will Ihnen die Laube lustig und schön machen.“

„Wir wollen es selbst thun, nur Ihre Hilfe fordern wir. Wollen Sie diese nicht leisten? Versagen Sie den Gehorsam?“ fragte Heyden, das Wort Gehorsam scharf betonend.

„Wenn mein Herr, der Herr Doktor, mir den Befehl erteilt, werde ich gehorchen!“ erwiderte Scherf, Paul noch einmal angstvoll bittend anschauend.

„Ich wünsche es allerdings. Gehen Sie, Scherf, holen Sie die Spaten,“ sagte Paul, der nur mit Mühe seine tiefe Bewegung unterdrücken konnte. Scherf schüttelte bedenklich den Kopf. „Ich gehorche, aber Sie werden es bereuen, Herr Doktor,“ entgegnete er traurig, dann verließ er langsam das Zimmer, indem er über die Veranda nach dem Garten ging. Er war kaum hinter dem Gebüsch verschwunden, als Paul Heydens Hand ergriff und sie heftig drückend in tiefer Erregung sagte:

„Hast Du's gehört, Fritz? Glaubst Du mir noch nicht?“

„Es ist im höchsten Grade befremdend,“ erwiderte Heyden. „Ich fange jetzt wirklich an, auch zu glauben, daß unter diesen nichtsnutzigen Büschen irgend ein dunkles Geheimniß verborgen liegt. Jedenfalls aber müssen wir darüber Gewißheit haben. Wir müssen dem Gespenst auf den Leib gehen. Komm, Paul, bei der Laube werden wir Scherf mit den Spaten erwarten, dann geh' an die Arbeit. Er muß uns helfen, er mag wollen oder nicht.“

Schweigend wanderten die Freunde durch den Garten. Es war ein herrlicher Frühlingmorgen der regnerischen Nacht gefolgt. Die Morgenjonne spiegelte sich tausendfältig in den kristallklaren Wassertropfen, die an den eben hervorprossenden saftgrünen Blättern hingen und wie zahllose, in leuchtenden Farben blühende Diamanten erschienen. Vereinzelt Frühlingsblumen entfalteten schon ihre thaufrischen Knospen, der Rajen prangte in üppigem Grün; über dem Gebüsch lag ein leichter Duft, der die allzu grellen Farben mäßigte und selbst den hellen Sonnenschein dem Auge wohlthuend erscheinen ließ.

In dem von der Straße weit abseits liegenden Garten hörte man nichts von dem Wagengerassel und dem übrigen störenden Lärm der Großstadt, nur das fröhliche Zwitschern der munteren, durch die Zweige der Büsche hüpfenden Vögel unterbrach die tiefe Stille und erfüllte den einsamen Garten mit einem heiteren Leben.

Welch' grellen Kontrast bildete das unheimliche Tagewerk, zu welchem die Freunde sich anschickten, mit der wonnigen Frühlingsluft, die aus jeder sich erschließenden Blüthe sie anlachte, in welcher der wolkenlose blaue Himmel strahlte, die von den zwitschernden Vögeln aus jedem Busch ihnen entgegenjubelt wurde.

Paul wurde sich dieses Gegensatzes erst bewußt, als er jetzt am Ende des Gartens bei dem hohen, dicht verwachsenen Gebüsch anlangte, durch welches der schmale Pfad nach der mitten im Gebüsch gelegenen Laube führte. Zwei warme Tage und eine laue Regennacht hatten eine außerordentliche Veränderung hervorgerufen. Die Knospen hatten sich entfaltet, an allen Zweigen prangten die frischgrünen jungen Blätter, sie verhüllten schon jetzt den dunklen, mit abgefallenem, welkem, vermoderndem Laub bedeckten Boden. Beim ersten Besuche des Plazes hatte Paul ein dem Granen verwandtes Gefühl des Unbehagens gehabt, heute stieg in ihm unwillkürlich ein Gefühl des Bedauerns auf, als er daran dachte, daß diese schönen, so üppig keimenden Sträucher dem Beile, der Hacke und dem Spaten zum Opfer fallen sollten, heute erschien es ihm nicht wunderbar, daß der Verstorbene gerade diese so lauschige, mitten im hohen Gebüsch versteckte Laube zu seinem Lieblingsplatz gewählt hatte.

Scherf war mit den Werkzeugen noch nicht eingetroffen. Schweigend wanderten die Freunde auf dem breiten Kieswege vor der Laube auf und ab, sie waren Beide ganz erfüllt von dem Ernst der Nachforschung, die sie zu unternehmen im Begriffe waren; selbst der leichtfertige, stets zu einem heiteren Gespräch aufgelegte Heyden, dem es sonst niemals an einem lustigen Worte fehlte, fühlte in diesem Augenblick das Bedürfnis zum stillen Nachdenken, auch er unterlag dem Eindrucke der trüben Stimmung, welche die letzte Unterredung mit Scherf in ihm hervorgerufen hatte, er hätte keine seiner gewöhnlichen Scherz- und Witzworte hervorbringen können, auch wenn er nicht gefühlt hätte, daß ein solches in diesem Augenblick Paul unangenehm berühren, ja verletzen müsse.

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 66. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 9. Februar.

42. Jahrgang. 1894.

Mieth-Verträge

vorrätig im Verlag,
Langgasse 27.

Miethgesuche

Vermietung von möblierten und unmöblierten Villen. Wohnungen, Zimmern, Läden etc.; Verbreitung der desfallsigen Offerten; Vermietungsabschlüsse. Uebernahme der gesamten Vertretung hierbei und der Verwaltung; Ausarbeitung von Mietverträgen durch

248

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.
Mässiger Gebührensatz.
Sprechzeit 9-10 und 3-5 Uhr. — Telephon No. 215.

Wohnung von 10 bis 11 Zimmern, mit Garten,

zum Alleinbewohnen, für das Wöchnerinnen-Pfuhl auf sofort gesucht. Offerten mit Preisangabe an Hrl. v. Buchwald, Sonnenbergerstrasse 5, erbeten.

1440

Gesucht per 1. April c. oder später eine schöne Wohnung v. fünf bis sechs Zimm., Bel.-Et., in der Nähe des vorderen Nerothals. Gefl. Off. unt. S. S. 369 an den Tagbl.-Verl. erb.

Gesucht per 1. April event. 1. März in schöner Lage zwei Zimmer (Hochparterre), unmöblirt, von einem kinderlosen älteren Ehepaar. Offerten erbeten an

Frau Meitner Eustace, Adolphstrasse 14.

Ein kinderloses Ehepaar sucht gegen Hausarbeit Wohnung. Näh. im Tagbl.-Verlag.

1406

Fremden-Pension

Emserstrasse 13 möbl. Zimmer mit Pension.

22923

Billige Pension! Villa Wöhringerweg 7 möbl. Zimmer mit und ohne Pension.

1239

Marktstr. 12 schönes Logis von 5-10 gr. Zimmern, worin seit 7 Jahren gut rent. Fremden-Pension betr. wird, per 1. April zu vermieten.

Pension. Rheinstrasse 13 schön möbl. Zimmer.

23804

Taunusstrasse 13, 1 St.,

Ecke der Geisbergstrasse, sind möblierte Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten.

23885

In der Familie eines Philologen finden Schüler Pension und Beaufsichtigung der Schularbeiten. Näh. im Tagbl.-Verlag.

965

Junge Dame

(Engländerin od. Deutsche) findet Pension in Familien-Anschluß bei gebildeter Dame. Näh. im Tagbl.-Verlag.

1325

Spedition Aufbewahrung

Verpackung
Gegr. 1842
L. RETTENMAYER
WIESBADEN
Internat. Reisebureau

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Villa, hochfein, der Neuz. entspr. eingerichtet, 8 Zimmer, 4 Mans., Garten, zu vermieten o. zu verkaufen. Delasprestrasse 6. Eine Villa im Schweizerstil, Grathstrasse 5, sechs Zimmer etc., auf April zu vermieten oder zu verkaufen. Einzuziehen von 11 bis 3 Uhr. Näh. bei Daniel Beckel, Adolphstrasse 14.

759

Geschäftslokale etc.

Bäckerei in guter Lage zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag.
Goldgasse 17 schöner Laden mit oder ohne Wohnung von 3 Zimmern und Küche per 1. April zu vermieten. Näh. bei A. Bark, Museumstrasse 1.
Selmundstrasse 64, nächst der Emserstr., Laden nebst Wohnung zu vermieten. Näh. bei Ph. Müller, Selmundstrasse 62.

727

Neubau Langgasse 50, Ecke des Kranzplatz,

ist noch der große Laden mit 3 Schaufenstern, Eingang von der Ecke, sowie eine Wohnung von 9 Zimmern, Küche etc. auf October d. J. zu vermieten. 545
Näh. bei Juwelier Stemmler.

Schwalbacherstrasse 17,

vis-à-vis der Infanterie-Kaserne, schöner Laden mit Ladenzimmer, bisher von Herrn Riess bewohnt, ist auf April preiswerth anderweitig zu vermieten. Näh. bei C. Schramm, Friedrichstrasse 47.

Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres Bertramstrasse 13, Part.

Großes Entresol mit oder ohne Wohnung Marktstrasse 12.

Lager- oder Arbeitsräume, sowie Lagerkeller in massivem Neubau, ganz nahe dem Stadtbering, zu vermieten. Reflectanten wollen ihre Adresse sub N. T. 387 an den Tagbl.-Verlag abgeben und erhalten alsdann nähere Auskunft.

Souisenstrasse 5 eine Werkstätte für ein ruhiges Geschäft billig zu vermieten.

Werkstätte oder Laden mit oder ohne Wohn. Marktstrasse 12.

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Ecke Adelhaid- u. Schiersteinerstrasse 2 sind zwei schöne Wohnungen von je 8-9 Zimmern, Balkonlog., Bader, u. reichl. Zubeh. gleich od. später sehr bill. zu vm. Gesunde Lage.

Kaiser-Friedrich-Ring 20 eine Wohnung, 1. Etage, 8 Zimmer, Badeszimmer u. Zubehör. Näh. Burgstrasse 17, 1 u. Kaiser-Friedrich-Ring 18, Part.

Oranienstrasse 45, Ecke der Goethestrasse, sind Wohnungen von 9-10 Zimm., Bad etc. zu vermieten.

1281

Villa Sonnenbergerstrasse 14

1. und 2. Etage mit 9 Zimmern, Küche, Keller, 3-4 Mansarden, zu vermieten. Näh. Neugasse 24.

938

Elegante 8-Zimmer-Wohnung

(vorzügliche Lage für Pension) ist p. 1. Februar zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag.

862

Wohnungen von 7 Zimmern.

Große Burgstrasse 9, 2. Etage, ist eine schöne Wohnung von 7 Zimmern und Küche und Mansarden preiswürdig zu verm. Näh. daselbst.

552

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adolphs-Allee 25 ist die Parterre-Wohnung, 6 Zimmer etc., auf April zu vermieten. Einzuziehen von 11 bis 3 Uhr. Näh. bei Daniel Beckel, Adolphstrasse 14.

Augustastrasse 13, Ecke Victoriastrasse, hoheleg. Bel.-Etage, 6 Zimmer, Bad, Speisek., 2 Balkons, 1 großes gerades Frontispizzimmer, 2-3 Mansarden, 2 Keller, Gartenbenutz., auf 1. April zu vermieten. Näh. Augustastrasse 11, 2.

24875

Nöderallee 24

ist die Bel-Etage von 6 Zimmern, gr. Balkon, Küche u. genügendem Zubehör Wegzugs halber sofort oder 1. April 1894 zu vermieten, à 1200 Mk. 1284

Schlichterstraße 10

ist das erste Obergeschoss, 6 Zimmer, Badezimmer, nebst allem Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. 23492

Victoriastraße 29 (Landhaus) sind elegant eingerichtete, geräumige Wohnungen à 6 Zimmer mit Bad, beschließbarem Balkon und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näh. Victoriastraße 25, Part. 23474

Kurviertel, eleg. Wohnung, 6 Zimmer, 1200 Mk.

Badez. und reichl. Zubehör für zu vermieten. Näheres kostenfrei durch 1045

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannusstrasse 18.

Wohnungen von 5 Zimmern.

Albrechtstraße 15, dicht an d. Adolfsallee, ist d. herrschaftl. Et., 5 große Zimmer, Küche, Speisek. u. reichl. Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 1256

Dohheimerstraße 2 ist eine Wohnung im 2. St., bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 28236

Serrgartenstraße 7, 2. St., Wohnung, 5 Zimmer u. Zubehör, wegen Abreise sofort oder später zu vermieten. Näh. im Hinterh. 335

Moritzstraße 21 herrschaftliche Wohnungen von 5 Zimmern und reichl. Zubehör zu vermieten. Näh. im Laden und Hinterh. 20942

Moritzstr. 37, 1. Et., 5 Z., Balkon, reichl. Zubeh., gleich ob. später zu v. Näh. 2 St. links. 24032

Oranienstraße 33, in ruhiger angenehmer Lage ist die Bel-Etage und 3. Etage von je 5 großen Zimmern, Küche, Glasabsluß und reichlichem Zubehör preiswerth per 1. April zu vermieten. Näh. daf. Bel-Etage. 1235

Victoriastraße 8, Villa India, hochlegant einger. Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche, Speisek., Badez., Balkon und 3 Manjarden zu vermieten. Näheres daselbst und Augustastraße 11, 2. 28495

Victoriastraße 25

ist eine elegante Parterre-Wohnung von 5 Zimmern mit Bade Cabinet, Warmwasserleitung und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst. 23496

Eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller und Zubehör, im 3. Stock des Neubaus Friedrichstraße 39 ist per sofort oder 1. April zu vermieten. Näh. bei Moos, Kirchgasse 31.

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidsstraße 6 schöne Parterre-Wohnung, 4 Zimmer und reichl. Zubehör, zum 1. April zu verm. Näh. Goethestraße 18, 2. 1187

Delaspeestraße 6 vier Zimmer, Küche u. Zubehör zu vermieten. 564

Kaiser-Friedrich-Ring 20 2 Wohnungen v. 4 Zimmern, Badezimmer u. Zubehör. Näh. Burgstraße 17, 1 u. Kaiser-Friedrich-Ring 18, Part. 517

Karlstraße 27 ist ein Logis von 4-5 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 1182

Marktstraße 12 schönes Logis v. 4-5 gr. Zimmern billig zu vermieten. 844

Nicolasstraße 32 ist die Souverain-Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör, unterkellert und sehr hell, auf April zu vermieten. Die Räume eignen sich sehr zu Büreaus. Näh. daselbst bei Frau Fritz Beckel, Wwe. 782

Philippstraße 10 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör billig zu vermieten. 844

Philippstraße 10 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör billig zu vermieten. Näh. Philippstraße 20, P. 1. 844

Philippstraße 10 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör billig zu vermieten. Näh. Philippstraße 20, P. 1. 844

Philippstraße 10 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör billig zu vermieten. Näh. Philippstraße 20, P. 1. 844

Philippstraße 10 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör billig zu vermieten. Näh. Philippstraße 20, P. 1. 844

Philippstraße 10 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör billig zu vermieten. Näh. Philippstraße 20, P. 1. 844

Philippstraße 10 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör billig zu vermieten. Näh. Philippstraße 20, P. 1. 844

Philippstraße 10 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör billig zu vermieten. Näh. Philippstraße 20, P. 1. 844

Philippstraße 10 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör billig zu vermieten. Näh. Philippstraße 20, P. 1. 844

Philippstraße 10 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör billig zu vermieten. Näh. Philippstraße 20, P. 1. 844

Philippstraße 10 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör billig zu vermieten. Näh. Philippstraße 20, P. 1. 844

Philippstraße 10 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör billig zu vermieten. Näh. Philippstraße 20, P. 1. 844

Philippstraße 10 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör billig zu vermieten. Näh. Philippstraße 20, P. 1. 844

Philippstraße 10 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör billig zu vermieten. Näh. Philippstraße 20, P. 1. 844

Philippstraße 10 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör billig zu vermieten. Näh. Philippstraße 20, P. 1. 844

Philippstraße 10 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör billig zu vermieten. Näh. Philippstraße 20, P. 1. 844

Philippstraße 10 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör billig zu vermieten. Näh. Philippstraße 20, P. 1. 844

Philippstraße 10 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör billig zu vermieten. Näh. Philippstraße 20, P. 1. 844

Ecke der Röder- und Nerostraße 46, 2. Et., 4 Zimmer mit geschlossenen Balkon, Küche, 3 Manjarden und Keller auf 1. April 1894 zu verm. 472

Werkstraße 39 schöne Wohnung, 4 Zimmer, 1 Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 445

Westend- und Moonstraßen-Ecke sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern, Balkon und Zubehör (Abort im Verschluß), Waschküche, Trockenschrank für gleich oder später sehr preiswürdig zu verm. Näh. 3. Stock oder Bleichstr. 26, 1. 21341

Moritzstraße 12, 1. St., schöne Wohnung, 4 Zimmer nebst Zubehör, zu vermieten. 923

Zimmermannstraße, Ecke Bertramstraße 18 sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche, Keller, Manjarden u. sonst. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Oranienstraße 6, Part. 1208

Eine freundliche Bel-Etage, Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, nebst reichlichem Zubehör und allen Bequemlichkeiten, per 1. April zu vermieten. Näh. Karlstraße 38, Vorderh. Part. 1321

In meinem Neubau Oranienstraße 47 sind Wohnungen von 4 und 3 Zimmern mit Balkon und sämtlichem, der Reizeit entsprechendem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Moritzstraße 70, Part., Mittags von 2-5 Uhr. 153

Eine schön hochparterre-Wohnung mit Balkon, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Westendstraße 20, 1. 16952

Wohnungen von 3 Zimmern.

Karlstraße 11, 1. Tr. h., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche, Keller u. Zubehör auf gleich zu vermieten. 22613

Adelheidsstraße 21, Gartenh., 3 Zimmer, Küche und Zubehör an stille Familie zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 776

Adelheidsstraße 35 sind i. Seitenh. Wohn. v. 3 Zimmern u. Zubeh. an ruh. Leute auf 1. April zu verm. Näh. daf. Vorderh. 2. Et. 1272

Adelheidsstraße 37 eine schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. Langgasse 5. 665

Adelheidsstraße 41 schöne Parterre-Wohnung (mit 2 Vorgärten) von 3 Zimmern, allem Zubehör und Gartenbenutzung auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von 10-2 Uhr. 699

Adelheidsstraße 42, Hinterhaus Parterre, 3 Zimmer und Zubehör zu vermieten. 24891

Adelheidsstraße 75 schönes Hochparterre (Vorgarten), 3 Zimmer, gr. Balkon, 1 Manjarden, 1 Speicherverschlag, Küche, 2 Keller, per 1. April zu vermieten. 1260

Adelheidsstraße 13 drei Zimmer und Küche auf 1. April zu verm. 233

Adelheidsstraße 18, Neubau, sind Wohnungen von 3 Zimmern mit Zubeh. sowie eine Verfküche zu vermieten. 23933

Adelheidsstraße 20, Vorderhaus, Parterrewohnung von 3 Zimmern und Küche. 787

Adelheidsstraße 26 Wohnungen von 3 und 2 Z. (Waschküche) nebst Zubeh. auf 1. April zu verm. Näh. Parterre rechts. 648

Adelheidsstraße 67, 1. Et. (kein vis-à-vis), schöne große Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Manjarden und sonstigem Zubehör auf 1. April 1894 zu vermieten. Jakob Rückert Wwe. 233

Adelheidsstraße 9 drei sch. Zimmer mit Küche und Zubehör bis 1. April zu vermieten. 794

Adelheidsstraße 28, 1. St., 3 Zimmer, Manjarden, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näh. beim Hausverwalter. 933

Adelheidsstraße 30 eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche, Manjarden und Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 564

Adelheidsstraße 34 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubeh. per 1. April preiswürdig zu vermieten. 548

Adelheidsstraße 38 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf April zu vermieten. Näh. Part. r. 1211

Bertramstraße 9 zwei schöne Wohnungen von je 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Bertramstraße 13, Part. 542

Bertramstraße 12 sind 2 Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche und Zubehör zum 1. April zu verm. Näh. Kl. Dohheimerstraße 6, 1. 850

Bertramstraße 13 (Mittelbau) Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör zu vermieten. Näh. Vdh. Part. 1354

Bertramstraße 14 sind schöne Wohnungen, drei Zimmer, Küche, Manjarden nebst Zubeh. auf den 1. April zu verm. Näh. daselbst Part. r. 138

Bertramstraße 15, 1. und 2. St., 2 Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche, Manjarden, 2 Keller, zu vermieten. Preis 550 und 500 Mk. 926

Bertramstraße 17 sind in freier Lage, ohne Hintergebäude, sch. Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Manjarden, 2 Kellern, Balkon u. per sofort zu vermieten. Parterre 4 oder 5 Zimmer. Näh. Bleichstraße 26, 1. 22616

Bertramstraße 11a sind 3 oder 5 Zimmer mit Zubehör und Benutzung des Gartens per 1. April zu vermieten. Zu erfragen Kirchhofsgasse 4. 619

Bleichstraße 9 sind in der Bel-Etage 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Einzusehen Dienstags u. Freitags 2-4 Uhr. 809

Bleichstraße 10, 2. St., Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, Bleichplatz, zum 1. April zu vermieten. Näh. 1. St. hoch. 429

Bleichstraße 15 ist eine Wohnwohnung mit 3 großen Zimmern (nach der Straße) und Zubehör per 1. April zu verm. Näh. Schuladen. 238

Bleichstraße 15a Wohnungen von 3-4 und 6 Zimmern zu verm. 814

Bleichstraße 15a Wohnungen von 3-4 und 6 Zimmern zu verm. 814

Bleichstraße 15a Wohnungen von 3-4 und 6 Zimmern zu verm. 814

Bleichstraße 15a Wohnungen von 3-4 und 6 Zimmern zu verm. 814

Bleichstraße 15a Wohnungen von 3-4 und 6 Zimmern zu verm. 814

Bleichstraße 15a Wohnungen von 3-4 und 6 Zimmern zu verm. 814

Bleichstraße 15a Wohnungen von 3-4 und 6 Zimmern zu verm. 814

Bleichstraße 15a Wohnungen von 3-4 und 6 Zimmern zu verm. 814

Bleichstraße 15a Wohnungen von 3-4 und 6 Zimmern zu verm. 814

Bleichstraße 15a Wohnungen von 3-4 und 6 Zimmern zu verm. 814

Bleichstraße 15a Wohnungen von 3-4 und 6 Zimmern zu verm. 814

Bleichstraße 15a Wohnungen von 3-4 und 6 Zimmern zu verm. 814

Wiesbadener Tagblatt 17 eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näb. Part. 709
Wiesbadener Tagblatt 22 eine Wohnung, 8 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näb. daselbst Part. 1431
Wiesbadener Tagblatt 24 eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näb. Hinterb. 1 St. 428
Wiesbadener Tagblatt 27, 2. St., Wohnung, 8 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 905
Wiesbadener Tagblatt 33 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 773

Wiesbadener Tagblatt 7, Neubau, Vorderb. 2 St., zwei Wohnungen à drei Zimmer m. Balkon, Küche, Speisekammer, Closet im Abbruch, sowie im Mittelbau 3 Zimmer u. f. w. auf sofort od. 1. April zu verm. 587
Wiesbadener Tagblatt 8, Neubau, Vdh., sind mehrere Wohnungen, 3 Zimmer, Küche, Speisekammer, Closet im Abbruch, auf gleich oder 1. April zu verm. Daselbst im Part. 1 Zimmer u. Küche mit Zubehör. 806
Wiesbadener Tagblatt 8, Mittelbau, ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 803

Wiesbadener Tagblatt 12, Bel-Etage, 3 Zimmer mit allem Zubehör sofort zu vermieten. Näb. Wälderstraße 10, Part. 627
Wiesbadener Tagblatt 14 sind Wohnungen, 3 Zimmer, Küche mit allem Zubehör, auf 1. April billig zu verm. Zu erfragen Vdh. 1. St. 1. 218
Wiesbadener Tagblatt 16 freundl. Wohnung im Vorder- und eine im Hinterhaus, 3 Zimmer und Zubehör, zu vermieten. 836

Wiesbadener Tagblatt 18 Hinterhaus, Neubau, per 1. April zu vermieten. 1. und 2. St. je 3 Zimmer und Küche, Dachboden, je 1 große Mans. und Küche. Näb. Vorderhaus 1 St. 691
Wiesbadener Tagblatt 22 3-4 Zimmer, Küche, Speisekammer u. Zubeh., Closet im Abbruch, auf 1. April zu vermieten. Näb. 2 St. rechts. 909
Wiesbadener Tagblatt 26, Neubau, Wohnungen von 3 Zimmern mit allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 16066

Wiesbadener Tagblatt 45 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, im 1. Stock auf 1. April zu vermieten. 756

Wiesbadener Tagblatt 11, Hinterhaus, Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April zu verm. Näb. im Vorderb. Part. 638
Wiesbadener Tagblatt 26 sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. 1140
Wiesbadener Tagblatt 30 a ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Speisekammer zu vermieten. Näb. 1 St. r. bei Herrn Kistek. 1382
Wiesbadener Tagblatt 42, in unserem Neubau, Vorder- u. Hinterhaus, sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näb. daselbst oder Wälderstraße 53 bei 24144

Wiesbadener Tagblatt 54 ist eine Wohnung im ersten Stock von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. April 1894 zu verm. 12
Wiesbadener Tagblatt 6 ist eine Wohnung von 3-4 Zimmern n. Küche zu vermieten. 1179
Wiesbadener Tagblatt 7 drei Zimmer, Küche zu vermieten. 1261
Wiesbadener Tagblatt 28 Wohnung von 3-4 Zimmern, Küche und Zubehör, ebent. Garten, in einer Villa, per sofort oder später an stille Leute zu vermieten. 24478

Wiesbadener Tagblatt 46 ist eine Frontispizwohnung von einem geraden und zwei schrägen Zimmern zc. per sofort an ruhige Leute zu vermieten. Näb. Gmterstraße 44, 1. St. h. 20224
Wiesbadener Tagblatt 75 sind 3 Zimmer, Küche zc. gleich od. später z. verm. 339
Wiesbadener Tagblatt 9 schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör und 2 Manjarden auf 1. April zu vermieten. 656
Wiesbadener Tagblatt 15 ist im Vorderhaus die Parterre-Wohnung mit 3 Zimmern, Küche zu vermieten. 751
Wiesbadener Tagblatt 19, Vdh. 1. St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Manjarden (Abbruch) auf 1. April zu vermieten. Näheres Goldgasse 21 bei Seibel. 349

Wiesbadener Tagblatt 54 ist eine Wohnung im ersten Stock von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. April 1894 zu verm. 12
Wiesbadener Tagblatt 6 ist eine Wohnung von 3-4 Zimmern n. Küche zu vermieten. 1179
Wiesbadener Tagblatt 7 drei Zimmer, Küche zu vermieten. 1261
Wiesbadener Tagblatt 28 Wohnung von 3-4 Zimmern, Küche und Zubehör, ebent. Garten, in einer Villa, per sofort oder später an stille Leute zu vermieten. 24478

Wiesbadener Tagblatt 46 ist eine Frontispizwohnung von einem geraden und zwei schrägen Zimmern zc. per sofort an ruhige Leute zu vermieten. Näb. Gmterstraße 44, 1. St. h. 20224
Wiesbadener Tagblatt 75 sind 3 Zimmer, Küche zc. gleich od. später z. verm. 339
Wiesbadener Tagblatt 9 schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör und 2 Manjarden auf 1. April zu vermieten. 656
Wiesbadener Tagblatt 15 ist im Vorderhaus die Parterre-Wohnung mit 3 Zimmern, Küche zu vermieten. 751
Wiesbadener Tagblatt 19, Vdh. 1. St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Manjarden (Abbruch) auf 1. April zu vermieten. Näheres Goldgasse 21 bei Seibel. 349

Wiesbadener Tagblatt 54 ist eine Wohnung im ersten Stock von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. April 1894 zu verm. 12
Wiesbadener Tagblatt 6 ist eine Wohnung von 3-4 Zimmern n. Küche zu vermieten. 1179
Wiesbadener Tagblatt 7 drei Zimmer, Küche zu vermieten. 1261
Wiesbadener Tagblatt 28 Wohnung von 3-4 Zimmern, Küche und Zubehör, ebent. Garten, in einer Villa, per sofort oder später an stille Leute zu vermieten. 24478

Wiesbadener Tagblatt 46 ist eine Frontispizwohnung von einem geraden und zwei schrägen Zimmern zc. per sofort an ruhige Leute zu vermieten. Näb. Gmterstraße 44, 1. St. h. 20224
Wiesbadener Tagblatt 75 sind 3 Zimmer, Küche zc. gleich od. später z. verm. 339
Wiesbadener Tagblatt 9 schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör und 2 Manjarden auf 1. April zu vermieten. 656
Wiesbadener Tagblatt 15 ist im Vorderhaus die Parterre-Wohnung mit 3 Zimmern, Küche zu vermieten. 751
Wiesbadener Tagblatt 19, Vdh. 1. St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Manjarden (Abbruch) auf 1. April zu vermieten. Näheres Goldgasse 21 bei Seibel. 349

Wiesbadener Tagblatt 54 ist eine Wohnung im ersten Stock von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. April 1894 zu verm. 12
Wiesbadener Tagblatt 6 ist eine Wohnung von 3-4 Zimmern n. Küche zu vermieten. 1179
Wiesbadener Tagblatt 7 drei Zimmer, Küche zu vermieten. 1261
Wiesbadener Tagblatt 28 Wohnung von 3-4 Zimmern, Küche und Zubehör, ebent. Garten, in einer Villa, per sofort oder später an stille Leute zu vermieten. 24478

Wiesbadener Tagblatt 46 ist eine Frontispizwohnung von einem geraden und zwei schrägen Zimmern zc. per sofort an ruhige Leute zu vermieten. Näb. Gmterstraße 44, 1. St. h. 20224
Wiesbadener Tagblatt 75 sind 3 Zimmer, Küche zc. gleich od. später z. verm. 339
Wiesbadener Tagblatt 9 schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör und 2 Manjarden auf 1. April zu vermieten. 656
Wiesbadener Tagblatt 15 ist im Vorderhaus die Parterre-Wohnung mit 3 Zimmern, Küche zu vermieten. 751
Wiesbadener Tagblatt 19, Vdh. 1. St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Manjarden (Abbruch) auf 1. April zu vermieten. Näheres Goldgasse 21 bei Seibel. 349

Wiesbadener Tagblatt 54 ist eine Wohnung im ersten Stock von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. April 1894 zu verm. 12
Wiesbadener Tagblatt 6 ist eine Wohnung von 3-4 Zimmern n. Küche zu vermieten. 1179
Wiesbadener Tagblatt 7 drei Zimmer, Küche zu vermieten. 1261
Wiesbadener Tagblatt 28 Wohnung von 3-4 Zimmern, Küche und Zubehör, ebent. Garten, in einer Villa, per sofort oder später an stille Leute zu vermieten. 24478

Wiesbadener Tagblatt 46 ist eine Frontispizwohnung von einem geraden und zwei schrägen Zimmern zc. per sofort an ruhige Leute zu vermieten. Näb. Gmterstraße 44, 1. St. h. 20224
Wiesbadener Tagblatt 75 sind 3 Zimmer, Küche zc. gleich od. später z. verm. 339
Wiesbadener Tagblatt 9 schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör und 2 Manjarden auf 1. April zu vermieten. 656
Wiesbadener Tagblatt 15 ist im Vorderhaus die Parterre-Wohnung mit 3 Zimmern, Küche zu vermieten. 751
Wiesbadener Tagblatt 19, Vdh. 1. St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Manjarden (Abbruch) auf 1. April zu vermieten. Näheres Goldgasse 21 bei Seibel. 349

Wiesbadener Tagblatt 54 ist eine Wohnung im ersten Stock von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. April 1894 zu verm. 12
Wiesbadener Tagblatt 6 ist eine Wohnung von 3-4 Zimmern n. Küche zu vermieten. 1179
Wiesbadener Tagblatt 7 drei Zimmer, Küche zu vermieten. 1261
Wiesbadener Tagblatt 28 Wohnung von 3-4 Zimmern, Küche und Zubehör, ebent. Garten, in einer Villa, per sofort oder später an stille Leute zu vermieten. 24478

Wiesbadener Tagblatt 46 ist eine Frontispizwohnung von einem geraden und zwei schrägen Zimmern zc. per sofort an ruhige Leute zu vermieten. Näb. Gmterstraße 44, 1. St. h. 20224
Wiesbadener Tagblatt 75 sind 3 Zimmer, Küche zc. gleich od. später z. verm. 339
Wiesbadener Tagblatt 9 schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör und 2 Manjarden auf 1. April zu vermieten. 656
Wiesbadener Tagblatt 15 ist im Vorderhaus die Parterre-Wohnung mit 3 Zimmern, Küche zu vermieten. 751
Wiesbadener Tagblatt 19, Vdh. 1. St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Manjarden (Abbruch) auf 1. April zu vermieten. Näheres Goldgasse 21 bei Seibel. 349

Wiesbadener Tagblatt 54 ist eine Wohnung im ersten Stock von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. April 1894 zu verm. 12
Wiesbadener Tagblatt 6 ist eine Wohnung von 3-4 Zimmern n. Küche zu vermieten. 1179
Wiesbadener Tagblatt 7 drei Zimmer, Küche zu vermieten. 1261
Wiesbadener Tagblatt 28 Wohnung von 3-4 Zimmern, Küche und Zubehör, ebent. Garten, in einer Villa, per sofort oder später an stille Leute zu vermieten. 24478

Wiesbadener Tagblatt 46 ist eine Frontispizwohnung von einem geraden und zwei schrägen Zimmern zc. per sofort an ruhige Leute zu vermieten. Näb. Gmterstraße 44, 1. St. h. 20224
Wiesbadener Tagblatt 75 sind 3 Zimmer, Küche zc. gleich od. später z. verm. 339
Wiesbadener Tagblatt 9 schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör und 2 Manjarden auf 1. April zu vermieten. 656
Wiesbadener Tagblatt 15 ist im Vorderhaus die Parterre-Wohnung mit 3 Zimmern, Küche zu vermieten. 751
Wiesbadener Tagblatt 19, Vdh. 1. St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Manjarden (Abbruch) auf 1. April zu vermieten. Näheres Goldgasse 21 bei Seibel. 349

Wiesbadener Tagblatt 54 ist eine Wohnung im ersten Stock von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. April 1894 zu verm. 12
Wiesbadener Tagblatt 6 ist eine Wohnung von 3-4 Zimmern n. Küche zu vermieten. 1179
Wiesbadener Tagblatt 7 drei Zimmer, Küche zu vermieten. 1261
Wiesbadener Tagblatt 28 Wohnung von 3-4 Zimmern, Küche und Zubehör, ebent. Garten, in einer Villa, per sofort oder später an stille Leute zu vermieten. 24478

Wiesbadener Tagblatt 46 ist eine Frontispizwohnung von einem geraden und zwei schrägen Zimmern zc. per sofort an ruhige Leute zu vermieten. Näb. Gmterstraße 44, 1. St. h. 20224
Wiesbadener Tagblatt 75 sind 3 Zimmer, Küche zc. gleich od. später z. verm. 339
Wiesbadener Tagblatt 9 schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör und 2 Manjarden auf 1. April zu vermieten. 656
Wiesbadener Tagblatt 15 ist im Vorderhaus die Parterre-Wohnung mit 3 Zimmern, Küche zu vermieten. 751
Wiesbadener Tagblatt 19, Vdh. 1. St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Manjarden (Abbruch) auf 1. April zu vermieten. Näheres Goldgasse 21 bei Seibel. 349

Wiesbadener Tagblatt 54 ist eine Wohnung im ersten Stock von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. April 1894 zu verm. 12
Wiesbadener Tagblatt 6 ist eine Wohnung von 3-4 Zimmern n. Küche zu vermieten. 1179
Wiesbadener Tagblatt 7 drei Zimmer, Küche zu vermieten. 1261
Wiesbadener Tagblatt 28 Wohnung von 3-4 Zimmern, Küche und Zubehör, ebent. Garten, in einer Villa, per sofort oder später an stille Leute zu vermieten. 24478

Wiesbadener Tagblatt 46 ist eine Frontispizwohnung von einem geraden und zwei schrägen Zimmern zc. per sofort an ruhige Leute zu vermieten. Näb. Gmterstraße 44, 1. St. h. 20224
Wiesbadener Tagblatt 75 sind 3 Zimmer, Küche zc. gleich od. später z. verm. 339
Wiesbadener Tagblatt 9 schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör und 2 Manjarden auf 1. April zu vermieten. 656
Wiesbadener Tagblatt 15 ist im Vorderhaus die Parterre-Wohnung mit 3 Zimmern, Küche zu vermieten. 751
Wiesbadener Tagblatt 19, Vdh. 1. St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Manjarden (Abbruch) auf 1. April zu vermieten. Näheres Goldgasse 21 bei Seibel. 349

Wiesbadener Tagblatt 54 ist eine Wohnung im ersten Stock von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. April 1894 zu verm. 12
Wiesbadener Tagblatt 6 ist eine Wohnung von 3-4 Zimmern n. Küche zu vermieten. 1179
Wiesbadener Tagblatt 7 drei Zimmer, Küche zu vermieten. 1261
Wiesbadener Tagblatt 28 Wohnung von 3-4 Zimmern, Küche und Zubehör, ebent. Garten, in einer Villa, per sofort oder später an stille Leute zu vermieten. 24478

Wiesbadener Tagblatt 46 ist eine Frontispizwohnung von einem geraden und zwei schrägen Zimmern zc. per sofort an ruhige Leute zu vermieten. Näb. Gmterstraße 44, 1. St. h. 20224
Wiesbadener Tagblatt 75 sind 3 Zimmer, Küche zc. gleich od. später z. verm. 339
Wiesbadener Tagblatt 9 schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör und 2 Manjarden auf 1. April zu vermieten. 656
Wiesbadener Tagblatt 15 ist im Vorderhaus die Parterre-Wohnung mit 3 Zimmern, Küche zu vermieten. 751
Wiesbadener Tagblatt 19, Vdh. 1. St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Manjarden (Abbruch) auf 1. April zu vermieten. Näheres Goldgasse 21 bei Seibel. 349

Wiesbadener Tagblatt 54 ist eine Wohnung im ersten Stock von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. April 1894 zu verm. 12
Wiesbadener Tagblatt 6 ist eine Wohnung von 3-4 Zimmern n. Küche zu vermieten. 1179
Wiesbadener Tagblatt 7 drei Zimmer, Küche zu vermieten. 1261
Wiesbadener Tagblatt 28 Wohnung von 3-4 Zimmern, Küche und Zubehör, ebent. Garten, in einer Villa, per sofort oder später an stille Leute zu vermieten. 24478

Wiesbadener Tagblatt 46 ist eine Frontispizwohnung von einem geraden und zwei schrägen Zimmern zc. per sofort an ruhige Leute zu vermieten. Näb. Gmterstraße 44, 1. St. h. 20224
Wiesbadener Tagblatt 75 sind 3 Zimmer, Küche zc. gleich od. später z. verm. 339
Wiesbadener Tagblatt 9 schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör und 2 Manjarden auf 1. April zu vermieten. 656
Wiesbadener Tagblatt 15 ist im Vorderhaus die Parterre-Wohnung mit 3 Zimmern, Küche zu vermieten. 751
Wiesbadener Tagblatt 19, Vdh. 1. St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Manjarden (Abbruch) auf 1. April zu vermieten. Näheres Goldgasse 21 bei Seibel. 349

Wiesbadener Tagblatt 54 ist eine Wohnung im ersten Stock von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. April 1894 zu verm. 12
Wiesbadener Tagblatt 6 ist eine Wohnung von 3-4 Zimmern n. Küche zu vermieten. 1179
Wiesbadener Tagblatt 7 drei Zimmer, Küche zu vermieten. 1261
Wiesbadener Tagblatt 28 Wohnung von 3-4 Zimmern, Küche und Zubehör, ebent. Garten, in einer Villa, per sofort oder später an stille Leute zu vermieten. 24478

Grabenstraße 24 Wohnung, 8 Zim. u. Küche, auf 1. Apr. ferner 1 Stube u. Küche auf 1. März und eine Mansardwohnung per sofort zu vermieten. 998

Gustav-Adolfstraße 16 freundliche Wohnung im 1. Stock von 3 Zimmern mit Balkon nebst Zubehör per sofort zu vermieten. 24386

Hartingstraße 9 (Neubau) sind noch Wohnungen v. 3 Zimmern, Küche und Zubehör, der Neuzeit entsprechend, per 1. April zu vermieten. Näb. Hochstraße 5, Part. 1144

Hartingstraße 13, 1. St., hübsche Wohn., 3 Zim. Balkon u. Zubehör. 117
Selenenstraße 1, Ecke der Bleichstraße, ist eine Wohnung von 8 und eine v. 5 Z. zc. auf 1. April zu verm. N. Selenenstr. 1, 1 St. l. 18
Selenenstraße 6 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern, Küche und allem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 1274
Selenenstraße 25 Wohnung, 1. St., 3 Zimmer, Küche, Manjarden nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näb. Parterre. 1196
Sellmundstraße 25, 1. St. h., Wohnung von 3 Zimmern, 2 Manjarden u. f. z. auf April zu vermieten. Näb. bei 184

Sellmundstraße 43 ist eine Wohnung, 2. Etage, 3 Zimmer, auf April zu vermieten. 417
Sellmundstraße 47 neu hergerichtete Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche, 2 Manjarden u. 2 Keller, auf gleich oder später zu vermieten. 19635
Sellmundstraße 54 ist die Bel-Etage von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, neu hergerichtet, auf gleich oder 1. April zu vermieten. Preis und Näheres im Laden. 353
Sermannstraße 16, 3. schöne Wohnung von 3 großen Zimmern mit Zubehör, Preis 450 M., auf 1. März oder 1. April zu vermieten. 1086
Sermannstraße 19 drei Z., Küche, Manj., 2 Keller gl. o. f. v. 1086
Sermannstr. 22 eine Wohnung von 3 od. 4 Zim. u. Zubehör auf 1. April zu verm. 125
Sermannstraße 26 ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. Küche nebst Zubehör zu vermieten. 22631
Sermannmühlgasse 5 drei ineinandergehende Dachzimmer auf gleich zu vermieten. 1008
Sermannmühlgasse 5, Vdh. 1. St., eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näb. im Hinterhaus. 852
Sirichgraben 24, 1. St., schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, Manjarden und Holzhaus, auf 1. April z. verm. 330 M. pro Jahr. 1259
Zahnstraße 13 ist eine kleine elegante Wohnung von 8 Zimmern an ruhige Familie auf 1. April zu verm. Näb. Rheinstr. 76, Part. 22882
Zahnstraße 25, Hoch-Parterre 3 St., schöne Wohn., 3 Zimmer, vollst. Zubehör, auf 1. April. 292
Zahnstraße 36 sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näb. daselbst oder Wälderstraße 18, 2 St., bei Reitz. 24876
Zahnstraße 38, kein vis-à-vis, Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Balkon und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näb. daselbst oder Faulbrunnengasse 10, im Väterladen. 1000
Zahnstraße 42 schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, im Hinterb. auf 1. April zu vermieten. 617
Zahnstraße 44 eine Manjarden-Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, im Hinterhaus, auf 1. April zu vermieten. 887
Zäckerstraße 21, Gartenhaus, sind zwei Wohnungen, je 3 Zimmer und Zubehör, auf gleich zu verm. Preis 280 u. 400 M. Gekunde freie Lage, hübsche Aussicht. Näb. bei A. L. Ernst, Nerostr. 1. 556
Zäckerstraße 21 bei Seibel. 349

Zäckerstraße 21 bei Seibel. 349

Zäckerstraße 21 bei Seibel. 349

Zäckerstraße 21 bei Seibel. 349

Zäckerstraße 21 bei Seibel. 349

Zäckerstraße 21 bei Seibel. 349

Zäckerstraße 21 bei Seibel. 349

Zäckerstraße 21 bei Seibel. 349

Zäckerstraße 21 bei Seibel. 349

Zäckerstraße 21 bei Seibel. 349

Zäckerstraße 21 bei Seibel. 349

Zäckerstraße 21 bei Seibel. 349

Zäckerstraße 21 bei Seibel. 349

Zäckerstraße 21 bei Seibel. 349

Zäckerstraße 21 bei Seibel. 349

Zäckerstraße 21 bei Seibel. 349

Zäckerstraße 21 bei Seibel. 349

Zäckerstraße 21 bei Seibel. 349

Zäckerstraße 21 bei Seibel. 349

Zäckerstraße 21 bei Seibel. 349

Zäckerstraße 21 bei Seibel. 349

Zäckerstraße 21 bei Seibel. 349

Zäckerstraße 21 bei Seibel. 349

Zäckerstraße 21 bei Seibel. 349

Zäckerstraße 21 bei Seibel. 349

Zäckerstraße 21 bei Seibel. 349

Zäckerstraße 21 bei Seibel. 349

Zäckerstraße 21 bei Seibel. 349

Zäckerstraße 21 bei Seibel. 349

Kellerstraße 22, 1. Stod, 3 Zimmer, Küche, Keller und Manfarge auf 1. April zu vermieten. Näh. 2. Stod. 1208
Kirchgasse 9, Laden, abgeschl. Wohnung im Hinterhaus, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. 1030

Kirchgasse 9, 3 St., freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubeh. sofort oder auf 1. April zu verm. Näh. daselbst im Laden. 971

Kirchgasse 11 ist im neuen Seitenbau der Barterre- und 3 Zim. nebst Zubeh., v. April zu v. 860
Kirchgasse 12, Ecke Fausbrunnenstraße, Barterre und Bel-Etage, sind Wohnungen von 3, 4 und 7 Zimmern mit Zubeh. zu vermieten. Einguf. 8-12, 3/4-7. 1001

Kirchgasse 19, 2 St., eine Wohnung von 3 Zimmern, Manfarge, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten.

Kirchgasse 51, nächst der Langgasse, febl. Wohn. v. 3 Zim. u. Zubeh. im 2. St. auf 1. April zu vermieten. Näh. 2. St. links. 907

Lahnstraße 3, Hinterh., Wohnung von drei Zimmern, Küche und Zubehör, ev. mit Stallung, per 1. April billig zu vermieten. Näh. Dogheimerstraße 11, Part. 637

Lehrstraße 33 (nahe d. Möderallee) ist der 2. Stod, bestehend aus drei Zimmern, Küche und Keller, auf 1. April zu verm. Näh. Part. 555

Louisenstraße 5, Gartenhaus, nächst der Wilhelmstraße, eine Wohnung von 3 Zimmern, Manfarge und Zubehör zu vermieten. 1056

Mauergasse 11 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. 1093

Neckergasse 16 eine kleine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller an d. Familie, am liebsten an einen Schneider, auf 1. April zu vermieten. A. Görlach. 1221

Moritzstraße 12, Mittelh., 2 St. hoch, eine abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, Küche mit Speiskammer u., auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderh. Bel-Et. 1244

Moritzstraße 25, 5th. 1 St., 3 Z., Küche und Keller auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst Part. 22641

Moritzstraße 26, Vdh. Part., 3 Zimmer und Zubehör per April zu vermieten. Näh. Stb. Part. 1283

Moritzstraße 30 ist im Hinterhaus, Bel-Etage, eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 2 Kellern und Manfarge, auf 1. April zu verm. Näh. Vdh. Part. bei 214

Moritzstraße 34, Hinterh. 2 St., eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör bis zum 1. April zu vermieten. 635

Moritzstraße 39 Wohnung, Mittelbau, 3 Zimmer, Küche, 1 Manfarge, auf den 1. April zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 344

Moritzstraße 41 Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubeh. zu verm. 22348

Moritzstr. 64 Wohnung im Vorderhause, 3 auch 4 Zimmer mit Zubeh., komfortab. eingerichtet, per 1. April zu verm. Näh. im Laden. 550

Moritzstraße 66, H. 1, hübsche Wohnung, 3 Z., Küche und Zubehör, zu vermieten. 656

Moritzstraße 70 sind Wohnungen von 3 Zimmern und Küche, sowie eine Werkstätte im Hinterhaus auf 1. Januar zu vermieten. 23009

Nerobergstraße 11, Gartenhaus, Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. 1011

Nerostraße 6 Wohnung, 3 Zimmer u. Küche, auf 1. April zu verm. 613

Nerostraße 8/10, 1. St., 3 Zimmer, Küche, 2 Kammern u. Zubeh., auf 1. April zu vermieten. 1429

Nerostraße 11 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubeh., auf 1. April zu vermieten. Näh. 1 St. hoch. 1015

Nerostraße 21, Part., Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Manfarge, Keller, sehr große Räume, per 1. April zu vermieten. Näh. bei 296

Nerostraße 34, Vdh. 1. St., abg. W., 3 Z., K. u. Zbh. p. 1. Apr. z. v. 1150

Neugasse 16 eine freundl. Wohnung von 3 Zimmern u. Zubeh. auf 1. April zu verm. Näh. Al. Kirchgasse 1, 1 Tr. l. 1034

Dranienstraße 16, 2 St., 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 1401

Dranienstraße 22 eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Werkstätte zu vermieten. 1213

Dranienstraße 23, Mittelbau, eine Wohnung 3 Zimmer, Küche, Keller auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 750

Dranienstraße 25, Hinterh. 1. St., abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer m. allem Zubeh., zum 1. April oder früher zu verm. Näh. das. 113

Dranienstraße 36, 1. St., 3 Zimmer nebst Zubeh. auf so. o. sp. zu vermieten. 22643

Dranienstraße 40, 5th. Barterre-Wohn., 3 Zimmer u. Küche, zu verm.; zu derselben kann eig. Balkische oder Lagerraum gegeben werden. 360

Dranienstraße 40, 5th., eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. 22281

Dranienstraße 41, Neubau, sind schöne 3-Zimmer-Wohnungen nebst Zubeh. auf gleich oder später zu verm. Näh. Dranienstr. 35, P. 24455

Dranienstraße 42, Hinterbau, ist schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubeh. zum 1. April zu verm. Näh. Vorderhaus Part. 652

Dranienstraße 45, Ecke der Goethestraße, sind 6 großen Zimmern mit Bad u. zu vermieten. 1280

Dranienstraße 52 schöne Barterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör gleich oder per 1. April zu vermieten. 21

Dranienstraße 54, Mittelbau, sind Wohnungen von 3 u. 2 Zimmern Küche und Zubehör, sowie prachtvolle Dachwohnungen von 1 und 2 Zimmern und Küche zu vermieten. 63

Philippstraße 1, freigelegenes Haus, Südseite, mit gr. Garten, schöne Wohnung, 3 Zimmer mit Zubeh., per 1. April zu vermieten. Näh. Part. links. 1193

Philippstraße 2 schöne fr. Wohnung, Südf., 3 Zimmer, 1 Küche, 1 Keller, Garten und Bleiche am Hause, an ruh. Leute zu verm. 1062

Philippstraße 3 eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Balkon und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 26

Philippstraße 10 sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern und Zubehör billig zu vermieten. 845

Philippstraße 20 ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche u., auf 1. April ev. auch früher zu vermieten. Näh. Part. l. 92

Philippstraße 21 Bel-Etage mit Balkon, 3 Zimmer, Küche, Keller, Manfarge auf 1. April zu vermieten. 1097

Philippstraße 21 ist eine schöne Frontispiz-Wohnung mit Balkon, 3 Zimmer, Küche, Keller an ruhige Familie auf 1. April zu verm. 1098

Philippstraße 23 1 schöne Frontispiz-Wohnung, 3 Zimmer und Küche, sowie eine solche von 1 Zimmer, 1 Küche nebst Zubeh. an ruhige Mieter billig auf 1. April zu vermieten. 260

Philippstraße 31 ganz neue schöne Barterre-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu verm. 20265

Rheinstraße 8 ist eine abgeschlossene elegante Wohnung von 3 großen Zimmern mit Balkon und Zubehör zu vermieten. Eingesehen von 12 bis 1 Uhr. 1102

Rheinstraße 31, Stb., 3 Zimmer u. Zub. auf 1. April zu verm. 475

Rheinstraße 109 eine schöne abgeschl. Frontispiz-, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, an ruhige Mieter per 1. April zu verm. Näh. Part. 96

Riehlstraße 2 sind Wohnungen von 3 Zimmern nebst Zubeh., sowie ein Laden zu verm. Näh. bei A. Frohn, Moritzstraße 64. 946

Riehlstraße 3 (Neubau) Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubeh. zu vermieten. Näh. Part. 19674

Riehlstraße 4, Nähe der Adelhaid- u. Karlsrufer, sind in meinem Neubau noch einige sehr schöne Wohnungen, bestehend aus 3 Zimmern mit Zubeh. auf 1. März oder 1. April zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 25, 2 Tr. zwischen 11 und 3 Uhr zu erfragen. 183

Riehlstraße 6 Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und reichl. Zubeh. auf gleich oder 1. April billig zu vermieten. 807

Riehlstraße 7, Neubau, schöne Wohnungen, 3 Zimmer, Küche, 1 oder 2 Manfargen, 2 Keller; 1 Wohnung im Hinterhaus, 3 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. Näh. am Neubau oder Weißstraße 4, Part. 1219

Riehlstraße 9 (Neubau), Vorderhaus, Wohnungen, 3 Zimmer u. Küche, auf 1. April zu verm. Näh. das. od. Walramstraße 27, Part. 1326

Röderstraße 39 eine abgeschlossene Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zubeh. per 1. April zu vermieten. 582

Ecke Röder- und Feldstraße 1 ist eine Wohn. von 3 Zim. u. Zubeh. Familienverhältnisse halber auf sogleich zu vermieten. 17167

Roonstraße 4 Wohnung im 1. u. 2. St., 3 Zimmer und Küche, mit allem Zubeh. billig zu vermieten. Näh. Emserstraße 36, im Laden. 22644

Roonstraße 5, Bel-Etage, zwei Wohnungen von je 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 22644

Roonstraße 6 sind Wohnungen, 3 Zimmer, Balkon, hochlegant, sofort zu vermieten. 1200

Saalgasse 8, Seitenbau, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubeh. billig zu verm. 851

Schladhausstraße 7, 1. St., 3 Zimmer, Balkon, Küche und Zubehör per sofort oder später zu vermieten. 16149

Schützenhofstraße 1 ist im 2. Stod eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör, ebenso eine solche von 6 Zimmern im 3. Stod ganz auch geteilt auf 1. April ebenf. auch früher zu vermieten. Näh. bei S. Hamburger, Langgasse 11. 768

Schwalbacherstraße 17, 1. Ecke Friedrichstraße, Wohnung, 3 Zimmer mit Zubeh., zum 1. April zu vermieten. 323

Schwalbacherstraße 35, Gartenhaus, 2 St., Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Zubeh., auf 1. April zu verm. Näh. daselbst.

Schwalbacherstraße 37, Hinterhaus, Wohnung von drei Zimmern nebst Zubeh. 833

Schwalbacherstraße 39, Mittelbau Dachlogie, eine Wohnung, drei Zimmer, Küche u., per 1. April zu vermieten. 612

Schwalbacherstraße 47 eine Wohnung im 3. Stod von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Barterre. 1168

Schwalbacherstraße 57 Wohnung von drei Zimmern an ruhige Leute zu vermieten. Preis 260 Mk. jährlich. 559

Al. Schwalbacherstraße 2 (Ecke der Kirchgasse) freundl. Wohnung, 3 Zimmer und Küche (1. Etage), zu verm. Näh. Kirchgasse 24. 16340

Sedanstraße 3, 1 St., 3 Zimmer nebst Zubeh. per 1. April zu vermieten. Näh. Part. daselbst. 1398

Sedanstraße 7, 2 St., 3 Zimmer mit Zubeh. auf 1. April zu vermieten. 514

Sonnenbergstraße sind im 2. St. einer Villa 3 zwar etwas niedrige aber sehr freundliche Zimmer und 2 Manfargen, am liebsten an eine einzelne Dame, billig zu vermieten. Näh. Sonnenbergstraße 39, 1. zwischen 11-1 Uhr. 1159

Eckstraße 9 ist eine schöne Frontspitzwohnung, 3 Zimmer und Küche, zu vermieten. 147
Steingasse 3 sind zwei Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu verm. Näb. bei J. Schweissguth. Part. 322
Steingasse 9, 3 Zimmer, Küche mit Zubehör, mit oder ohne Werkstatt, zu jed. Geschäftsbetrieb geeignet, auf 1. April zu vermieten. 145
Stiftstraße 1 Wohn-, 3-4 Z., Küche u. Zubeh., a. April zu verm. 577
Stiftstraße 3 ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer mit Küche und Zubehör, sofort zu vermieten. 19630
Stiftstraße 12 Frontspitze mit Balkon, 3 Zimmer, Küche, Keller, auf gleich oder später zu vermieten. 23498

Tannusstraße 2b ist die Frontspitz-Wohnung, bestehend aus 3 geraden Zimmern, zu vermieten. 22648

Tannusstraße 19 Bel-Etage mit Balkon, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 559

Walzmühlstraße 10 ist die Parterrewohnung: 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. nebst Gartenbenutzung zum 1. April 1894 zu vermieten. Näheres im Gartenhaus daselbst. 114

Walzmühlstraße 30 Wohnungen von 3 u. 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näb. 24668

Walramstraße 9 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör, auf den 1. April zu verm. Näb. Part. 495

Walramstraße 13 zwei Wohnungen, je 3 und 4 Zimmer, auch getheilt, auf gleich oder später zu vermieten. 20016

Walramstraße 25 drei Zimmer und Küche auf 1. April zu vermieten. Näb. 1095

Walramstraße 27 ist eine Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche und Zubehör, und eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, ver 1. April 1894 zu vermieten. Näb. 1 St. hoch bei Aug. Krämer. 24456

Webergasse 58 schöne Wohnung, 3 Zimmer, 1 Küche, im Vorderhaus zu vermieten. Näb. im Laden daselbst. 774

Weilstraße 7 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu verm. 269

Weilstraße 10, Hinterh., Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. 893

Weilstraße 11, Part., 3 Zimmer und Zubehör auf 1. April zu verm. Näb. daselbst 1 St. 479

Weilstraße 14 ist eine schöne Parterre-Wohnung, 3 geräumige Zimmer, Küche, 2 Keller, 1 Mansarde, auf 1. April zu vermieten. Näb. daselbst 2. Etage. 437

Weilstraße 14, in neu u. schön erbautem Hinterhause, sind schöne Wohnungen à 3 Zimmer und Küche, sowie zwei Wohnungen à 2 Zimmer u. Küche auf 1. April, event. auch früher, zu vermieten. Näb. Weilstraße 14. 132

Weilstraße 25 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde u. Keller auf 1. April zu vermieten. 299

Weilstraße 43, 2 Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör ver 1. April zu vermieten. 272

Weilstraße 44 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche im Vorderhaus, 2 St. h., auf 1. April zu vermieten. 1277

Weilstraße 45 drei Zimmer, Küche und Zubeh. zu vermieten. 1276

Weilstraße 3, 2 St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör, Cloier im Abbruch, auf 1. April 1894 zu vermieten. Näb. daselbst bei Hartmann. 20889

Weilstraße 4 schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, zu verm. 24674

Weilstraße 6 ist noch eine Wohnung von 3 Zimmern mit Kammer und Zubehör zu vermieten. Näb. das. 1. Etage. 988

Weilstraße 8 sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Balkon und reichl. Zubehör zu verm. Näb. bei L. Wagner. daselbst. 19346

Weilstraße 10, Vorderh., f. schöne Wohnungen v. 3 und 2 Z. u. Zubehör auf gleich od. 1. April zu verm. Näb. daselbst. 24454

Weilstraße 20 eine schöne Parterre-Wohnung, sowie No. 22 eine Wohnung im 3. Obergesch., jede mit 3 Zimmern, Balkon zc. nebst Zubehör, ver 1. April 1894 oder früher zu verm. Näb. bei H. Eckerlin. 938

Weilstraße 20, 1. 938

Weilstraße, Gartenhaus, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf gleich oder 1. April zu verm. P. Fink. 1058

Weilstraße 1 bei Knorr Wohnungen von 3 u. 4 Zimmern zu vermieten. Preis 450-625 Mk. 1058

Wörthstraße 3 ist die 2. Etage von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 931

Zimmermannstraße 7, Brbh., ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer u. Küche nebst allem Zubehör, auf 1. April zu verm. Näb. Part. 293

Zimmermannstraße 7, Stb., ist eine schöne Dachwohnung, 3 Zimmer und Küche, per sofort oder 1. April zu verm. Näb. Vorderh. P. 294

Zimmermannstraße 8

sind Wohnungen von 3 Zimmern, Balkon, Küche, Cloier im Abbruch, Mansarde, 2 Kellern zc., desgleichen Parterre von 4 oder 5 Zimmern und Zubehör per sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres bei Max Hartmann, Baumtischler. 24679

Zimmermannstraße 9 Wohnungen von 3 Zimmern u. Küche mit Zubehör zu vermieten. 359

Zimmermannstraße, Ecke Vertramstraße 18 sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden u. sonst. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näb. daselbst oder Oranienstraße 6 Part. 1277

Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näb. Albrechtstraße 4 im Laden. Einzusehen von 2-4 Uhr. 1314

Süßische Wohnung, 3 Zimmer mit allem Zubehör, 2 Treppen, ver 1. April zu verm. Näb. Vertramstraße 1, Part. 527

Schöne Wohnungen von 3 gr. Zimmern, Balkon u. reichlichem Zubehör sind auf gleich od. 1. April sehr billig zu verm. Näb. Gustav-Adolfstr. 3, Part. r. bei Frau Dr. v. Malapert. 801

Im neuen Gehäus Kirchgraben u. Steingasse 2c ist im 1. St. eine Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf 1. April zu verm. Näb. daselbst 2 St. bei Kleinschmidt. 1412

Eine Wohnung, Kirchgasse gelegen, 2. Stock, von drei Zimmern und Küche nebst Zubehör auf April zu vermieten. Näb. Rheinstrasse 37, Conditorei. 719

Eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche nebst Zubehör (Neubau) auf 1. April zu vermieten. Näb. Römerberg 3. 789

Wohnung von 3 Zimmern u. Küche auf 1. April zu vermieten bei A. Seibert, Gärtner, Walzmühlstraße 41. 187

Wohnungen von 2 Zimmern.

Welshaidstraße 33, Stb. 3. St., Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. ver 1. April zu vermieten. 56

Widerstraße 1 sind verschiedene schöne Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche, Keller, Kammer, Mitbenutzung der Waschküche und des Bleichplatzes, eine auf gleich, die andern auf 1. April zu vermieten. Näb. Kirchhofgasse 11. 76

Widerstraße 5 eine Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. 911

Widerstraße 9 sind zwei Wohn. von 2 Zimmern u. K., zwei Dachwohn. von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. 899

Widerstraße 10 eine Wohnung von zwei Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. 1042

Widerstraße 11 eine kleine Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. 939

Widerstraße 31 zwei Zimmer, 1 Küche, Keller und Holzstall auf 1. April zu vermieten. 1839

Widerstraße 48 zwei Zimmer u. Küche auf 1. April zu vermieten. 620

Widerstraße 49 sind 2 Zimmer, Küche u. Keller auf 1. Apr. z. v. 1197

Widerstraße 52 eine abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. April an ruh. Leute zu verm. Näb. Part. r. 940

Widerstraße 56 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. 24877

Widerstraße 59 sind 2 Wohnungen (Hinterhaus und Seitenbau) von 2 Zimmern und Zubehör per 1. April zu vermieten. 1039

Widderstraße 5, Vorderh., Dachhof-Wohn., 2 Zim. u. Küche, an ruhige Leute zu verm. 661

Albrechtstraße 11 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. 918

Albrechtstraße 39 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, ver 1. April zu vermieten. Näb. Vorderhaus Part. 491

Albrechtstraße 40 zwei geräumige Zimmer, Küche, Keller, Mitgebranch v. Waschküche und Trockenplatz zu verm. Zu erfragen 1 St. r. 762

Bleichstraße 2, im Stb., ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche nebst Zubehör auf 1. April zu verm. Näb. Bbhs. Part. 578

Blücherstraße 8 eine Mansarde-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näb. Mittelb. 1 St. h. r. 597

Blücherstraße 24, Seitenb., ein Dachlogis v. 2 Z. u. K. zu verm. 766

Große Burgstraße 12 fribl. Wohn. im 3. St., best. aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 697

Castellstraße 45 eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 886

Castellstraße 9 c. schöne Dachwohn. v. 2 Zimmern u. Küche zu verm. 947

Dambachthal 2 Mansardwohnung, 2 Zimmer, Küche u. Keller, an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. Näb. das. 2. St. 164

Dambachthal 6, 2, sind bei einzelner Dame von April ab 2 Zimmer (auch Küche) zu vermieten. Näb. daselbst Morgens bis 11 Uhr. 1271

Dohheimerstraße 7 eine Wohnung im Seitenbau, 2 Zimmer, 1 Küche und Zubehör, an ruh. Leute ver 1. April zu vermieten. 1393

Dohheimerstraße 17, Bbh., Frontspitzwohnung, 2 Z., zu verm. 1393

Dohheimerstraße 17, Stb., u. Wohnung, 2 Zimmer, zu verm. 1392

Al. Dohheimerstraße 2 Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Mansarde, zu vermieten. 22656

Drudenstraße 3, nahe der Emserstraße, sind auf April mehrere Zwei- u. Drei-Zimmer-Wohnungen mit allem Zubehör, ferner eine Werkstatt und ein schöner großer Weinsteller zu verm. Näb. Emserstraße 46. 763

Emserstraße 40 sind zwei große ineinandergehende Mansarden mit drei großen Fenstern an ruhige Leute zu vermieten. 603

Emserstraße 75 sind 2 Zimmer, Küche zc. gleich o. sp. zu verm. 340

Faulbrunnstraße 5 eine Wohnung v. 2-3 Zimmern nebst Zubeh. ver 1. April. 1017

Feldstraße 10 sind 2 Zimmer und Küche zu vermieten. 1129

Feldstraße 25 Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, zu vermieten. 1129

Frankenstraße 15.

Bel-Etage, eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, zu verm. 1094

Feldstraße 27 2 Zim., Küche u. Zubeh. auf 1. April zu verm. 898
Frankenstr. 23 Mansard-W. 2 Z., Küche, Zub. auf 1. April. N. B. 1319
Friedrichstraße 44 sind 2 kleine Wohnungen (2 Zimmer mit Zubeh.) auf 1. April zu vermieten. 187
Geisbergstraße 18 sind 2 Zimmer u. Küche, Seiten-Frontspitze, billig auf 1. April an anständige Leute zu vermieten. 1421
Geisbergstraße 18, im Hinterhaus 1. St., Alles neu hergerichtet, sind 2 Zimmer, Küche und Zubeh. auf 1. April zu vermieten. 1422

Gustav-Adolfstraße 10, Part.,

2 Zimmer, Küche, Mansarde und Keller. 576
Gustav-Adolfstraße ist eine schöne Frontspitzwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche u. auf 1. April zu verm. Preis 280 Mk. Näh. bei Frau W. v. Malapert, Gustav-Adolfstraße 8, Part. rechts. 925
Hartingstraße 6 hübsche Frontspitzwohnung, 2 Zimmer, Küche u. 3. auf gleich oder April an ruhige Mieter zu vermieten. 672
Selenenstraße 17 eine Wohnung (Seitenbau), 2 Zimmer, 1 Mansarde und Zubeh., auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderb. 1 St. 816
Selenenstraße 19, 2 Zimmer und Zubeh. per 1. April zu vermieten. Näh. M. Koch, Häfnergasse 17. 1417
Sellmundstraße 35 ist eine Wohnung, ganz für sich, im Hinterhaus, 2 Zimmer, Küche, 2 kleine Mans., auf 1. April zu vermieten. 1176
Sellmundstraße 37, S., kleine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche auf 1. April zu verm. Näh. 1 St. 222
Sermannstraße 16 zwei Zimmer, 1 Küche nebst Zubeh. sofort zu vermieten; auch ist daselbst Hof für Lagerraum zu vermieten. 1944
Sermannstraße 22 eine schöne Parterre-Wohnung, zwei Zimmer, Küche und Mansarde, auf 1. April zu vermieten. 1480
Serrngartenstraße 17 zwei Zimmer mit Zubeh. (Hth. 1 St.) auf 1. April zu vermieten. 1885
Tahustraße 22 zwei Mansarden und Keller zu verm. Näh. 3 St. 1265
Tahustraße 23, Hinterhaus, Wohnungen von 2 Zimmern, Küche und Zubeh. auf 1. April zu verm. Näh. das. oder Gausbrunnstraße 10, im Vorderladen. 999

Kaiser-Friedrich-Ring 110

ist eine Frontspitz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubeh., zu verm. 23499
Kapellenstrasse, Part., 2 Z., Küche, 2 Mans., Keller u. Garten. J. Meier, Taunusstr. 18. 251
Karlstraße 23, 2 St., 2 Wohn. von je 2 Zim. u. 3b. a. 1. April zu verm. Näh. 3 St. 1242
Karlstraße 30, Hinterhaus, 2 gr. Zimmer und Küche zu vermieten. 1043
Karlstraße 34, im Hinterh., schöne Dachwohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. 561
Karlstraße 39, Neubau, Mittelb., sind Wohnungen von 2 u. 3 Zimmern und Zubeh. auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst Part. 23780
Kellerstraße 20, W. 2 Z., Küche u. Zubeh., Abschl. 1. St., zu v. 1419
Lehrstraße 14 u. 16 Wohnungen von 2 und 3 Zimmern und Zubeh. auf gleich und später. Näh. Röderstraße 29, Etagen. 415
Marktstraße 22, Hinterh., 2 Zimmer, Küche und Zubeh. an ruhige Mieter (monatl. Mk. 20.—) zu vermieten. 24452
Marktstraße 32 eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche u. Zubeh. ist sofort zu vermieten. 1232
Mauergasse 15 eine Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. 1400
Mauergasse 19 ist eine Wohn., 2 Zim., Küche, Mansarde und Keller, auf 1. April zu vermieten. Näh. bei C. Walter. 644
Mauritiusplatz 3 sind 2 Zimmer, Küche u. per sofort oder später zu vermieten. Näh. bei Friedrich Zollinger daselbst. 22660
Mehrgasse 14 sind 2 freundl. Mansarden mit Keller per 1. Februar oder später zu vermieten. 671
Mehrgasse 37, Ecke d. Goldgasse, ist eine fl. Wohnung, 2 Zimmer und Küche, per 1. April zu vermieten. 1164

Morikstraße 23

Wohnungen, 2 bis 3 Zimmer, zu vermieten. 211
Morikstraße 28, Hinterh., 2 Zimmer als Dachwohnung auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. 784
Morikstraße 32 Dachw. von 2 Z. an ruhige fl. Familie zu verm. 855
Morikstraße 33 eine Mansardwohnung v. 2 Zimmern, Küche u. Keller auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. 302

Morikstr. 64, Part.,

im Hinterh., 2 Z., auch 4 Zimmer nebst im Zub., per 1. April zu v. Näh. Laden. 551
Nerostr. 13, Hths., 2 Z., K. u. B., i. 2 Mans. auf 1. April. Näh. 1 St. 237
Nerostraße 21, Seitenbau 1. Stock, 2 große Zimmer, 1 Küche, 1 Keller auf 1. April zu vermieten. Näh. bei A. Edingshaus, Ecke der Nero- und Querstraße. 1205
Nerostraße 34, Hth., Wohn., 2 od. 3 Z., K. u. B., p. 1. Apr. z. v. 1149
Drausenstraße 40, Hths., Dachwohn., 2 Zimmer u. Küche, zu vm. 358
Philippbergstraße 2 schöne Frontspitzw., S. E., 2 Zimmer, 1 Küche, 1 Keller, ev. Mitbenutzung der Weiche, auf gleich od. w. zu vm. 20198
Philippbergstraße 7 eine sehr schöne Parterre-Wohnung von 2 Zim., Küche, Keller und Zubeh. auf 1. April oder früher an ruhige Leute zu vermieten. Näh. daselbst, 2. Etage. 1131
Philippbergstraße 37 schöne Frontspitzwohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubeh., per 1. April zu vermieten. 1340
Platterstraße 9 Dachhock, 2 Zimmer, Küche und Keller, zu verm. 668
Platterstraße 24 eine Wohnung im Hinterh., 2 Zimmer u. Küche. 568
Platterstraße 44 2 Zimmer u. Küche, u. 1 Zimmer und Küche auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Platterstraße 5. 616

Platterstraße 28

zwei Zimmer u. Küche auf 1. April zu verm. Näh. 1. St. daselbst. 779
Platterstraße 58, Neubau, Wohnungen von 2 u. 3 Z. nebst Zubeh. sowie ein Etagen sehr preisw. auf April oder früher zu verm. 31
Querfeldstraße 3, Seitenb., eine fl. febl. Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubeh. auf 1. April an stille Leute zu vermieten. Auch kann ein Stück Land (Garten) dazu gegeben werden. Näh. Hauptb. P. 826
Rheinstraße 20, Seitenbau Part., 2 Zimmer und Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderb. Part. 431
Rheinstraße 52 ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zum 1. April an ruhige Leute zu verm. Näh. Parterre. 1161
Rheinstraße 87 Frontspitzw., 2 Zimmer und Küche, zu verm. 398
Riehlstraße 4 sind im Seitenbau noch Wohnungen zu vermieten. Näh. 11—3 Uhr. 182
Riehlstraße 9, Neubau, Mittelbau, Wohnungen von 2 Zimmern u. Küche auf 1. April zu vm. Näh. daselbst oder Walramstraße 27, Part. 330
Röderstraße 4 kleines Logis, 2 Z., Küche auf gleich zu verm. 21777
Röderallee 8 eine Mansard-Wohnung, 2 Zimmer und Zubeh., auf April zu vermieten. 1224
Röderstraße 3 Wohnungen, 2 und 3 Zimmer nebst Zubeh., auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst 1 rechts. 1263
Röderstraße 15 zwei schöne Mansard-Wohnungen, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 236
Römerberg 20 Wohnung v. 2 Zimmern u. Küche zu vermieten. 1257
Römerberg 23 ist eine abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. 1266
Roosstraße 7 sind Wohnungen von 2 Zimmern und Küche p. 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 319
Saalgasse 10 Dachwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller sofort an ruhige Leute zu vermieten. 1427
Saalgasse 16, Hth., 2 Zimmer, Küche per April mit oder ohne Werkstatt zu vermieten. 985
Saalgasse 33 ist eine Frontspitzwohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. 1173
Schachtstraße 4 Wohnungen von 2 Zimmern und Küche u. 1 Zimmer und Küche auf 1. April zu vermieten. 826
Schachtstraße 9a schöne Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. 1214
Schachtstraße 26 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall auf 1. April zu vermieten. Näh. Römerberg 24, Laden. 312
Schierkeimerstraße 2 zwei schöne Zimmer, Kammer nebst Zubeh. an ruhige Leute zu vermieten. 65
Schulberg 11, 1 r., schöne Wohnung von 2 oder 3 Zimmern auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 579
Schulberg 21, 2. Wegzugs halber Wohn., 2 Z., Küche u. Zub., zu vm. 579
Schwalbacherstraße 45a, Ecke d. Michelsbergs, eine Wohnung im 1. Stock von 2 Zimmern und Zubeh. auf 1. April zu verm. Näh. 1169
Schwalbacherstraße 47, Part. 566
Schwalbacherstraße 73 zwei Zimmer und Küche, 1. Stock, sofort oder später zu 280 Mk. zu vermieten. 566

Schwalbacherstr. 79, 1 St. hoch,

Wohnung von 2 Zimmern auf gleich oder später zu verm. 22122
St. Schwalbacherstraße 5 ist eine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche zu vermieten. 922
Sedanplatz, Hths., Wohnungen 2 u. 3 Z., nebst Zubeh., ev. mit Werkstatt auf 1. Jan. zu v. Näh. beim Eigenth. Karl Güttler, das. 22311
Sedanstraße 1 eine freundl. Mansard-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubeh., zu vermieten. 668
Steingasse 12, Part., 2 Zimmer, Küche und Zubeh. auf 1. April zu vermieten. 427
Stiftstraße 14, Hth., sind 2 Mansarden mit Keller zu verm. 24565
Stiftstraße 22, im neuen Hth., Wohn. v. 2 Z. u. Zub. p. 1. April. 264
Waldmühlstraße 25 schöne Frontspitzwohnung, 2 Zimmer, Kammer, Küche und Zubeh., Glasabschl., auf alsbald oder 1. April zu verm. 1067
Näh. daselbst, 1. St. 1014
Walramstraße 2, Wdh., 2 febl. Zimmer mit Zubeh. zu verm. 1014
Walramstraße 3 ist 1 Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubeh., zu vermieten. Näh. Part. 1056
Walramstraße 8 schöne freundl. Mansardwohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. 1432
Walramstraße 15 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Zu erfragen Part. I. 1395
Walramstraße 20 zwei Zimmer, 1 Küche, Keller, sowie 1 Zimmer, Küche, Keller auf 1. April zu vermieten. 937
Walramstr. 32 2 Zimmer, Küche, Abschluß allein, auch Werkstatt, Mans. auf gl. od. April z. v. 583
Webergasse 34 zwei Zimmer, Küche, Mansarde und Keller auf sofort oder 1. April zu vermieten. 868
Webergasse 43 2 Zimmer und Küche und 1 Zimmer und Küche nebst Zubeh. per 1. April zu vermieten. Näh. Vorderb. Part. 450
Webergasse 45 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. 669
Webergasse 50 zwei Zimmer, Küche und Keller im Hth. zu vm. 1135
Webergasse 52 Frontsp. (Glasabschl.), 2 Zimmer, Küche u. Trocken-Speicher, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. daselbst.
Meine Webergasse 7, an der Bärenstraße, 2 Zimmer und Zubeh. zu vermieten. 370

Wellerstraße 14, Hinterhaus, ist eine Dachwohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. 450
Wellerstraße 19 ist eine Mansardwohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. 1866
Wellerstraße 25 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. 300
Wörthstraße 18 ist eine Wohnung im Hinterhaus v. 2 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. 201
Wörthstraße 22 ist eine kleine Wohnung im 4. St., bestehend aus 2 Stuben u. Küche, auf gleich od. später an ruhige Leute zu verm. 20971
Zimmermannstraße, Ecke Bertramstraße 18 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarden B. auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst od. Oranienstraße 6, Part. 1209

Junggesellen-Wohnung.

abgeschlossen, besteh. aus 2 Zimmern, Cabinet u. Zubehör, zu vermieten. Nicolassstraße 10, Part. Näh. daselbst, 3. St. 853

Wohnungen von 1 Zimmer.

Wellerstraße 21 eine Dachst., nebst Küche per 1. März zu verm. 1337
Widlerstr. 50 sind Wohnungen, 1 auch 2 Zimmer und Küche, zu vermieten. Näh. Part. 954
Widlerstraße 56 ein Zimmer mit Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. 24878
Widlerstraße 65 ist 1 Zimmer und 1 Küche auf 1. April zu verm. 1171
Wilmshausenstraße 14 Zimmer und Küche an ruh. Miethern zu vermieten. Näh. Wilmshausenstraße 19, 1 r. 1831
Wilmshausenstraße 12, Part., ein Zimmer mit Küche sofort zu vermieten. Näh. Wilmshausenstraße 10, Part. 626
Wilmshausenstraße 18 schöne Wohnung, Zimmer und Küche, im Vorderhaus 1 St. hoch per 1. Februar zu vermieten. 752
Wilmshausenstraße 16, Wdh., 1 Zimmer u. Küche zu verm. Näh. Part. 1835
Wilmshausenstraße 15 Frontispizwohnung, Zimmer und zwei Kammern, zu vermieten. 995
Wilmshausenstraße 18 ist im Dachstock 1 Zimmer u. Küche auf gleich an anständige Leute zu vermieten. 1418
Wilmshausenstraße 14 im 1. St. eine Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer, Küche und Keller, an einzelne Person zu verm. Näh. Part. 1408
Wilmshausenstraße 23, Hinterb., Mansarde nebst Keller an eine einzel. Person zu vermieten. Näh. Bertramstraße 3, Part. links. 718
Wilmshausenstraße 43, Mittelbau Part., ein Zimmer und Küche auf 1. April zu vermieten. 416
Wilmshausenstraße 21, Bel-Ét., 1 Zimmer, Küche oder Nebenstube (saun neu) an einen Herrn oder Dame sofort zu verm. Näh. Part. 1394
Wilmshausenstraße 8 ein Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1063
Wilmshausenstraße 10 H. Wohnung, 1 Zimmer und Küche, auf gleich oder später zu vermieten. 614
Wilmshausenstraße 10 ist eine Dachstube, Küche, Keller, Holzstall auf den 1. April zu vermieten. 955
Wilmshausenstraße 3, Mansardstock, Wohnung von einem Zimmer und Küche per sofort zu vermieten. Näh. Wilmshausenstraße 11, Part. 21769
Wilmshausenstraße 2 ist eine freundliche Mansard-Wohn. von 1 Zimmer, Küche und allem Zubehör an eine einzelne Dame sofort zu vermieten. 1316
Wilmshausenstraße 8 ist eine Mansardwohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 286
Wilmshausenstraße 41 ein Frontispiz-Zimmer, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. 1076
Wilmshausenstraße 3, Hinterb., 1 Wohnung, Stube, Küche, Keller, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Vorderb. 1 rechts. 1262
Wilmshausenstraße 9 ist eine Wohnung von einem Zimmer und Küche vom 1. April an zu vermieten. Näh. im Speereckladen. 872
Wilmshausenstraße 9 kleines Zimmer mit Küche, Keller zu verm. 685
Wilmshausenstraße 11, 1 r., schöne große Mansarde mit Keller an eine Frau, mit ein auch zwei Personen auf April zu vermieten. 378
Wilmshausenstraße 37, Wdh., 1 Zimmer u. Küche zu vermieten. 813
Wilmshausenstraße 8 Mansarde m. Küche an ruhige Leute sof. zu verm. 22993
Wilmshausenstraße 9 ist ein Zimmer mit Keller auf 1. Apr. zu verm. 1151
Wilmshausenstraße 31, Stb. 1. 1 St. h., ein großes Zimmer und Küche zu vermieten. Näh. daselbst. 1212
Wilmshausenstraße 10 1 Zimmer mit Keller an einzelne Person auf 1. April zu vermieten. 893
Wilmshausenstraße 42 Dachwohnung, 1 Stube, Küche und Keller, zum 1. April zu vermieten. Näh. Part. 1405
Wilmshausenstraße Zimmer u. Küche an ruhige Leute zu verm. Näh. Adolfsallee 43. 442

Wohnungen ohne Zimmer-Ausgabe.

Wilmshausenstraße 1, Hinterhaus, eine H. Wohnung zu vermieten. 24882
Wilmshausenstraße 33 H. Dachwohnung per 1. April zu vermieten. 1153
Wilmshausenstraße 51 Dachlogis auf 1. März oder April zu verm. 1183
Wilmshausenstraße 56 Wohnung mit Stallung und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1886
Wilmshausenstraße 6 kleine Wohnung an stille Leute zu vermieten. 683
Wilmshausenstraße 14, Seitenbau, abgeschlossene schöne Wohnung zu vermieten. Näh. Vorderb. 1 St. hoch. 640
Wilmshausenstraße 16 eine kleine Wohnung auf 1. März zu verm. 1403
Wilmshausenstraße 17 H. Dachwohn. an ruhige Leute zu verm. 21335
Wilmshausenstraße 20 ist im Vorderhaus eine kleine Stiebelwohnung zu vermieten. 24671

Wilmshausenstraße 49 eine Wohnung mit Stall und Remise auf 1. April zu vermieten. 1160
Wilmshausenstraße 27 keine Wohnung auf gleich oder später zu verm. 22727
Wilmshausenstraße 14 keine Wohnung der April z. verm. 624
Wilmshausenstraße 7 mehrere kleine Wohnungen auf Januar an brave Leute zu vermieten. 24004
Wilmshausenstraße 41 eine Dachwohnung zu vermieten. 678
Wilmshausenstraße 7, Hth., eine Mansardw. an ruh. Leute zu v. Näh. das. 3. 846
Wilmshausenstraße 29 eine Wohnung zu verm. Näh. Eiserstraße 4 a. 20320
Wilmshausenstraße 7 schöne Frontispiz-Wohnung zu vermieten. Einz. zwischen Dienstadt und Freitags von 11-1 und 2-4 Uhr. 1116
Wilmshausenstraße 18, Hinterhaus, eine kleine Wohnung zu vermieten. 21904
Wilmshausenstraße 32 H. Wohnung im Hinterhaus zu vermieten. 489
Wilmshausenstraße 10 ein H. Logis zu vermieten. 823
Wilmshausenstraße 2 zwei Wohnungen zu vermieten. 921
Wilmshausenstraße 11 eine kleine Wohnung zum 1. April zu verm. 1128
Wilmshausenstraße 11 Bel-Étage mit Balkon, schöne freie Lage, zum 1. April zu vermieten. 821
Wilmshausenstraße 33 schönes Mansarde-Logis zu verm. Näh. Part. 1889
Wilmshausenstraße 15 1. und 2. Stock zu vermieten. 1090
Wilmshausenstraße 44, Stb., Dachwohnung zu 1. April zu verm. 897
Wilmshausenstraße 25 eine kleine Wohnung auf April zu vermieten. 1414
Wilmshausenstraße 42 H. Mansardwohnung zu vermieten. 1838

Wilmshausenstraße 43 b ist die Bel-Étage und der obere Stock, zusammen od. getheilt, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Wilmshausenstraße 35, 2. Etage. 22672

53. Wilmshausenstraße 53

Wilmshausenstraße 53 herrschaftliche Wohnung (Bel-Étage) auf 1. April zu vermieten. 277
Wilmshausenstraße 10 ist eine Frontispizwohnung auf 1. April oder früher zu vermieten. 688
Wilmshausenstraße 10 ist eine kleine Wohnung zu vermieten. 82
Wilmshausenstraße 25, Wdh., eine Mansarde-Wohnung zu vermieten. 21182
Wilmshausenstraße 31 eine Dachwohnung auf gleich zu vermieten. 22875
Wilmshausenstraße 1 Frontisp. und 2 H. Wohnungen zu vermieten. 891
Wilmshausenstraße 10 ist eine kleine Wohnung auf 1. April zu verm. 1897
Wilmshausenstraße 14 zwei Logis sofort und 1. April zu vermieten. 229
Wilmshausenstraße 30 eine H. Wohnung im Vorderb. a. 1. April zu verm. 1433
Wilmshausenstraße 32 ist eine Mansardwohnung auf 1. April zu verm. 248
Wilmshausenstraße 3 eine Wohnung zu vermieten. 819
Wilmshausenstraße 19 ist eine Frontispizwohnung zu vermieten. 495
Wilmshausenstraße 24, Stb., eine H. Dachwohnung auf 1. April zu v. 956
Wilmshausenstraße 1, St. St., ist eine kleine Wohnung zu vermieten. 849
Wilmshausenstraße 13 eine Wohnung mit Stall, für einen Fuhrmann geeignet, auf 1. April zu verm. Näh. im Hause bei Jak. Frey. 364
Wilmshausenstraße 5 eine Wohnung zu vermieten. 486
Wilmshausenstraße 15 zwei kleine Wohnungen per 1. April zu verm. 604
Wilmshausenstraße 22 Dachwohnung an ruhige u. pünktl. Leute zu verm. 24881
Wilmshausenstraße 33 eine kleine Wohnung auf sofort zu vermieten. 22674
Wilmshausenstraße 35 ist ein Dachlogis zu vermieten. 111
Wilmshausenstraße 38 ist auf 1. April die Part.-Wohnung, in welcher bis jetzt ein Friseur- u. Punggeschäft betrieben wurde, z. verm. Näh. i. Restaurant. 22098
Wilmshausenstraße 18 ist eine Mansardwohnung zu vermieten. 1428
Wilmshausenstraße 37 eine Wohnung auf gleich od. später zu verm. 22675
Wilmshausenstraße 42, i. Vorderb., ein Dachlogis p. April zu verm. 230
Wilmshausenstraße 46 kleine Mansard-Wohnung an kinderlose Leute zu vermieten. 1074
Wilmshausenstraße 49 zwei kleine Wohnungen auf 1. April zu verm. 387
Wilmshausenstraße 58 kleine abgeschl. Wohnung zu vermieten. Näh. im Laden daselbst. 775
Wilmshausenstraße 18 Logis mit Stallung für 5 Pferde, Futterraum, Remise (auch getheilt) auf 1. April zu vermieten. 1367
Wilmshausenstraße 16 ist die Partier-Wohnung, in welcher seit 16 Jahren ein Barbiergehäft betrieben wurde, anderwärts auf gleich oder 1. April zu vermieten. 487
Wilmshausenstraße 39 Mansardwohnung zu vermieten. Näh. Part. 444
Wilmshausenstraße ist eine freundl. Frontispizwohnung bis 1. April zu verm. Näh. Wilmshausenstraße 34 bei Kirschnauer. 1007
Wilmshausenstraße 1 sind Wohnungen auf gleich oder später zu verm. Näh. Wilmshausenstraße 62 bei Ph. Müller. 1069
Wilmshausenstraße In meinem Hinterhaus-Neubau sind schöne Wohnungen zu verm. 23887
Wilmshausenstraße 15, Karl Schweissguth, Feldstraße 15.
Wilmshausenstraße Mehrere freundliche Wohnungen zu verm. Näh. Wilmshausenstraße 8. 553
Wilmshausenstraße Eine kleine Bel-Étage, besonders geeignet für Bürcans und Agenturen, zum 1. April zu vermieten. Näh. Wilmshausenstraße 27, Part. 124
Wilmshausenstraße Dachlogis zu vermieten. Näh. Wilmshausenstraße 28. 703
Wilmshausenstraße Mansardwohnung an ruh. Leute billig zu verm. Näh. Wilmshausenstraße 2. 1386
Wilmshausenstraße Frontispiz-Wohnung (unter Abchluss) sofort zu vermieten. Näh. Wilmshausenstraße 3, Part. 871

Möblierte Wohnungen.

Geisbergstraße 18 sind Wohnungen von 3-4 u. 7 Zimmern mit Zubehör und Glasabschluß, möbliert und unmöbliert, billig zu verm. 17193
Villa Mozartstraße 1a, Ecke der Sonnenbergerstraße, möblierte Bel-Etage mit Küche zu vermieten. 20205
Lannusstraße 53, 1. St., Wohnung von 4-8 Zimmern nebst Zubehör mit oder ohne Möbel auf sogleich zu vermieten. 17336
Möbl. Villa Sonnenbergerstraße 40, 10 Zimmer, Küche u. zu vermieten. Näh. Sonnenbergerstr. 37 bei Kraft, zw. 11-1 Uhr. 21194
Möblierte Wohnung, mit allem Comfort ausgestattet, in einer Villa zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 23275

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Abeggstraße 2, 1. St., großes fein möbliertes Zimmer z. verm. 706
Edelheidstr. 32, 2 möbl. Z. mit sep. Eing. an anst. Herrn z. v. 1384
Edelheidstraße 57 1-3 schön möbl. Zimmer, ev. Küche, 25-60 Mk., zu v. 133
Adolphsallee 43 ist ein möbl. Parterrezimmer zu verm. 1388
Albrechtstraße 34 ein möbliertes Parterrezimmer mit separatem Eingang zu vermieten. 1125
Blücherstraße 12, 1. St. links, schön möbl. Zimmer auf sogleich oder später zu vermieten. 24694
Castellstraße 1 können ein auch zwei reinliche Herren ein möbliertes Zimmer haben. Näh. 1 St. 22679

Dambachthal 6b, 2. St., ist für sofort ein schön möbliertes Zimmer preisw. zu vermieten. Anzusehen von 9-3 Uhr Nachmittags. 902

Dohheimerstraße 25, Frontst., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 732

Echostraße 5 Zimmer, zusammen oder getheilt, zu vermieten. 1071

Geisbergstraße 7 schönes Parterre-Zimmer möbliert zu vermieten, ev. auf Wunsch auch Pianino. 1131

Helenenstraße 26, 1.

1 schön möbl. Zimmer zu vermieten. 18354
Kapellenstraße 4a möbl. Z. mit Balkon auf 1. April zu vm. 1124
Karlstraße 16 ist ein möbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten. 1155
Lehrstraße 11 ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 1113
Lehrstraße 33 möbl. Parterrezimmer, sep. Eing. z. v. Näh. Part. 1890
Louisenstraße 30, Ecke Kirchgasse, möbl. Zimmer zu vermieten. 22680
Moritzstr. 44, 1. St., ein möbl. Z. zu v. Näh. i. Bdh. 1. 896
Nicolaisstraße 20, 3. ein möbl. Zimmer billig. 279
Rheinstraße 73, Gartenh. 1 Zimmer mit sep. Eingang, möbliert oder unmöbliert, zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 1192
Römerberg 34, 2. St., möbliertes Zimmer zu vermieten. 590
Lannusstraße 10, 1. St., 2 möbl. Zimmer im Stb. zu verm. 1034
Lannusstraße 24, Hth. Part., möbl. Zimmer mit oder ohne Pension an eine, auch zwei Ladies z. v. billig zu vermieten. 98
Lannusstraße 45 schön möbl. Zimmer mit oder oder Pension. Wäder im Hause. 1059

Waldmühlstraße 20 ein Zimmer möbliert oder ohne Möbel zu vermieten. 1355

Webergasse 45, Bdh. 9 St. 1. möbl. Zimmer zu vermieten. 1123

Al. Webergasse 6, 1 St., kleines möbliertes Zimmer zu verm. 23761

Westrichstraße 1 gut möbl. sep. Part.-Zimmer sofort zu vermieten. 1103

Westrichstraße 3, 1 St., möbl. Zimmer (1-2 Betten) zu verm. 974

Nähe der oberen Rheinstraße sind zwei möbl. Zimmer (eigener Eingang) in der Bel-Etage an einen älteren Herrn zu vermieten. 1373

Einfach möbl. Zimmer zu verm. Albrechtstraße 37, 2. 23182

Ein freundlich möbl. Zimmer zu vm. Näh. Al. Kirchgasse 1, 1 St. 1157

Ein anständiges Mädchen (Ladnerin) kann billig Kost und Logis erhalten mit Familienanschluss. Näh. Al. Kirchgasse 1, 1 St. 1. 1087
Möbl. Zimmer zu vermieten bei J. Becker, Lahnstr. 1a. 22682
Karlstraße 5 ist eine febl. möbl. Mans. zu verm. Näh. 1 St. r. 615
Walramstraße 20 erhalten Arbeiter Kost und Logis. 936

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Edelheidstraße 33, Stb. Part., leeres Zimmer a. 1. April zu v. 513
Edelheidstraße 57 zwei schöne Zimmer ev. Küche zu vermieten. 120

Castellstraße 7 ein schönes großes Zimmer an eine einzelne Person auf 1. April zu vermieten. 351

Castellstraße 9 ein großes Zimmer zu vermieten. 948

Faulbrunnstraße 3 ein abgeschlossenes Zimmer mit Mansarde im Vorderhaus der 1. April zu vermieten. 677

Feldstraße 26, 1 St., ein Zimmer auf 1. April zu verm. 1215

Frankenstraße 5 ist ein heizbares Zimmer vom 1. Februar ab zu vermieten. Näh. bei Jakob Becker, Miteigentümer. 881

Friedrichstraße 23, 1. St., ein gr. Zimmer zu v. Näh. Part. r. 917

Gartingstraße 1 ein schönes großes Zimmer auf 1. April zu vm. 839

Sermannstraße 2 schönes großes Zimmer zu vermieten. 1342

Kirchgasse 8 ist ein leeres Zimmer zu vermieten. 1345

Mauergasse 10 ein schönes Zimmer im 3. Stock zu vermieten. 943

Moritzstraße 10, Bel-Etage, 2 leere Zimmer zu vm. Näh. Part. 1333

Platterstraße 42, 2 Tr. hoch, 2 Zimmer zu vermieten. 865

Al. Schwalbacherstraße 8 ein großes Zimmer im 2. Stock und eine große Mansarde sogleich zu vermieten. 1245

Lannusstraße 17 sind zwei Zimmer im Seitenbau zu verm. 16778

Weststraße 16 zwei leere Zimmer mit oder ohne Mansarde zum 1. April zu vermieten. 866

Westrichstraße 22 sind 2 ineinandergeh. Zimm. an e. ruh. Pers. zu vm. 761

Westrichstraße 30, 2 St., ein leeres Zimmer zu vermieten. 519

Westendstraße 15 eins. unmöbl. Parterre-Zimmer mit oder ohne Kammer a. einz. ruh. Pers. zu verm. 23451

Zwei Zimmer mit Extra-Eingang (1 Tr.) zu vm. Näh. Tagbl.-Verl. 520

Widerstraße 58 ein schönes Mansardzimmer auf 1. April zu verm. 991

Albrechtstraße 21 eine große Mansarde auf 1. April zu verm. 838

Blücherstraße 8 eine Mansarde zu vermieten. 1334

Blücherstraße 15 heizb. Mans. an e. anst. Pers. zu vm. Näh. B. r. 1368

Blücherstraße 21 eine l. Mansarde zu verm. Näh. 1. St. 1413

Faulbrunnstraße 11 sind 2 ineinandergehende Mansarden an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. 1391

Feldstraße 15 eine heizbare Mansarde auf gleich zu vermieten. 1425

Friedrichstraße 3, Gartenh. 1, zwei schöne große Mansarden zum 1. April zu vermieten. 1312

Friedrichstraße 14 ist ein heizb. Mansardz. zu vermieten. 842

Langgasse 8 bei Fr. Hassler sind zwei Mansarden auf April zu vermieten. 1023

Moritzstraße 9 sind im Hinterhaus 2 Mansarden an ruhige Leute zu vermieten. Näh. auf dem Bureau. 19930

Neugasse 12 eine Mansarde mit Wasserleitung zu vermieten. Näh. im Laden. 1353

Dranienstraße 6, Bdh., ist eine heizb. Mansarde an eine ruhige Person auf 1. April zu vermieten. Näh. dalest Part. 1024

Dranienstr. 8 eine fl. heizb. Mansarde an eine ruhige Frau zu v. 1313

Dranienstraße 39 eine leere heizb. Mansarde zu vermieten. 1072

Rheinstraße 20 eine Mansarde zu vermieten. Näh. Part. 1343

Schwalbacherstraße 47, B., Mansarde an eine anst. Pers. z. v. 16767

Kemisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Albrechtstraße 39 ein Flaschenbierkeller gleich oder 1. April zu verm. 492

Moritzstraße 32 Keller auch als Werkstätte mit Lagerraum zu vm. 354

Schulberg 11, 1 r., schöne gute Keller-Küche auf April zu vm. 377

Westrichstraße 30 ein Keller auf 1. April zu vermieten. 474

(Fortsetzung f. 3. Beilage.)

Fremden-Verzeichniss vom 8. Februar 1894.

Adler.		Marx, Kfm.		Dresden		Kuranst. Nerothal.		Pfälzer Hof.		Simon.	
Göriz	Gmünd	Boll, Kfm.	Ahaus	Walter, m. Fr.	Strassburg	Günther, Fr.	Lauterecken	Busch, Dr.	M. Gladbach		Berlin
Schultz, Kfm.	Berlin	Winkelmann.	Frankenthal	v. Citters, Fr.	Zieriksee	Prince of Wales.		Levi.	Berlin		Berlin
May, Kfm.	Paris	Kraft, Kfm.	Wurzen	Balabrèga, Fr.	Haarlem	Freibs, m. Fr.	Obernstein	Petz.	Fürth		Fürth
David, Kfm.	Berlin	Zynen, Kfm.	Amsterdam	Voss, Fr.	Wärzburg	v. Haden, Offiz.	Hannover	Bauer, Lieut.	Mainz		Mainz
Hilf, Geh. Rath.	Limburg	Eisenbahn-Hotel.		Fuchs, Fr.	Cassel	Promenade-Hotel.		Motel Victoria.		Motel Vogel.	
Pincus, Kfm.	Berlin	Trener, Kfm.	Berlin	Nonnenhof.		Sieglitz, Kfm.	Mainz	Cohnheim.	Heidelberg	Schmidt, Kfm.	Nürnberg
Olarenbach.	Hückeswagen	Grüner Wald.		Ilberg, Kfm.	Heiligenstadt	Rhein-Hotel.		Fisch, Kfm.	Wien	Hotel Weins.	
Möhlau, Kfm.	Düsseldorf	Looss, Kfm.	Ilmenau	Hanau, Kfm.	Metz	Schmitt.	Darmstadt	In Privathäusern:		Hotel Pension Quisisana.	
Hesse.	Hedderneim	de Wolf, Kfm.	Berlin	Plaut, Kfm.	Cassel	Finneisen, Kfm.	Freiburg	Hotel Pension Quisisana.		Kloekler von Vedegg und	
Fischbach, Kfm.	Hanau	Schulz, Kfm.	Berlin	Tschache, Kfm.	Dresden	Hölzer, Kfm.	Schwalbach	Münchenstein. Butzbach		Wibelmstrasse 38.	
Englischer Hof.		Vogel, Stud.	Marburg	Reh, Kfm.	Wetzlar	Eisheuer, Kfm.	Berlin	von der Lyn, Rent. Bonn		Cassel	
Neugass.	Leipzig	Vogels, Kfm.	Paris	Lehr, 2 Kfite.	Wetzlar	Möller, Kfm.	Cöln	Tannus-Hotel.		von der Lyn, Rent. Bonn	
Einhorn.		Zweigert, Kfm.	Plauen	Rübsamen, 2 Kfite.	Wetzlar	Werner, Offizier.	Strassburg	Schützenhof.		von der Lyn, Rent. Bonn	
Einhorn, Kfm.	Fürth	Hotel Happei.		Rübsamen, Fr.	Wetzlar	Brandt.	Schkauditz	Hotel Pension Quisisana.		von der Lyn, Rent. Bonn	
Eleekamm.	Regensburg	Hoeffling, Kfm.	Fulda	Hotel Oranien.		Elässer, m. Fr.	Frankfurt	Hotel Pension Quisisana.		von der Lyn, Rent. Bonn	
Hammerschmidt.	Hanau	Goldenes Kreuz.		Spiehlagen, Fr.	Berlin	Pariser Hof.		Hotel Pension Quisisana.		von der Lyn, Rent. Bonn	
Wolf, Kfm.	Wetzlar	Simon, m. Fr.	Halle	Pariser Hof.		Tannus-Hotel.		Hotel Pension Quisisana.		von der Lyn, Rent. Bonn	
Fuchs, Kfm.	Cöln	Goldene Krone.		Pariser Hof.		Tannus-Hotel.		Hotel Pension Quisisana.		von der Lyn, Rent. Bonn	
Dreyfuss, Kfm.	Frankfurt	Meyer, Kfm.	Cöln	Pariser Hof.		Tannus-Hotel.		Hotel Pension Quisisana.		von der Lyn, Rent. Bonn	

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 66. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 9. Februar.

42. Jahrgang. 1894.

Bekanntmachung.

Freitag, den 9. Februar 1894, von Vormittags 10 Uhr ab, werden im Ecladen des Hauses Römerberg 2/4 dahier, auf Antrag des Concursverwalters Herrn Rechtsanwalt Fritz Siebert dahier, die nachstehenden, zur Concursmasse Nicolaus Bibo gehörigen Waarenbestände, als:

8300 St. Cigarren, 60 Pack. schwedisches u. 118 Pack. gew. Feinerzeug, 28 Pack. Taback, 37 Pack. Cichorie, 15 Fl. Tokajer Wein, eine große Parthie Portemonnaies, Stärke, Schwämme, Wurzelbürsten, Schrubber, versch. Briefpapier u. Couvert, Glaspapier, Düten, Packpapier, eine Parthie Feuerwerkskörper, sowie eine Parthie Glas u. Porzellan (Schüsseln, Einmachgläser, Nachttöpfe u.), irdene und steinerne Töpfe (Einmachttöpfe u.), Bierkrüge, ird. Deckel, Lampencylinder (lehtere en bloc) u. A. m.

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigert. F 461

Wiesbaden, den 8. Februar 1894.

Wollenhaupt,
Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Samstag, den 10. Februar 1894, Nachmittags 3 Uhr, werden im Ecladen des Hauses Römerberg 2/4 hierelbst, auf Antrag des Concursverwalters Herrn Rechtsanwalt Fritz Siebert hierelbst, nachstehende, zur Concursmasse Nicolaus Bibo gehörigen Ladeneinrichtungen, als:

Zwei vollständ. Ladeneinrichtungen, bestehend aus: 2 Theken, 2 Erker-Ausstellungen mit Zubehör, in Messing und Glas, 1 gr. Ladenschrank, 11 gr. u. kleine Reale, 2 Waagen m. Gewichten, 3 Ausstellkasten, zwei dreiarmlige und 1 zweiarmlige Gasleuchte, 2 Stehleitern, 1 Petroleumpumpe m. Mehapparat, 2 Deckelkannen m. div. Trichtern und Blechgefäßen, 1 Tisch, 1 Eiskasten, 1 Waage, 1 alte Theke, 1 Küchenbrett, 1 Uhr, 1 großer Auslade-
frähen u. A. m.,

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigert. F 461

Wiesbaden, den 8. Februar 1894.

Wollenhaupt,
Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Montag, den 12. Februar 1894, Nachmittags 2 1/2 Uhr, werden auf Antrag des Concursverwalters, Herrn Rechtsanwalt Fritz Siebert zu Wiesbaden, im Ecladen des Hauses Römerberg 2/4 zu Wiesbaden nachstehende, zur Concursmasse Nicolaus Bibo gehörigen, in 2 Kellern befindlichen Waaren-Vorräthe, als:

im ersten Keller:

ca. 460 Pack. und 360 St. div. Gläser (Wein-, Bier-, Champagner-, Apfelwein-, Einmach- und Rückengläser), 1830 Porzellan- und Glaseller, 260 Pack. und 200 St. Schnaps- und Liqueurgläschen und -Fläschchen, 12 gläf. Leuchter, 10 Salz- und Mehlkäfer, 200 Suppentumpen, 8 Fischglocken, 30 Tortenplatten, 25 Spudnapfe, 4350 St.

Tassen, 3200 Untertassen, 30 Zuder- und Butterböfen, 100 Blumenvasen, 65 Nachteimer, 130 Wassertassen, 40 Gewürztöpfe, 210 Sauciere, 400 Nachttöpfe, 3400 Waschkannen- und Schüsseln, gr. und kl. Kaffee- und Milchkannen, 50 Glas- und Milchglocken, 1 gr. Glasglocke, 30 Wasserflaschen, 8 Kehrbesen, 7 Gerüste u. A. m.,

im zweiten Keller:

10 Suppentumpen, 460 gr. und kl. Schüsseln, 50 Eierbecher, 1200 Bauern-, 2870 Unter- und 2800 Overtassen, 170 div. Milch- und Kaffeebüchsen mit Zuckerböfen, 20 Porzellanplatten, 6 Sauciere, 70 Butter- und 700 versch. Teller, 30 Braten-, 30 bunte und 275 Latweg-Schüsseln, 1 Waage und 1 Holzschippe u. A. m.

öffentlich meistbietend en bloc gegen Baarzahlung versteigert.

Die Keller stehen von 12 Uhr ab für Kauflustige zur Verfügung bereit. F 461

Wiesbaden, den 8. Februar 1894.

Wollenhaupt,
Gerichtsvollzieher.

Nachlaß-Versteigerung.

Samstag, den 10. Februar er., Vormittags 9 1/2 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in dem Pfandlokal Dohheimerstraße 11/13 dahier die zu dem Nachlaß der Frau Kath. Beckhaus gehörenden Gegenstände, als:

1 Garnitur, bestehend aus: 1 Sopha, 4 Sessel, 2 Fußschemel (blauer Plüsch), 1 Verticow, 1 Schreibisch, 1 einth. Kleiderschrank, 1 Spiegelschrank, 1 Waschkommode mit Spiegel und Marmorplatte, 1 Nußb.-Consolle, 1 Consolschränken, 1 schwarzer runder Tisch, 1 kl. Tischchen, schwarz mit gestrichelter Decke, 3 Tische, 2 Stagedes, 1 große schwarze Stagede, 3 Barockstühle, 2 Speisestühle, 5 Stühle mit Nothritzen, 2 gepolsterte Stühle (schwarz), 1 Sessel mit gestrichelter Decke, 1 Clavierstuhl, 3 Spiegel, 3 Delgemälde, 4 Bilder, 1 Handtuchhalter, 1 Kleiderstod, 1 Kleiderpuppe, 2 Marquart-Bouquets, 1 Tintenfaß, div. Teppiche, Läufer und Bettvorlagen, 10 Gallien mit Portüren, 1 Anzahl Vorhängehalter und Stangen, 3 Lüster, 1 Fensterstuhl, 1 Küchenschiff, 2 Küchensühle, 1 Küchenschrank, 1 Anrichte, 1 Ablaufbrett, 1 Wickskasten, div. Küchengeschirr, 1 Gartentisch, 2 Gartenstühle, 1 Schaufelstiel, 1 Ofenschirm, 1 Anzahl Ofenröhren, 2 Bienenkörbe, 1 Bügeleisen mit 2 Bügelstählen, 1 Kaffeebrenner, 2 Waschbuden, 1 Waschkumpe; ferner: div. Porzellan, als: Kaffeetassen, Teller, Platten u., 1 große Parthie Glaswaaren, als: Schalen, Aufsätze u. s. w., 1 große Anzahl Nippfachen, 3 Vasen, verschiedenes Weißzeug, 7 Paar Schuhe, 1 Paar Gummischuhe, 2 Betten, eiserne Bettstelle, Matratze, Strohsack, Bett, Decke u. Kissen, 1 Singer-Nähmaschine, 1 Badewanne, 1 Badesofen, 6 Koffer, 5 Mahnen, ca. 50 Pfd. ungebraunten Kaffee

öffentlich freiwillig gegen Baarzahlung versteigert. F 461

Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Wiesbaden, den 8. Februar 1894.

Eifert,
Gerichtsvollzieher.

Holz-Versteigerung.

Freitag, den 16. Februar l. J., Vormittags 10 1/2 Uhr anfangend, kommen im Fischbacher G.-Wald, District Abthain: 34 Eichen-Stämme von 63,96 Fmtr. (hierunter befinden sich Stämme bis zu 5 Fmtr.), 21 Amlr. Eichen-Rüferrholz; District Schlandertell: 39 Amlr. sechs Schuhiges Eichen-

Pfählholz, 22 Rmtr. Eschen-Scheit- und Knüppelholz, 2 Eschen-Stämmchen, 7 Tannen-Nadelholzstämmchen, 82 dergl. Stangen von 6,12 Rmtr. zur Versteigerung.

Fischbach, den 7. Februar 1894.

Der Bürgermeister.
Mernberger.

Fortsetzung der Möbiliar-Versteigerung

im Auftrage des Herrn L. Harseim aus Hannover,
als Vormund der entmündigten Rentnerin Fräulein Louise
Hoyer,

heute Freitag, den 9. Febr. c.,
Morgens 9 1/2 u. Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend,
in meinem Auktionslokale F 387

3. Adolphstraße 3.

Zum Ausgebot kommen:

Alle Arten Holz-, Polster- und Kasten-
Möbel, Betten, Schränke, Garnituren,
Tische, Stühle, mehrere alte Truhen,
Spiegel, Bilder, Delgemälde, Teppiche,
Glas, Porzellan, Krystall, Weißzeug,
Damen-Kleider, Bücher, Goldsachen,
Brillanten u. noch vieles Andere m.

Der Zuschlag erfolgt zu jedem Gebot.

Wilh. Klotz,
Auctionator u. Taxator.

Sämtliche Vicinalen-, Gemüse- und Landesproductenhändler,
sowie die hiesigen Blumen- und Gemüsegärtner werden hiermit
ersucht, wegen Besprechung, den „Hausirhandel mit Lebens-
mitteln“ betreffend, nächsten Sonntag Nachmittag 4 Uhr
im Saale der „Stadt Frankfurt“ gefl. recht zahlreich
zu erscheinen. F 484

Die hierzu ernannte Commission
des Vereins Wiesbadener Handelsgärtner.

Zaubersalon Mr. Charleston

Römersaal, Wiesbaden.

Nächsten Sonntag, den 11. Februar:

Nur zwei große Brillant-Vorstellungen
des Herrn Carl Fleck aus Wiesbaden,
Künstler der höheren Salon-Magie.

Anfang 4 und 8 Uhr.

Reservirter Platz 1,50 Mk., 1. Platz 1 Mk., 2. Platz 50 Pf.

**Wasch- und Badebütten,
Spülbrenken und Eimer**

und sonst alle Arten Holzwaaren in großer reichhaltigster Auswahl
empfiehlt die 1561

Korb-, Holz- u. Bürstentwaaren-Handlung
von Karl Wittich, Michelsberg 1.

Zum ersten Male erscheint Ende März d. J. ein

Höchster Adreßbuch.

In dasselbe wird ein Geschäfts-Anzeiger aufgenommen, der
dadurch einen besonders hohen Werth für die in denselben
aufzunehmenden auswärtigen Geschäfts-Anzerate erhält, weil
durch das Buch diesen Annoncen eine dauernde Beachtung in
Höchst a. M. gesichert ist.

Ich erlaube mir, auswärtige Interessenten zur Aufgabe eines
Anzerates in dem Geschäfts-Anzeiger hiermit ergebenst einzuladen
und füge an, daß die Preise desselben äußerst günstig gestellt sind
und zwar wie folgt:

Die ganze Seite zu Mk. 18,
" halbe " " " 12,
" Viertel " " " 8.

Aufträge werden gerne entgegengenommen u. bestens besorgt von
J. Schwerzel, Polizei-Wachtmeister,
Herausgeber und Verleger des Höchster Adreßbuchs.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem verehrlichen Publikum, Gönnern und Bekannten, sowie einer
werthen Nachbarschaft zeige hiermit ergebenst an, daß ich am Plage ein

Tapezirer-Geschäft

eröffnet habe. Halte mich in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten
unter Zusage guter und reeller Bedienung bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll

Heinrich Scheid,
Tapezirer.

Wohnung: Michelsberg 21.
Werstatt: Selenenstraße 25.

Frische Schellfische von 25 Pf. an
pro Pfd., prima Zander pro Pfd. 70 Pf.

Caplan im Auschnitt 60 Pf., Rheinsalm, Seeregungen, Limandes, Stein-
butt, lebende Hechte, Karpfen, Aale, Barsche, Krebse, Sumner
bälligt, prima Hollmöpfe (pro Fäßchen ca. 30-35 Stück) 1,70 Mk.,
Sardinen pro 10-Pfd.-Fäßchen 1,70 Mk., holländische Vollhäringe
Dgd. 50 Pf., **Wischeln** 100 St. 70 Pf., Bratbücklinge
Dgd. 1 Mk. sind frisch eingetroffen bei

J. J. Höss,
auf dem Markt

und im Laden vis-à-vis dem Rathskeller.

Alle Drucksachen

für

Concerte und Theater-Aufführungen

liefert die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei

Kontor: Langgasse 27.



Eintritts-Karten

Theater-Zettel

Lieder-Texte

Programme

Plakate etc.

Geschmackvolle Ausstattung. — Elegante Papiere und Kartons.



Neue Fischhalle,

Ecke der Goldgasse und Grabenstraße.

Heute früh treffen wieder ein in Eis verpackt: Ausgezeichnete holländische Schellfische, Helgoländer Schellfische per Pfd. 30 Pf., Cablian im Ausschnitt von 40 Pf. an per Pfd., Seezungen, Steinbutt, Schollen zum Backen 20 Pf., Limandes, Zander von 50 Pf. an, Stinte, Merlans 40 Pf., ferner achten Rheinsalm, Elbsalm, Bachforellen, lebende Hechte, Schleie, Karpfen, Barsche, Aale, sowie lebende Oberkrebse, Maränen (Forellenart) per Pfd. 60 Pf., Blausellchen (Zera) aus dem Bodensee etc.

F. C. Hench,

Hoflieferant Sr. Kgl. Hoheit des Landgrafen von Hessen.

Telephon-Anschluß No. 75.

F 372

Frische Schellfische

empfiehlt

1562

D. Fuchs,

Saalgasse 2, Ecke der Webergasse.



Ostender Fischhandlung,

3. Delaspeckstraße 3 u. auf d. Markt.

Empfehle frischen Rheinsalm, feinste Ostender Seezungen, Steinbutten, Zander das Pfund von 70 Pf. an, Limandes, Cablian, Schellfische, Schollen, Merlans, Petersmännchen, lebende Hechte, lebende Karpfen, lebende Aale, lebende Hummer, Austern, sowie marinirte und geräucherte Fischwaren etc. etc.

Johann Wolter.

Kaufgesuche

Ein kleines Milch-Geschäft mit Kundschaft zu kaufen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1571

Größtenteils ein Geschäft zum An- und Verkauf von getragenen Kleidern, Schuhen; zahle die besten Preise. Bei Bestellung komme pünktlich ins Haus. A. Geizhals, Goldgasse 8. 606

S. Herz, Wiegergasse 25,

zahlt für getragene Kleider, Schuhe, Möbel, Gold und Silber, Pfandscheine jeden anständigen verlangten Preis.

Möbilen aller Art, am liebsten ganze Einrichtungen, werden zu kaufen gesucht. Offerten u. O. A. 563 a. d. Tagbl.-Verlag. 384

Briefmarken-Sammlung.

gut gepflegt, gegen Baar zu kaufen gesucht. Franco-Offerten nimmt der Tagbl.-Verlag unter B. G. 684 entgegen.

Verkäufe

Zu verkaufen,

meistens wenig gebraucht: 4 Kuch.- u. pol. Betten mit Matr., 1 feiner gr. Kuch.-Ausziehstuhl, 1 ovaler Salontisch, 1 Antoinetten-Tisch, 1 Chaiselongue (Blüsch), 1 Baischisch, 2 Nachttische mit Marmorplatten, großer Goldspiegel, einth. lac. Kleiderschrank, 1 Kleiderschrank, 2 Tische, Cocus-Treppenhäuser für 1 1/2 Stockwerk, m. Stangen, Portieren, 1 Kuchenschrank, Garten-Gummischlauch (ca. 7 Mtr.) mit Messing-Dahn, 4 Wiener Stühle, 1 Marquise mit Stangen, Trockengestell, 1 Hängelampe, Gelchirr u. s. w. Bahnhofstraße 6, 3. St. r.

Saalgasse 24 billig zu verkaufen: 10 Betten von 60 bis 120 Mtr., 2 Garnituren (Fantasie-Deign) à 100 Mtr., Kleider- und Küchenschränke von 20 Mtr., Kommoden, Waschkommoden von 22 Mtr., Verticow 36 Mtr., Divan 50 Mtr., Spiegel (kleine und große) von 3 Mtr. an, Stühle, Tische, Debedetten von 15 Mtr., Kissen 4 Mtr., Matratzen (dreitheilig) 15 Mtr., Haarmatratzen von 40 Mtr.

Eine Wirths- oder Laden-Lampe, 2,28 Mtr. Umfang, Glaschirm und 100 Glasfrangen, billig zu haben Hochstraße 4, Stb. 1 St. I.

Zwei vollständige Betten

und eine Ottomane mit Decke ist sehr billig zu verkaufen Goldgasse 8, Stb. Part. 1563

Bettstelle und Möbel sehr preiswerth zu verkaufen Merstr. 20, 3 St. 1572

Schönes langes Grummel-Hen

zu verkaufen.

H. Wenz, Langgasse 58.

Verschiedenes

Herzlichen innigen Dank!

Allen den lieben Freunden und Bekannten, welche uns aus Anlaß unserer Silbernen Hochzeitfeier in so hohem Maße mit den erfreulichsten Glückwünschen und schönen Geschenken beschrten, und insbesondere herzlichen Dank dem Männer-Gesangsverein „Union“ für die großartige Ovation und das schöne kostbare Geschenk.

Heinrich Müller und Frau.

Wiesbaden, den 3. Februar 1894.

Königl. Theater.

Es wird an die verehrte Königl. Theater-Intendanz die fehrliche Bitte gerichtet, anlässlich des seltenen Ereignisses einer Mitwirkung des Meisters Motti im Kurhaus-Concerte, den großen Leiter der Bayreuther Festspiele, wie die berühmte Wagner-Sängerin Frau Reuss-Belce zu einer Festvorstellung und Gedächtnisfeier Wagner's gewinnen zu wollen.

Mehrere Wagner-Freunde.

Briefmarkentauschverlehr gesucht. Off. u. D. 37 postlagernd.

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen, sehr schön u. billig besorgt. Adh. im Tagbl.-Verl. 1569
E. junge Frau wünscht ein Kind mitzustricken. Hochstraße 5, 1 St.

F. G. 204.

Warum keine Nachricht? Bitte Antwort unter Chiffre Z. Z. 484 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Verloren. Gefunden

Verloren wurde am 6. Februar 1894 auf dem Kurhaus-Maskenball ein Ketten-Armband mit blauen und weißen Steinen. Gegen Belohn. abzugeben Rheinstr. 70, 1.

Verloren Maskenball in Sonnenberg (Kass. Hof) Ketten-Armband in goldenen Gliedern verloren. Gegen Belohnung abzugeben Wilhelmstraße 12, Gartenh. 2. Etage.

Ein brauntarr. Kragen von einem Kindermantel verloren. Gegen Belohnung abzugeben Schwalbacherstraße 63, Part. I.

Entlaufen ein kleiner Fox-Terrier, am Kopf schwarzgezeichnet, sonst weiß. Parkstraße 52. Vor Ankauf wird gewarnt.

Unterricht

Gymnasial-Unterricht.

Durch Abgang zweier Schüler nach Ober III des Gymnasiums können wieder einige Knaben behufs Vorbereitung auf dieselbe in meinem Hause Aufnahme und Unterricht finden. Beste Empfehlungen von Eltern früherer Schüler.

Wohnen im Taunus.

Montenbruck, Pfarrer.

Deutsch, Französisch, Englisch, Musik, auch Unterricht in all. übr. Fächern, v. c. gebr. Lehrerin z. maß. Preis. Gest. Offerten sub Z. D. 638 an den Tagbl.-Verlag. 640

Gepr. Sprachlehrerin erteilt Unterr. (auch Nachhilfe) in allen Fächern. Maß. Preis. Näh. Röderstraße 21, 3. 269

Sprachlehrerin mit vorzähl. Empf., diplom. t. Aug.-Seminar in Berlin, erteilt Unterr. Stühnstraße 10, 1. 1/2-2 Uhr.

A young gentleman, who speaks German, French, and Russian perfectly, wishes in exchange for English conversation. Offers to Mr. S. Rosenblum, Weillstrasse 10, part.

English lessons, im Kursus 5 Mk. Russischer Hof.

Engl. Unterricht erteilt. Unterrichts zu maß. Pr. Off. u. M. E. 101.

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. Feller & Gecks, 49 Langgasse 24030

English Lessons by a young English lady. Terms very moderate.
Miss Sharpe, Louisenstrasse 17, parterre. 24029

Frankfurt sucht Tages- oder Stunden-Engagement. Offerten unter
N. 200 postlagernd Berliner Hof.

Französisch und Englisch, Kursus 5 Mt. monatlich,
Italienisch und Deutsch in allen wiss.
Fächern erth. staatl. gepr. Lehrerin, d. viele Jahre im Ausland
unterrichtete. Näh. 57 Adelhaidstraße, Part., 2-4 Uhr.

Leçons de français d'une Institutrice française. S'adresser
Librairie **Feller & Gecks**. 641

Dame, professeur diplômée à Paris, donne
des leçons de français dans toutes les branches,
Louisenplatz 3 Part., chez elle de 12 à 1 h.

Eine conservatorisch ausgebildete, mit vorzügl. Zeugnissen versehene
Georg- u. Clavier-Lehrerin ertheilt
Unterr. z. mäß. Preise. Off. u. Z. Z. 616 a. d. Tagbl.-Berl. 24031

Zuschneide-Kursus.
Ich ertheile gründlichen praktischen Unterricht im Zu-
schneiden und Anfertigen der Damen-Garderobe nach dem
leicht fasslichen System der Berliner Schneider-Akademie
(Mothes Schloß).

Durch langjährige selbstständige Thätigkeit bin ich in der
Lage, allen an mich gestellten Anforderungen zu entsprechen und
halte mich den geehrten Damen zur Anfertigung von Costumes
bestens empfohlen.

Für tadellosen Sitz der Kleider und saubere Arbeit wird
garantirt.
Frau **Wwe. L. Heidecker**,
Ede Taunusstraße, Querstraße 3.

Der Zuschneide-Kursus

nach dem bis jetzt unübertroffenen System **Grande**, einschließlich des
neuesten Pariser, Wiener und englischen Schnitts, nebst Anfertigungs-
Unterricht, symmetr. Berechnung und Erklärung sämtlicher Journale
beginnt am 1. und 15. jeden Monats bei 1298

Louisenstr. 24. Frau **Auguste Roth**, Louisenstr. 24.

Puß-Unterricht ertheilt **A. Katerbau**, Mauergerasse 19, 2.

Immobilien



Carl Specht, Wilhelmstraße 40,

Verkaufs-Vermittlung v. Immobilien jeder Art. 23502
Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslotellen.

An Haus- und Villen-Besitzer.

Besitzer, welche ihr Haus oder Villa verkaufen oder vermieten wollen,
bitte ich, mir selbige mit näh. Angaben an Hand zu geben. Vermittlung
reell u. bill. **Fr. Gerhardt**, Immo.-Agent, Taunusstr. 25. 429

Immobilien zu verkaufen.

Haus Adelhaidstraße Familienverhältn. halber
im Tagbl.-Verlag. sofort zu verkaufen. Näh. 24954

Villa, vordere Parkstraße, elegant ausgestattet, zu verkaufen. Näh. 846

Stagenhaus, sehr rentabel, Adolphsallee, Familienver-
hältnisse halber billig zu verkaufen durch
Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25. 1166

Meine Villa mit Pension, beste Aurlage, will ich vor-
gerückten Alters wegen verkaufen oder vermieten. Näh. 1517

Immobilien-Agentur **Gustav Walch**, Kranzplatz 4.
Adolphsallee Haus zum Alleinbewohnen billig zu verkaufen durch
Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25. 1167

Das Haus Louisenstraße 8, mit einem
Flächengehalt von 39½ Ruthen, ist zu verkaufen. Näheres bei
Gebr. Esch, Walfmühle. 778

Im Nerothal eine größere u. kleine Villa zu verk. d.
Fr. Gerhardt, Taunusstr. 25. 1168

Das Landhaus Heinrichsberg 4 mit 16 Zimmern und allem Zu-
behör ist zu verkaufen oder ganz oder getheilt zu vermieten. Näh. 20628

Gliedertstraße 27, Part. schön gelegen, passend für Pension, zu verk.
durch **Fr. Gerhardt**, Taunusstraße 25. 1169

Villa Nerothal 17 ist zu ver-
kaufen. 24992

Am Kurhaus neue Villa zum Alleinbewohnen billig
zu verkaufen oder zu vermieten durch
Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25. 1170

Villa San Remo, Heßstraße 1, nächst der Park-
straße, elegant herrschaftl. ein-
gerichtet, preisw. zu verk. oder zu verm. Näh. Philippsbergstraße 8. 5

Wegen Todesfall ist die Villa **Brorath**, Leberberg 7,
seit 25 Jahren als gediegene Fremden-Pension be-
kannt, mit Mobiliar sofort zu verkaufen. Näh. durch
den Beauftragten
Carl Specht, Immobilien-Agentur. 23990

Haus, Obere Rheinstraße, zu verkaufen oder auf Bauplatz zu
Villa, verkaufen d. Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25. 1171
neue, Viebrückerstraße, schöne Fensicht, billig zu verkaufen
o. zu verm. d. **Fr. Gerhardt**, Taunusstr. 25. 1172

Nerothal.

Herrschaftl. Villa für eine eventl. auch zwei Familien,
schöner Garten, ebene Lage, Haltestelle der Strassenbahn
in der Nähe, Verhältnisse halber zu verkaufen. Preis
100,000 Mk. Näh. kostenfrei durch 1441

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18.

Villa Mainzerstraße 32 zu verk. Näh. Schwalbacherstraße 41, 1. 1545
Haus Saalgasse 14, worin seit 25 Jahren Bäckerei betrieben wird, ist
Abtheilung halber zu verkaufen. Näh. bei 1586

G. Horz, Adlerstraße 31.

Villen-Bauplatz Mainzerstraße 28 und 32b zu verkaufen. Pläne und
Näheres Schwalbacherstraße 41, 1. 1544

Stadtviellen 20,000 Mt. u. 33,000 Mt. b. 3-4000 Mt. Ang. Haus mit
Gastwirthsch. 35,000 Mt., Ang. 2000 Mt., compl. Zub., 400 Hectol. Bier,
Gasthof, Mittelh. d. St., 40 Betten, o. Restaur. 12,000 Mt. Anzahlung,
Haus mit Schweinemetzgerei u. Wirthschaft, Metzgerei frei, desgl. mit
Spezereigesch. ca. 2000 Mt. Ueberisch, desgl., canalisiert, 55,000 Mt. bei
fr. B. u. 500 Mt. Ueberisch, Villa, f. Bent. u. Alleinbew., 60,000 Mt.,
desgl. mit Stall, Remise, 10 Zimmer u. Zubehör, beide gegenüber dem
Kurhaus, neues Haus in der Nähe des Kochs, 20 Zimmer, f. Pension
geeign., 75,000 Mt. Alle näh. Ausk. d. Ph. Kraft, Schwalbacherstr. 32.
In Schlagenbad habe eine prächtige Villa zu verkaufen od.
zu vermieten. **P. G. Rück**, Dohheimerstraße 30 a. 1274

Immobilien zu kaufen gesucht.

Haus oder Villa mit 2 Etagen von je 6 bis 7 Zimmern zu kaufen
gesucht durch **Fr. Gerhardt**, Taunusstraße 25. 1165
Gesucht ein kleines Haus (Geschäftslage) zu kaufen.
Stiftstraße 24, Gartenh. 1 Tr. I.

Geldverkehr

Hypotheken-Bauanlehen
gewährt auf Objecte aller Art und in allen Stadttheilen bei höchster Be-
leihung zum niedrigsten Zinsfuß u. ohne jedes Einhalten unter vortheil-
haftesten Bedingungen in alleiniger directer Vertretung erster Hypotheken-
Institute das

Hypothekengesch. v. Herm. Friedrich, Marktstr. 12, Entresol.
Bez.-Fernsprech-Anschluß No. 276. 642

Frankfurter Hypothekenbank.

Darlehensanträge vermitteln 60

C. Spitz, Bärenstrasse 7, 1. **J. Meier**, Taunusstrasse 18.

Hypotheken-Angelegenheiten

jeder Art (für erste oder weitere Eintragungen) werden prompt
und rasch vermittelt; 1. Hypothek 60 % der Taxe à 4 1/2 %
bis auf 10 Jahre fest. Directe Bankvertretung. Auskunft
kostenfrei bei dem Bank-Commiss. u. Hypotheken-Geschäft
von **Otto Engel**, Friedrichstraße 26. 25214

Capitalien zu verleihen.

10,000 Mt. auf g. Nachhypoth. sofort auszul. Näh. Tagbl.-Berl. 1421

12-15,000 Mt. auf gute 2. Hypothek zu vergeben durch
August Koch. 1380

Ein zweiter Stelle bis 75 % der Tage Capitalien auszuleihen. Näheres Bahnhofstraße 8, 1. St., zu sprechen 9-10 Vormittags. 1486
 30,000 u. 40,000 Mk. per 1. April c. auf 1. Hypoth. à 4 % bei 50 % Tage zu vergeben. August Koch, Hypoth.-Geschäft, Friedrichstraße 31. 1477

20-25,000 Mk. zu 4 % auf erste Hypothek auszuleihen durch Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25.
 70,000 Mk. auf gute 1. Hypothek bis 1. April auf mehrere Jahre ohne Vermittler auszuleihen. Anerbieten unter C. D. V. 487 zu richten an den Tagbl.-Verlag.

Capitalien zu leihen gesucht.

60,000 Mk. 2. Hypothek auf 1a Geschäftshaus zu cediren. Anfragen sub O. T. 388 an den Tagbl.-Verlag. 1203

6000 Mk. 1. Hypothek auf Haus und Land à 4 1/2 % sof. gef. Vorz. gl. Sicherheit! Offerten unter M. T. 386 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

3-4000 Mk. gegen doppelte gerichtliche Sicherheit sofort zu leihen gesucht. Off. unter F. Z. 468 an den Tagbl.-Verlag.

12,500 Mk. 1. Hyp. hier, 1a Object, mehr wie fünfjährige Sicherheit, 15-18,000 Mk. 1. Hyp. à 4 1/2 % 4000 Mk. 1. Hyp. à 5 %, 16,000 Mk. 1. Hyp. à 4 1/2 %, sowie verschiedene Nachhypoth. 2. Stelle, für vorz. Objecte hier à 5 % gef. Auskunft u. Placement kostenfrei durch das Bank-Commis. u. Hypoth.-Gesch. von Otto Engel, Friedrichstraße 26. 1118

20,000 Mk. als erste Hypothek zu 4 % auf längere Jahre von einem pünktlichen Zinszahler ohne Zwischenhändler auf October gesucht. Neues Haus, Tage 40,000 Mk. Offerten unter E. G. 667 im Tagbl.-Verlag niedergulegen. 1293

12,000 Mark zu 4 1/2 %, direct hinter die Landesbank, per 1. April a. c. zu leihen gesucht. Object in mittlerer Stadt. Offerten unter A. G. 663 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 1044

Gesucht

per 1. Januar 1895 Mk. 33,000 zu 4 % auf vorzügliche erste Hypothek von einem 1a Zinszahler, geg. jede gewünschte Sicherheit. Offerten C. G. 665 an den Tagbl.-Verlag. 1207

30,000 bis 33,000 Mark zu 4 1/2 % an erste Stelle per 1. April zu leihen gesucht. Off. unter Z. F. 682 an den Tagbl.-Verl. erb. 1043

80,000 Mk., 60 % der feldger. Tage, per 1. April oder 1. Juli gesucht. Adressen von Selbst-darleibern sub R. V. 434 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

1. prima Hypothek (5 %) zu cediren. Gesf. Off. unter L. Z. 473 an den Tagbl.-Verlag

11,000 Mk. als erste Hypothek auf 1. April gesucht. Off. unt. H. Z. 470 an den Tagbl.-Verlag.

Verpachtungen

Ein Garten im Dambachthal zu verpachten. Näh. Weisbergstr. 1. 1003

Miethgesuche

Bier bis fünf Zimmer mit Werkstätte, wenn möglich im 1. Stock, zu mieten gesucht. Off. mit genauer Preisangabe unter H. W. 448 an den Tagbl.-Verlag.

Anständige Dame sucht per 1. März 1 Zimmer und Küche in anst. Hause. Wellenbüchel ausgef. Off. u. M. Z. 474 an den Tagbl.-Verlag.

Ein alleinstehender Herr, hier von seinem Ruhegehalt lebend, sucht bis März, event. später, in besserem Hause 2-3 ausreichend möblierte Zimmer mit guter Bedienung.

Gefällige Anerbieten nebst Preisangabe unter H. Z. 472 an den Tagbl.-Verlag.

Möbliertes Zimmer in einer Fremdenpension in guter Lage mit vollständiger Pension zu mieten gesucht. Offerten mit genauer Preisangabe unter P. M. 144 hauptpostlagernd erbeten.

Gut möbl. Zimmer mögl. m. Clavierbenutz. in der Nähe der Rhein- und Wilhelmstraße von jung. Kaufm. gesucht. Offerten mit Preis postlagernd C. 27.

Ein anständiges Mädchen sucht zum 1. März ein leeres Zimmer. Offerten unter B. C. W. 486 an den Tagbl.-Verlag.

Wiekgerladen mit Ladenzimmer, Wohnung und Werkstätte in der Mitte der Stadt zum 1. April zu mieten gesucht. Off. u. S. Z. 479 an den Tagbl.-Verlag.

Vermiethungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Villa Mainzerstraße 33 zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 41, 1. 1472
 Die kleine Villa mit schönem Garten „Kleine Frankfurterstraße 36“ ist per 1. April oder auch sofort billig zu vermieten o. zu verkaufen. Näh. zu erfragen bei 1458

Carl Finger, Herrnmühle.

Geschäftslokale etc.

Ein nachweislich gutes Eyzereigeschäft mit Wohnung Verhältnisse halber sehr preiswürdig auf einige Jahre zu vermieten. Näh. bei Ph. Faber, Karlsruher Hof.

Laden mit Wohnung, Werkstätte, auch einzeln, zu vermieten Nerostraße 10, 1 St. 1457

Moritzstraße 14 große Werkstätte, auch als Lagerraum, nebst Wohnung zu verm. Einzul. Vorm. v. 9-11 Uhr. Näh. das. Vorderh. P. 1468

Wohnungen von 7 Zimmern.

Emserstraße 21 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, 2 großen Balkons, 2 Kellern, 2 Dachkammern, auf 1. April anderweitig zu vermieten. Näh. Part. 1478

Sonnenbergerstraße Wohn., 7 Zimmer u. reichl. Zubehör, Part., auf gleich zu vermieten durch Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25. 1492

Wohnungen von 6 Zimmern.

Louisenstraße 43, 1. Etage, 6 Zimmer mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. rechts. 1480

Moritzstraße 17, Bel-Etage,

6 Zimmer, 2 Manjarden, 2 Keller zum 1. April oder später zu vermieten. Anzusehen von 11 bis 1/3 Uhr. 1485

Wohnungen von 5 Zimmern.

Bahnhofstraße 4,

1. Et., 5 Zimmer, Badezimmer, 3 Manjarden, gr. Trockenp. zc. zu 1000 Mk. per Jahr zu vermieten.

Bahnstraße 8

ist der 1. oder 2. Stock, 5 Zimmer, mit Zubehör, auf 1. April oder 1. Juli zu vermieten. Näh. im 2. Stock bei 1481

Fr. Vetterling.

Zimmermannstraße 4 fünf große Zimmer, Bad, Balkon und reichliches Zubehör zu vermieten. 1494

Wohnungen von 4 Zimmern.

Emserstraße 42 ist in meinem neuerbauten Hause die Parterrewohnung, 4 Zimmer und Badezimmer, mit großem Balkon gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst bei J. Eichhorn. 1456

Rheinstraße 105, Part. (Sonnenseite), 4 Zimmer mit Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst.

Stiftstraße 13 Wohnung von 4 Zimmern, Küche, zwei Manjarden und 2 Keller per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Gartenhaus Part. 1468

Wohnungen von 3 Zimmern.

Viebricherstraße 23 ist eine abgetheilte Giebelwohnung von drei Zimmern und Küche mit großem Balkon an ruhige kinderlose Miether zu vermieten. Näh. Erdgeschoss daselbst von 10-12 Uhr.

Dohheimerstraße 11, Part., 3 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. April a. c. zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1489

Kellerstraße 7, vis-à-vis der Weilstraße, freundliche Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, in ruhigem Hause auf 1. April zu verm. 1455

Mauergasse 13 drei Zimmer und Küche (1. Stock) mit oder ohne Werkstätte auf 1. April zu vermieten. 1486

Schachtstraße 27, 3 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. 1488

Steingasse 31, Vorderh., 3 und 2 Zimmer mit Zubehör zu vermieten.

Waldmühlstraße 29 ist eine Frontispizwohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1458

Wohnungen von 2 Zimmern.

Bleichstraße 11 zwei Zimmer und Zubehör auf
1. April zu vermieten. 1469
Dethlemerstraße 68 11. Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, per 1. März
zu vermieten. Näh. Kirchgasse 44. 1459
Germanstraße 17, 1. Et., 2 Zimmer, Küche nebst Mansarde auf
1. April zu vermieten. 1490

Tahustrasse 6 Logis von 2 Z. u. Zubeh. mit d. ohne
Berf. Näh. Markstr. 12 bei Hoffmann.
Kirchgasse 18, Seitenbau Part., Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Keller,
auf 1. April. 1462
Kirchgasse 23 zwei Zimmer, Küche u. Zub. auf 1. April zu dm. 1461
Mauergasse 15, Stb., 2 Zimmer, Küche u. Keller a. 1. April zu dm. 1498
Mehrgasse 13 zwei H. Zimmer und Küche zu vermieten. 1474
Deanienstrasse 31, S., ist eine Dachwohnung von 2 Zimmern, Küche zc.
auf 1. April zu vermieten. Näh. im Whbs. 1 Tr. 1477
Steingasse 31, Hinterb. Part., 2 Zimmer mit Zubehör zu vermieten.

6. Salzmitrabe 6

2 ev. 3 Zimmer, Küche und Zubehör bis 1. April zu vermietthen. Näb.
im 2. St. rechts. 1487

Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermieten bei 1488

Jos. Maas, Michelsberg 4.

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adelheidstraße 23, Hinterh.,
eine große Mansarde mit Küche auf gleich oder später an stille Leute
zu vermieten. 1194

Eiserstraße 19 2 Frontpßwohnungen, jede 1 gr. Zimmer, gr. Küche,
Keller, 220 Mk. jährl. an ruh. L. zum 1. Apr. zu v. Nrch. Part. 1189

Girßgraben 3 ein Zimmer, Küche u. Zub. auf 1. April zu vm. 1452

Lahnstraße 3 Mansardewohnung von 1 Zimmer und
Küche per sofort zu vermieten. Näh. 632

Dokheimerstraße 11, Part.

Saalgaße 22 eine Stube und Küche zu vermieten.

Webergasse 3, Stb. 1., ein geräumiges Zimmer mit
Küche zu verm. Näh. daselbst. 1451

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Weichstraße 9 ist im Hinterhaus eine Mansardewohnung zu vermieten. Näh. Moritzstraße 29. 1475
Faulbrunnstraße 5 Mansarde-Wohnung per sof. zu verm. 1018
Selenenstraße 7 eine kl. Dachwohnung zu vermieten. 1460
Sumboldtstraße 9 herrschaftl. Villa (Stagenwohn.) zu vermieten. 1444
Schulgaße 10 eine Mansardewohnung und eine einzelne Mansarde auf 1. April zu vermieten. 1484
Walzmühlstraße 30, B., prachtv. kl. Wohnung äußerst billig zu verm. Eine leere Mansardewohnung auf gleich zu vermieten. Näh. Selenenstraße 16, Vorderhaus 1. Et. 1464

Auswärts gelegene Wohnungen.

In **Dierstadt** ist eine schöne frei gelegene Wohnung von 2—3 Zimmern und Küche nebst allem Zubehör sofort zu vermieten. Mitbenutzung des großen Gartens. Auch w. ein Stück Garten abgegeben. Näh. im Tagel.-Verlag. 1006

Dorheim, Wiesbadenerstraße 35, ein Dachlogis auf 1. März event. 1. April, sowie ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

Möblierte Wohnungen.

Mainzerstraße 24, Landhaus, möbl. Wohnungen und einzelne Zimmer
frei geworden. 1450

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Weidhaidstraße 26, Bel-Etage, sind zwei elegant möblirte Zimmer mit
 Balkon zu vermieten. 1445
 Bahnhofstraße 5, 1 St., zwei große ineinandergehende möbl. Zimmer
 auf 1. April zu vermieten. 1454
 Weichstraße 2, 3. St. rechts, ein gut möbl. Zimmer zu verm. 24483
 Weichstraße 3, 1. möbl. Zimmer mit 1 auch 2 Betten b. zu verm. 981
 Dohlsheimerstraße 30 a, 1 r., fein möbl. großes Zimmer, 1. Etage
 (herzögl. Haus), sof. preiswerth zu vermieten. 5
 Gieserstraße 19 gr. m. Zimmer, a. B. m. 2 B. (m. Pens. 70 Mk.). 1190
 Brandenstraße 2, 2 St., 2 möbl. Zimmer (sep. G.) sofort b. zu verm.
 Brandenstraße 17, 1 St. b. H. 2., einz. möbl. 3. an aufst. j. Mann. 24872
 Brandenstraße 24 ein gut möbl. Zimmer billig zu vermieten. 24872
 Friedrichstraße 3, 5th. 2 St. l., ein schön möbl. Zimmer sof. zu verm.
 Friedrichstraße 12, 2 r., möbl. Zimmer an b. Herrn zu verm. 1361
 Friedrichstraße 44, 2. ein großes schön möbl. Zimmer zu verm. 1471

Häfnergasse 5, 1 St., möbl. Zimmer billig an anst. jg. Leute zu vm.
Häfnergasse 5, 1 St. l., möbl. gr. Zim. an zwei Verkäuferinnen zu v.
Häfnergasse 7, Butterladen, ein möbliertes Zimmer billig zu vermieten.
Sirsögraben 12, 2 St., ein freundlich möbliertes Zimmer an anst.
Herrn zu vermieten.

Wern zu vermieten.		
Nahnstraße 6, 1. möbl. Zimmer (sep. Eing.) zu vermieten.	1485	
Kirchgasse 9, 2th. 1 St., schön möblirtes Zimmer zu vermieten.	81	
Kirchgasse 14 ein freundl. möbl. Zimmer an einen Herrn zu vermieten.	1486	
Näh. im Wegerladen.		
Kirchgasse 32, 3 Tr., schön möbl. 3. bill. a. e. Herrn zu verm.	156	
Kirchgasse 32, 3. ein einf. möbl. Zim. an einen Herrn bill. zu v.	1139	
Lehrstraße 12, 2th. 1. bej. möbl. Zimmer, sep. Eing., zu verm.	863	
Louisenstraße 43, 2 St. 1., ein auch zwei möbl. Zimmer.	227	
Louisenstraße 43, 3 St. 1., gut möbl. Zimmer zu vermieten.	1442	
Moritzstraße 12, 2 St. h., möblirtes Zimmer.	2100	
Neugasse 12, 2th. 2 St., ein möbl. Zimmer sofort zu verm.	1060	
Dranienstraße 19, Portier, bequeme möblirtes Wohn- und Schlaf- zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.	1351	
Dranienstraße 37, Gartenh. 2 Tr. r., ein g. möblirtes Zimmer billig zu vermieten.	1143	
Römerberg 34, 1 St., ung. möbl. Zimmer mit sep. Eing. zu vm.	1482	
Saalgaße 22 kleine möbl. Zimmer mit Kost zu vermieten.		
Schillerplatz 2, 2th. 2 St., schön möbl. 3. zu verm. bei Kleber.	1367	
Schulberg 21 1 St., Möblirtes Zimmer billig zu vermieten.	372	
Schwalbacherstr. 23, 2th. 1 St. r., findet ein Arb. einf. möbl. 3.		
Schwalbacherstraße 34, 2th., zwei sch. möbl. Zimmer (auf Wunsch Pension) an einen ant. leidenden Herrn oder eine Dame zu verm.		
Sedanstraße 7, 2th. 2 Tr., einfach möbl. Zimmer zu vermieten.		

2. Stiffrake 2

<p> 1. Et., schön möblirte Zimmer zu vermieten. Tannusstraße 36, Tannusstraße 45 schön möbl. Hochparterre-Zimmer zu vermieten. Walramstraße 22 möbl. Zimmer zu verm. (Monat 8 M.). Walramstraße 23 möblirte Zimmer zu vermieten. Webergasse 45, 2 Et., möbl. Zimmer zu vermieten. Wellrichstraße 16, 2, schönes Logis für e. j. Mann sofort. Wellrichstraße 20, 1 Et., ein möbl. Zimmer zu verm. Weyherstraße 12, Vorderh. 3. Stock. Drei einzelne möbl. Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. Näheres Albrechtstraße 9, 1 Et. Möbl. Zimmer zu verm. Näh. Kirchgasse 8, im Bürstenladen. Ein schönes ungenirtes möbl. Zimmer mit sep. Eingang an Herr- oder Damen sofort zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. Weyherstraße 14, 3 Et. rechts, einfach möblirte heizbare Manjarde an ein auch zwei anständige junge Leute auf gleich oder später zu verm. Wöhrstraße 23a, Part., möbl. Manjarde auf gleich zu vermieten. Steingasse 35 ist eine möblirte Dachstube zu vermieten. Wellstraße 13, Part., Manjarde mit Bett zu vermieten. Albrechtstraße 37, Part., erhält ein r. Arbeiter Kost und Logis. Weyherstraße 3, 1, erhalten reinliche Arbeiter Logis. Selenenstraße 25 kann ein Mädchen Schlafstelle erhalten. Stellmündstraße 24, Part., erhalten anständige Leute Kost und Logis Weyhergasse 18 erhalten zwei reinliche Arbeiter Kost und Logis Woche je 7 M. Schwalbacherstraße 51, Laden, erhalten reinf. Arbeiter Kost und Logis Walramstraße 1, 3. Et. rechts, erhält ein bes. Arbeiter gutes Logis Walramstraße 3, 2 Et. r., findet ein anst. Arbeiter billiges Logis. Walramstr. 17, P., erh. ein Mädchen Schlafst. mit o. ohne Kost. Zwei r. anst. Leute erh. Logis, a. Münch. Kost, Dranienstr. 40, Hth. 3 </p>	<p> 1491 1278 2296 1376 1411 2065 2350 1448 1447 1301 1447 1147 143 140 147 147 147 147 </p>
--	---

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Nicholsberg Da H. Zimmer zu vermieten.	1479
Barlstraße 32 Maniardenzimmer auf gleich zu vermieten.	1470
Ein bis zwei Maniarden zu vermieten. Nah. im Tagbl.-Verlag.	1435

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Große Scheune zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 12. 1346
 Einfache 19 gr. Keller m. Bass. u. f. Eing. (ev. m. Bohn.) z. v. 1188
 Roonstraße 6 ein großer Flaschenbierkeller sofort zu vermieten. 1204
Ein Keller für Haushaltungszwecke oder für Flaschenbier-
 handel geeignet, ist zu vermieten. Näh. unter
 V. W. C. 504 an den Tagbl.-Verlag. 261

Die Medicin der Naturvölker.

In allen Zweigen der Wissenschaft giebt es noch große Gebiete, welche bisher gar nicht oder doch nur wenig bearbeitet sind — bis dann „der richtige Mann“ eine Fülle des Wichtigen und Hochinteressanten zu Tage fördert. Vorstehendes trifft auf ein Werk zu „Die Medicin der Urbölder“, ethnologische Beiträge zur Urgeschichte der Medicin von Sanitätsrath Dr. M. Bartels (Leipzig, Th. Grieben's Verlag). In der zweiten der 15 Ab-

theilungen des Werkes behandelt Bartels die Krankheit und ihr Wesen. Vielfach werden die Krankheiten mit den Dämonen in ursächliche Verbindung gebracht, wie es ja auch Martin Luther that, der es als zweifellos hinstellte, daß Pestilenz, Fieber und andere schwere Krankheiten nichts Anderes seien, denn des Teufels Werke. Eine Anzahl von Völkern nimmt an, daß der böse Geist in den Körper hineinfährt, und nun ist es die Krankheit. An eine derartige Besthregreißung durch einen Dämon glauben u. a. Stämme in Alaska und Britisch-Columbien, die Austral-Neger in Victoria, die Siamesen. Andere wieder nehmen an, daß die Dämonen von bestimmten Körperteilen Besitz ergreifen, so die Mosquito-Indianer in Honduras; auch die alten Ägypter und Araber hatten ähnliche Anschauungen. Im Seranglao- und Gorong-Archipel — d. i. im östlichen malayischen — fährt nicht der Dämon selber, sondern dessen Schatten in die Kranken hinein und verzehrt die Eingeweide des Betroffenen. Von den zahlreichen Krankheitsdämonen in Siam leben einige in Wäldern, diese fallen von den Bäumen auf die Vorübergehenden, oder sie stellen Neze. Den europäischen Völkern ist der Begriff der Besessenheit wahrcheinlich durch biblische Vorstellungen zum Bewußtsein gekommen. Der deutsche Sprachgebrauch beweist die Art der Auffassung zur Genüge. Die Krankheit tritt an den Menschen heran, sie packt und ergreift ihn, sie wirft ihn nieder, rüttelt und schüttelt ihn, zehrt und nagt an ihm, tötet ihn oder läßt ihn wieder los, so daß ihr der Mensch glücklich entrinnt.

Bildlichen Darstellungen von Krankheitsdämonen begegnen wir verhältnismäßig selten. Bei den Eingeborenen werden sie durch Holzmasken dargestellt, mit allen möglichen Farben bemalte, widerwärtig verzerrte Menschengesichter. Auch die Onondaga-Indianer in Nordamerika haben Holzmasken, welche die bösen Geister Hondo bedeuten, die den Menschen Krankheit und Unglück bringen. Versöhnt werden sie durch Tänze, wie durch Speise- und Tabakopfer. Ebenso finden wir bildliche Darstellungen bei den wandernden Zigeunern des südlichen Europa. „Dieselben glauben, daß Ana, die schöne Königin der Keschalhi oder Feen, sich wider ihren Willen mit dem abscheulichen Könige der Locolico, der Dämonen, vermählt und ihm neun Kinder geboren habe. Das sind die neuen Mäsepe, die Bösen, d. h. die Dämonen, welche Krankheiten bringen. Sie gingen mit einander Ehe ein und haben unzählige Kinder erzeugt, welche ähnliche Eigenschaften wie die Eltern besitzen. Hieraus erklären sich die vielfachen Variationen im Verlaufe der Krankheiten. Um sich vor diesen Dämonen zu schützen, muß man seinen Leib oder seinen Arm mit einer besonderen Binde umgeben, in welche das Abbild des Dämons in bestimmten Farben von der Zauberfrau hineingenaht ist. Auch in kleine Holztäfelchen brennt sie die Dämonenfiguren mit einer glühenden Nadel ein.“ Von diesen neun Dämonen wollen wir hier anführen Schilalpi, die Kalte, von der Gestalt einer kleinen weißen Maus mit unzähligen Füßen, sie erzeugt das kalte Fieber; Witofo, den Fastenden, der verursacht Kopf- und Magen Schmerzen u. s. w., „er hat die Gestalt eines vielköpfigen kleinen Wurmes, der in dem betr. Körperteil durch seine ungemein raschen Bewegungen Schmerzen verursacht“.

Es sind ferner die Seelen der Verstorbenen, welche Krankheiten bringen. Sie trennen sich nach dem Tode vom Körper, fliegen in der Luft herum und suchen sich einen anderen Körper als Wohnung aus, der dann ebenfalls krank wird. Solche Anschauungen finden wir bei den Dakota-Indianern und auf einigen Inseln des malayischen Archipels. Besonders gefürchtet werden von einigen Völkern die Geister von Frauen, welche während der Entbindung oder im Wochenbett starben, ferner u. a. von Jungfrauen, von todtgeborenen oder gleich nach der Geburt gestorbenen Kindern. Die Krankheit als Thier aufgefaßt, das in den Körper gerathen ist, finden wir sehr häufig. Obenan steht der Wurm, welcher mancherlei Krankheiten verursacht, aber wir finden ferner ein Insect, den Frosch, die Schlange, den Hirsch, Bär u. s. w. Ein Vogel im Kopfe des Kranken veranlaßt auf Cetar, nördlich Timor, die Epilepsie, auf den Tanembar- und Timalao-Inseln außerdem Geisteskrankheiten. Der Deutsche sagt ja auch, Jemand hat einen Vogel oder einen Hahn im Kopfe. Aber auch fremde Substanzen im Körper sind die Krankheit, Strohhalme bei den Australnegern in Victoria, eine Bohne bei den Kosa-Kaffern ein

Erbslumpen auf Cetar, ein Stüd Kohle in Süd-Australien. Einzelne Indianerstämme Nord-Amerikas betrachten als die verkörperte Krankheit ein Eisenstück, aber auch die Taten des Bären, die Stacheln des Stachelschweines u. s. w. Eine besondere Art von Fremdkörpern ist das in den Körper des Kranken eingebrungene magische Geschoß, in Form einer Gewehr-Kugel, eines Steines, einer Kugel von Haaren. Die Ipurina-Indianer in Brasilien glauben, daß Abwesende von ihren Medicin-Männern durch ihre mit magischer Kraft versehenen Medicin-Kugeln verletzt und getödtet werden können. Einige Indianer des westlichen Nord-Amerikas glauben, daß eine magische Kugel oder ein Stein in das Herz geschossen werden kann, der die Krankheit erzeugt und nach dem Tode noch darin gefunden werden könne. Ähnliches haben wir bei unserem Hengschuß, den die Einwohner von Wales als Elbenschuß bezeichnen. In Irland wurden von Bauern als Amulet gegen den Elbenschuß in Silber gefasste Feuerstein-Pfeilspitzen gebraucht, die sie als Elbenspille betrachteten. Die Ansicht, daß die Krankheit eine Strafe sei, ist fast über die ganze Welt, und wie Jedermann weiß, bei den civilisirten Nationen verbreitet. Auf einigen Inseln südlich Neu-Guinea gräbt man verderbbringende Gegenstände in die Erde; geht das auserwählte Opfer über diese Stelle hin, so bricht die beabsichtigte Krankheit bei ihm aus. Auf den Timor-Inseln hat das Begraben dieser Gegenstände den Sinn, daß sie beim Darübergehen in den Körper hineinfahren und nun die Krankheit sind. Unter Verwünschungen werden zu diesem Zwecke Dornen, spitze Steine, Fischgräten u. s. w. vergraben. Vermag derjenige, welcher eine Person krank machen will, etwas von ihr in seinen Besitz zu bringen, so gelingt der Zauber um so leichter. Daher finden wir auch bei vielen Völkern die Sitte, abgeschnittene Nägel, ausgekämmte Haare, ja selbst den Speichel so zu vernichten, daß Niemand ihrer habhaft werden könne.

In dem dritten Abschnitt des Buches werden „die Aerzte“ behandelt, die sociale Stellung der Medicin-Männer, ihre übernatürlichen Fähigkeiten, auffallendes Benehmen u. s. w. Ein absonderliches Leben führen sie in Victoria, „um den Glauben an ihre überirdische Gewalt rege zu halten. Sie essen getrennt und zu ungewöhnlichen Zeiten, sie schlafen, wenn die anderen wachen, und sie behaupten, lange Wanderungen zu unternehmen, wenn die anderen im Lager alle im Schlafe liegen. Selten jagen und fischen sie, oder thun irgend eine Arbeit. Sie machen eigenthümliche Geräusche in der Nacht, wandern fort und suchen ihr Volk zu erschrecken. Durch ihre Klugheit und Verschmittheit und durch ihre Geschicklichkeit, den Zufall zu benutzen, indem sie Wache halten, wenn die anderen schlafen, erhalten sie sich ein Uebergewicht über die Mitglieder ihres Stammes und sie verstehen es, angenehm zu leben und Vortheil von ihrer fremdartigen Lebensweise zu ziehen.“ Consultationen sind sehr verbreitet, selbstverständlich auch der Brodneid. Bei den Australnegern Victorias gewinnen die Medicin-Männer Einfluß durch vieles Geschwätz, Selbstlob und Herabsetzung Anderer. Letztere geht bisweilen so weit, daß dem Patienten die Tödtung des Concurrenten angerathen wird. Die Wohnung der Aerzte zeigt nicht selten auch, vermöge ihrer Ausnahmestellung, irgend welche Sonderheiten. Ärztliches Honorar wird oft nur bezahlt, wenn die Behandlung erfolgreich war. So bei den Zulu, den Annamiten, den Koniagas in Nordwest-Amerika u. A. Nach der Schwere des Falles richtet sich der Preis bei den Isthmus-Indianern. Auch Vorausbezahlung findet statt, so bei den Dakota-Indianern. In anderen Fällen werden Opfergaben gegeben, so in Liberia, auf Sumatra, bei den Betschanen und den Kosa-Kaffern. Bisweilen ist die Behandlung sehr kostspielig, so bei den Ganguella-Negern in Central-Afrika, bei den Negern von der Loango-Küste, besonders theuer ist sie bei einigen Indianern. Aber es ist der ärztliche Beruf bei einigen Naturvölkern auch nicht ohne Gefahr, so bei den Kaliforniern, den Creek- und Oregon-Indianern, welche beim Tod des Kranken den Zauber des Medicin-Mannes dafür verantwortlich machen und diesen ebenfalls tödten. Bei einer ganzen Zahl von Völkern haben sich auch Spezialisten ausgebildet. Selbstverständlich darf der Medicin-Mann nicht wie jeder Andere gekleidet herumgehen, sondern hat nicht selten eine höchst phantastisch zusammengelegte Amtstracht, so bei den Ana-Indianern am Yellowstone River.

Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“

Freitag, den 9. Februar 1894.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Auehaus. Abends 7½ Uhr: Neues Cyclus-Concert. Herr General-Musikdir. Felix Mottl und Frau Luise Reuss, Großk. Kammerjägerin.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Charley's Tante. Zum Schluß: Die schöne Galathee.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Stadtvorordneten-Sitzung Nachm. 4 Uhr im Rathhause.
Concert des 9-jähr. Sopranisten Raoul Stoczalski, im Casino, Abends 7 Uhr.
Stofz'scher Stenographen-Verein. 8–10 Uhr: Übungs-Abend.
Wiesbadener Schach-Club. Abends 8½–10½ Uhr: Schach.
Stemm- und Ring-Club Athletia. Abends 8½ Uhr: Ringkämpfen.
Turn-Verein. 8–10 Uhr: Ringkämpfen activer Turner und Zöglinge.
Männer-Turnverein. 8½ Uhr: Turnen der activen Turner.
Turn-Gesellschaft. 8–10 Uhr: Ringkämpfen und Übung der Altersriege.
Männergesang-Verein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Leiser'scher Gesangverein. Abends 7½ Uhr: Probe.
Gesangverein Frohsinn. Abends 8 Uhr: Probe.
Katholischer Kirchen-Chor. Abends 8½ Uhr: Probe.
Städtisches Quartett. Abends 8½ Uhr: Probe.
Gesangverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Hilda. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Euclydia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Ariou. Abends 9 Uhr: Probe.
Sitzer-Club. Abends: Probe.
Sacriel'scher Männerchor. Abends 9½ Uhr: Probe.
Christlicher Arbeiterverein. 8½ Uhr: Versammlung. (Sektion Dogheim.)
Evangelisches Vereinshaus. 8½ Uhr: Evangelisationsansprache für reisende Handwerker.
Christlicher Verein junger Männer. Abends 8½ Uhr: Vorbereitung für die Sonntagschule. Turnen der älteren Abtheilung. Bücher-Ausgabe.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. 8½ Uhr: Probe der Gesangs-Abtheilung. — Freie Unterhaltung.

Kirchliche Anzeigen.

Israelitische Kultusgemeinde. Synagoge: Michelsberg.
 Gottesdienst: Freitag Abends 5½ Uhr, Sabbath Morgens 9 Uhr, Gedächtnisfeier für den sel. Herrn Rabbiner em. Süsskind Morgens 9½ Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 6½ Uhr. Wochentage Morgens 7½ Uhr, Wochentage Nachmittags 5 Uhr. — Die Gemeinde-Bibliothek ist geöffnet: Sonntags von 10–10½ und 4–5 Uhr.
Alt-Israelitische Kultusgemeinde. Synagoge: Friedrichstr. 25.
 Gottesdienst: Freitag Abends 5½ Uhr, Sabbath Morgens 8½ Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 6½ Uhr. Wochentage Morgens 7½ Uhr, Wochentage Abends 5 Uhr.

Dampf-Straßenbahn Wiesbaden—Biebrich

(die zwischen Wiesbaden [Beausite] und Biebrich und umgekehrt verkehrenden Züge).

Dampf-Straßenbahn Beausite—Wiesbaden—Biebrich.

Beausite ab 751 521 846 916 946 1016 1046 1116 1146 1216 1246 1316 1346 216
246 316 346 416 446 516 546 616 646 716 746 816 846
Kochbrunnen ab 732 302 332 402 432 502 532 602 632 702 732 802 832
132 202 232 302 332 402 432 502 532 602 632 702 732 802 832
Bahnhöfe ab 740 810 840 905 935 1005 1035 1105 1135 1205 1235 1305 1335 205
235 305 335 405 435 505 535 605 635 705 735 805 835 905 1005
Albrechtstraße ab 745 815 845 910 940 1010 1040 1110 1140 1210 1240 1310 1340
210 240 310 340 410 440 510 540 610 640 710 740 810 840 910 1010
Adolphshöhe ab 752 822 917 1017 1117 1217 1247 147 217 247 317 347 417
417 517 547 617 647 717 747 817 847 917 1017
Biebrich (Rheinb.) ab 759 829 924 1024 1124 1224 1254 154 224 254 324 354
424 454 524 554 624 654 724 754 824 854 904 1024 1019
Biebrich (Rheinufer) an 810 840 935 1035 1135 1235 135 205 235 305 335 405
435 505 535 605 635 705 735 805

Dampf-Straßenbahn Biebrich—Wiesbaden—Beausite.

Biebrich (Rheinufer) ab 750 845 945 1045 1115 1145 1215 115 145 215 245
315 345 415 445 515 545 615 645 715 815
Biebrich (Rheinb.) ab 641 701 731 801 831 901 1001 1101 1131 1201 1231 1301 1331 201
231 301 331 401 431 501 531 601 631 701 731 801 831 901 1001
Adolphshöhe ab 648 708 738 808 838 908 1008 1108 1138 1208 1238 1308 1338 208
308 338 408 438 508 538 608 638 708 738 808 838
Albrechtstraße ab 655 715 745 815 845 910 940 1010 1040 1110 1140 1210 1240
110 140 210 240 310 340 410 440 510 540 610 640 710 740 810 840
Bahnhöfe ab 700 770 780 830 845 915 945 1015 1045 1115 1145 1215 1245 1315
115 215 245 315 345 415 445 515 545 615 645 715 745 815 845
Kochbrunnen ab 708 778 788 838 853 923 953 1023 1053 1123 1153 1223 1253
123 153 223 253 323 353 423 453 523 553 623 653 723 753
Beausite an 739 809 839 904 934 1004 1104 1134 1204 1234 1304 1334 204
234 304 334 404 434 504 534 604 634 704 734 804

§ Nur Sonn- und Feiertags. — Der Zug Abends 923 ab Kochbrunnen wartet an Theater-Abenden am Theater den Schluß der Vorstellungen ab. Außerdem wird mit den Dampfbuszügen an folgenden durch Tafeln bezeichneten Punkten gehalten: Rathhaus in Biebrich, Rondel, Adolph- und Rheinstraße-Gasse, Museumstraße, Kurhaus-Theater, Nerobergstraße (Grubweg).

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 7. Februar.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer *) (Millimeter) .	756.8	756.3	755.3	756.1
Thermometer (Celsius) .	+7.5	+8.9	+8.5	+8.4
Dampfspannung (Millimeter) .	6.5	7.9	6.6	7.0
Relative Feuchtigkeit (Proc.) .	85	93	79	86
Windrichtung u. Windstärke	S.W. mäßig.	S.W. schwach.	S.W. lebhaft.	—
Allgemeine Himmelsansicht .	bedeckt.	bewölkt.	bedeckt.	—
Negenhöhe (Millimeter) .	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. (Nachdruck verboten.)

10. Febr.: normale Temperatur, meist bedeckt, Niederschläge, lebhaft windig.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Einreichung von Offerten auf die Fleischlieferung für das städt. Krankenhaus für die Zeit vom 1. April 1894 bis 1. April 1895, im Bureau dafelbst, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 63, S. 6.)
 Versteigerung von Cigarren, Feuerzeug etc., sowie von Glas- und Porzellanwaaren, im Ecladen Kömerberg 2/4, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 66, S. 25.)
 Fortsetzung der Mobilar-Versteigerung im Auktionslokale Adolphstraße 3, Vorm. 9½ Uhr. (S. Tagbl. 66, S. 26.)
 Holzversteigerung aus der Oberförsterei Wiesbaden, District Lanter, im Gasthaus „Zum Taunus“ in Hahn, Vorm. 11 Uhr. (S. Tagbl. 63, S. 7.)
 Holzversteigerung im Bärstädter Gemeindevwald, Distr. Eiernhand, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 55, S. 6.)

Dampfer-Nachrichten.

Hamburg-Amerikanische Pufferfahrt-Actien-Gesellschaft.
 (Hauptagent für Wiesbaden und Umgegend: W. Becker, Langg. 33.)
 Postdampfer „Ruffia“, von Hamburg nach Newyork bestimmt, ist am 6. Febr., Morgens 11 Uhr, in Havre angekommen. Dampfer „Taormina“ ist am 4. Febr. Abends von Hamburg in Newyork angekommen. Postdampfer „Dania“ ist am 6. Febr., 4 Uhr Nachmittags, von Newyork in Hamburg angekommen. Postdampfer „India“ ist am 6. Febr., 4 Uhr Nachmittags, von St. Thomas via Havre in Hamburg angekommen.

Residenz-Theater.

Freitag, 9. Februar: Charley's Tante. Schwanke in 3 Akten von Brandon Thomas. Zum Schluß: Die schöne Galathee. Operette in 1 Akt von Franz v. Suppé. Anfang 7 Uhr, Ende 10 Uhr.
 Samstag, 10. Februar: Der lustige Krieg.
 Sonntag, 11. Februar, Nachmittags 3 Uhr. Vorstellung zu halben Kassenspreisen: Orpheus in der Unterwelt.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Cyclus von 12 Concerten unter Mitwirkung hervorragender Künstler.

Freitag, den 9. Februar, Abends 7½ Uhr:

IX. Concert.

unter persönlicher Leitung des Herrn General-Musikdirectors Felix Mottl, Director der Karlsruher Hofoper, und unter Mitwirkung von Frau Luise Reuss, Grossherzogin. Kammer-sängerin aus Karlsruhe.

Orchester: Das verstärkte städtische Kur-Orchester.

Programm:

1. Ouverture zu „Iphigenie in Aulis“ Gluck.
(Schluss von R. Wagner.)
2. Lieder (instrumentirt von Liszt): Frz. Schubert.
a) Mignon.
b) Gretchen am Spinnrade.
Frau Reuss.
3. Fünfte Symphonie, C-moll Beethoven.
4. Charakterstücken aus „Parsifal“ Wagner.
5. Arie des Adriano aus „Rienzi“ Wagner.
Frau Reuss.
6. Ouverture zu „Tannhäuser“ Wagner.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Mainzer Stadttheater. Freitag: La Mascotte. — Samstag: Krimhilde.
Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Samstag: Tannhäuser.
Schauspielhaus. Freitag: Der arme Jonathan. — Samstag: Der Karlschüler.

Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe
enthält heute in der

1. Beilage: **Das Geheimniß des Wohlthäters.** Von Adolph Streckfuß. (32. Fortsetzung.)
3. Beilage: **Die Medizin der Naturvölker.**

Aus Stadt und Land.

— **Zur Erinnerung.** Am 9. Februar 1718 wurde die Kartoffel in Sachsen durch die Regierung eingeführt. Heutzutage besorgt keine Regierung mehr die Einführung eines Nahrungsmittels, heute bemächtigt sich der Weltmarkt rasch genug des Guten und Nützlichen und führt es sehr rasch den breitesten Volksschichten zu. Wie schwierig das in früheren Zeiten, in denen man die Eisenbahnen noch nicht kannte, war, geht daraus hervor, daß bereits 1647 der Bauer Hans Rogler aus Selb im Vogtlande die Kartoffel nach Sachsen brachte, daß sie aber erst 1717 durch den General v. Milkau allgemeinere Verbreitung fand und dann erst durch Regierungsdekret empfohlen werden mußte. Uebrigens hat man die Kartoffel in Deutschland anfänglich lange Zeit als Flederbissen erachtet, zugleich selbst aber auch als eine giftenthaltende Speise angesehen, die eigentlich als Viehfutter sich nur eigne. Erst die Hungersnoth des Jahres 1770, der in Böhmen allein ca. 180,000 Menschen zum Opfer fielen, lehrte die Kartoffel als Nahrungsmittel schätzen.

— **Personal-Nachrichten.** Zu Mitgliedern der Kommission für die diesjährige Prüfung der Lehrerinnen der weiblichen Handarbeiten sind ernannt worden: 1. Der Direktor der höheren Mädchenschule, Herr Welsch, Vorsitzender, 2. Fräulein Anna Burmeister, Lehrerin an der höheren Mädchenschule, 3. Fräulein Karoline Muffet, Lehrerin, 4. Fräulein Emma Becht, Lehrerin an der höheren Mädchenschule. Zu Mitgliedern der Kommission für die diesjährige Prüfung der Lehrerinnen der französischen und der englischen Sprache sind ernannt worden: 1. Provinzial-Schulrath Herr Kannegeiser in Cassel, Vorsitzender, 2. der Direktor der höheren Mädchenschule, Herr Welsch, 3. der Oberlehrer an der Anstalt, Herr Dr. Bruns, 4. Herr Warrer Lieber. — Herr Regierungs- und Medizinalrath Dr. Pfeiffer ist zum Vorsitzenden, und die Apotheker Herrn Strempel und Velli hier sind zu Mitgliedern der Kommission für die Prüfung der Apothekergehülfen im hiesigen Bezirk ernannt.

— **Die Konferenzen,** welche Herr Professor Baumeister aus Karlsruhe mit den städtischen technischen Oberbeamten wegen des Planes der Stadterweiterung und der Straßenkuchlinien, auch der inneren Stadt, gepflogen hat, sind beendet. Herr Professor Baumeister hat das Resultat seiner längeren Prüfung der betreffenden Pläne mit den städtischen Beamten eingehend besprochen, sich noch über zweifelhafte Punkte informiert, namentlich auch durch örtliche Besichtigungen, und wird nun dem Magistrat von Karlsruhe aus ein ausführliches schriftliches Gutachten erstatten. Dasselbe dürfte in etwa drei Wochen hier eintreffen. Die Prüfungen des Herrn Professors Baumeister erstrecken sich sowohl auf die praktische, wie ästhetische und sanitäre Bedeutung der Pläne. Einen wesentlichen Bestandteil der Prüfung bildet, wie wir hören, auch die Frage der Anlage solcher Straßen, auf welchen die Höhen um Wiesbaden, wie Schöne Aussicht, Viertelberg etc., auf die bequemste Weise, d. h. mit möglichst geringer Steigung, zu erreichen wären.

— **Lehrer- und Lehrerinnen-Prüfungen.** Am 26. Mai d. J. und den folgenden Tagen soll die diesjährige Prüfung für Handarbeitslehrerinnen in Wiesbaden abgehalten werden. Bewerberinnen haben ihre Meldungsstücke unter Beifügung der erforderlichen Zeugnisse bis zum 26. April und zwar die im Lehramt stehenden Bewerberinnen durch die vorgelegte Dienstbehörde, die übrigen unmittelbar an das Königl. Provinzial-Schulkollegium in Cassel einzureichen. — Am 22. Mai d. J. und den folgenden Tagen soll in Wiesbaden die diesjährige Prüfung für Lehrerinnen der französischen und der englischen Sprache abgehalten werden. Diejenigen Bewerberinnen, welche sich der Prüfung zu unterziehen gedenken, haben ihre Meldungsstücke unter Beifügung der erforderlichen Zeugnisse bis zum 22. März d. J. an das Provinzial-Schulkollegium in Cassel einzureichen, und es ist in dem Gesuche anzugeben, ob die Ablegung der Prüfung in beiden Sprachen und, wenn nur in einer, in welcher

von beiden beabsichtigt wird. Zu der Prüfung werden nur solche Bewerberinnen zugelassen, welche das 18. Lebensjahr vollendet und ihre sittliche Unbescholtenheit, sowie ihre körperliche Befähigung zur Verwaltung eines Lehramts nachgewiesen haben. Die Prüfungsgebühren betragen für jede Examinandin 12 Mk. und 1 Mk. 50 Pfg. Stempel und sind bei der schriftlichen Prüfung zu zahlen. — Zur Abhaltung der 2. (praktischen) Lehrer-Prüfung im Königl. Schullehrer-Seminar in Dillenburg ist Termin auf den 19. April d. J., an welchem Tage die mündliche Prüfung stattfindet, und die folgenden Tage angesetzt. Die schriftliche Prüfung beginnt am 16. April. Diejenigen Lehrer, welche sich dieser Prüfung, deren Ablegung frühestens zwei, spätestens fünf Jahre nach der ersten Prüfung zu erfolgen hat, zu unterziehen gedenken, haben sich bis zum 10. März d. J. bei den betreffenden Herren Kreis-Schulinspektoren schriftlich zu melden. — Am 23. Mai d. J. und den folgenden Tagen soll die diesjährige Lehrerinnen-Prüfung in Wiesbaden abgehalten werden.

— **Schulnachrichten.** Am 2. April d. J. beginnt in der Königl. Präparanden-Anstalt zu Herborn ein neuer Kursus. Die Aufnahme-Prüfung ist auf den 16. März d. J., an welchem Tage die mündliche Prüfung beginnt, angesetzt. Anmeldungen hierzu sind bis zum 16. Februar d. J. an den Vorsteher der Anstalt, Herrn Hoff in Herborn, einzureichen. Der Aufzunehmende muß das 14. Lebensjahr vollendet haben. Das Schulgeld beträgt monatlich 3 Mk. Für Kost und Logis haben die Schüler selbst zu sorgen. Bedürftigen und fleißigen Präparanden können Unterstüzungen aus Staatsmitteln bewilligt werden. — Die diesjährige Aufnahme-Prüfung in dem Königl. Schullehrer-Seminar in Montabaur ist auf den 16. März d. J., an welchem Tage die mündliche Prüfung beginnt, angesetzt. — Die diesjährige Aufnahme-Prüfung in dem Königl. Schullehrer-Seminar in Nisingen ist auf den 16. März d. J., an welchem Tage die mündliche Prüfung beginnt, angesetzt.

— **Lehrerstelle.** Die 1. Lehrerstelle zu Oberhöchstadt, Kreis Oberamt mit einem beträchtlichen Gehalte von 900 Mk. soll bis zum 1. April l. Js. anderweitig besetzt werden. Anmeldungen für dieselbe sind bis zum 1. März l. Js. durch die Herrn Kreis-Schulinspektoren an Königl. Regierung, Abtheilung für Kirchen- und Schulsachen daber zu richten.

— **Zauber-Vorstellung.** Herr Karl Fleck aus Wiesbaden (Mr. Charleston), der sich in den letzten Jahren zum Künstler der höheren Salon-Magie ausgebildet hat, ist von seiner ersten Reise zurückgekehrt und veranstaltet kommenden Sonntag hier im „Römeraal“ zwei große Vorstellungen. Man darf annehmen, daß der Künstler, dessen Vorstellungen in allen Städten Deutschlands größte Sensation erregt haben sollen, sich auch hier des gleichen Beifalls erfreuen wird.

— **Die karnevalistische Damenführung des „Kaufmännischen Vereins“,** welche dieser am Fastnacht-Dienstag unter enormer Theilnahme im „Kasino“ veranstaltete, verlief glänzend und zeugte davon, daß der Verein in gesellschaftlicher Beziehung eine der ersten Stellen einnimmt. Pünktlich 8 Uhr 31 Minuten erfolgte der Einzug der Elfer, worauf der närrische Präsident, Herr Buchhändler Franz Bosong, mit folgendem Prolog Hermann Dickmann's; die Sitzung eröffnete: O Fastlingszeit, Du Champagnerauch der lahm hinziehenden Stunden! Den verdrossenen Sinn und das galligte Blut, Du läßt sie beide gesunden. Man will doch nicht, weltschmerzlich und krank, stets Trübsal blasen im Jahre,

Daß nie man vernimmt bidfelligen Ohrs das Schöne und Gute und Wahre. Nein! spigt man den Mund, da pfeift man gern frisch-fröhliche Melodien, Und lieber noch spigt man zum Küssen den Mund — Ihr Damen, o wollt mir verzeihen!

Schon reist mich fort der begeisterte Rausch, schon hör' den Pfropfen ich knallen, Und es sprudelt und schäumt der belebende Quell, Und das Glas ich bring' es Euch Allen!

Und die Geister erlöst von dem finsternen Bann der Flasche, sie tanzen und schweben

Und lächeln: Auch Ihr seid ja Geister wie wir, lind sollt aus dem Staub Euch erheben.

Drum streift es ab, das Bettlergewand der Sorge, und schmückt Euch zum Feste!

Doch Eines bedeuft, von Allem, das schmückt, ist ein fröhliches Gerze das Beste!

Wenn auch Fastlingsrausch schäumt über die Lust, das thut auch der Seft, wenn er gut ist!

Und wir sehen den Gast als gut nur an, wenn ihm recht nährlich zu Muth ist,
Wenn heiter und leicht ihm sprudelt der Witz, wenn die Weitsche er schwingt
auf die Thoren,
Das Philisthergeächel, das am Griesgram riecht und die Freude am Leben
verloren,
Das den goldenen Schild des frohen Gemüths in Schacher und Weiz
ließ rosten
Und mit Zagen nur trinkt aus dem Becher der Lust — es könnte zu viel
ja kosten!
Ein Greuel ist stets ihm der Falschung, auch er schilt: „Leichtsinne
Narren“
Und wähnt, daß im Kopf er die Wahrheit trägt, doch trägt er dort nur
den Sparren.
Wie wäre der Mensch nur ein elender Gaul, wenn er stets nur ging' im
Geleise,
Tretmühle sein Loos, darinnen er trabt stumpfsinnig im ewigen Kreise.
Rein! Freit ist der Geist, wie dem Adler im Blau sind auch ihm ge-
wachsen die Schwingen,
Und nimmer wird ihn, wenn er mächtig sich regt, ein Sagens-Philister
bezwingen.
Und frei sind auch wir! Bei dem nährlichen Fest sind wir die Weisen,
die Weisen,
Denn weise nur ist, wer nicht von der Zunft der Philister sich feige läßt
tuechten,
Und weise nur ist, wer die Sorge verschreut und des Lebens sich freut,
wenn noch Zeit ist.
Wenn noch jugendlich blüht in dem Herzen, der Muth, der dem schönen
zu dienen bereit ist.
Ihm blühen am Weg die Rosen der Lust, wie sollt' er verschmähen sie zu
pflücken!
Für sich nicht allein, er darf ja den Freund und die Freundin damit ja
beglücken.
Laßt fließen ihn denn, den Quell des Humors! Wir tauchen hinab in
die Fluthen
Und heben heraus unvergänglichen Schatz des Schönen und Wahren und
Guten.
Und wir theilen ihn aus, buntfarbig und reich mit Necken und Rosen und
Scherzen
Und nehmen für Das, was von Herzen uns kommt, als Lohn uns Eurer
Herzen.
Im Champagnerrausch der Falschungszeit darf man die Bitte schon wagen,
Wir wissen, es wird ein nährlich Gemüth den Lohn uns nimmer verlagen.
Und legen wir ab das Narrengewand, wenn die Stunden des Festes
verronnen,
Dann schmückt sich das Herz unvergänglich und schön mit dem Preis,
den die Liebe gewonnen.

Dann stellte er in humorvollen Versen den kleinen Rath vor, wobei
auf einen jeden eine Anzahl witziger Seitenhiebe abfiel. Vorträge, ge-
meinsame Lieder, Couplets u. u. wechselten nun in bunter Fülle. Grön-
länder, Engländer, Araber, Chinesen und Indianer brachten Franz den
Ersten Geschenke ihrer Länder. Herr Breuß erfreute durch Gesang, Herr
Glücklich mit seinem Vortrag als Birde und Herr Schlier aus
Düsseldorf durch eine Rede über Herz und Magen. Die Herren Ritter,
Gleich, Wingender, Bernstein, Müller und Heß trugen das
Jahrige bei. Herr Basler feierte seinen Nachfolger, Franz I. und die
Herren Rasth und Wallauer erregten als Clowns viel Heiterkeit.
Ein Ordensfest schloß die Sitzung, woran sich unter Leitung des
Herrn D. Dehnlke das Tanzergnügen anschloß. Leider war durch die
im Saale befindliche Decoration die Musik ziemlich schlecht. Bemerkten
wollen wir noch, daß die Einladungskarte und der Umschlag der Lieder in
wirklich schöner Weise von einem hiesigen jüngeren Künstler, Herrn Ferd.
Rißche, gezeichnet waren.

Vereins-Nachrichten.

(Kurze sachliche Berichte werden bereitwilligst unter dieser Ueberschrift aufgenommen.)

* Der am verfloßenen Sonntag stattgehabte Maskenball des Gesangs-
vereins „Neue Concordia“ hatte eine überaus große Zahl der ele-
gantesten und originellsten Masken in den „Römersaal“ gelockt. In den
weiten Räumen herrschte denn auch eine echt karnevalistische Stimmung,
die noch durch eine Anzahl wirksamer Gruppen ungemein gehoben wurde.
Es war in der That schwer, zu entscheiden, welche von den letzteren ihrer
Aufgabe, der Veranstaltung ein mannigfaltiges Gepräge zu verleihen, am
meisten nachkam. So leistete eine Circustruppe unter Anführung ihres
Direktors derart Großartiges, daß die Mitwirkenden vielfach für Berufs-
Gymnastiker gehalten wurden. Ein Kaffeeklatsch forderte zu Betrachtungen
heraus, wie weit die Zunge bewegungsfähig ist. Außerdem sorgten noch
verschiedene andere Gruppen für die allgemeine Erheiterung, und auch
Se. Zollität Prinz Karneval (Herr Emil Rumpf) hatte es sich nicht
nehmen lassen, persönlich zu erscheinen, um in einer längeren launigen
Rede seine Unterthanen mit den Grundzügen seiner diesjährigen, leider
nur kurzen Regierung bekannt zu machen. Wie sich denken läßt, hatten
die Preisrichter bei der Prämirung einen schweren Stand. Es erhielt
den 1. Damenpreis: Symbol des Gesanges“ (Hr. Schwab), den 2.:
„Fortuna“ (Frau Kolb), den 3.: Gruppe Kaffeeklatsch“, um den
4. Preis loofen eine „Sternkönigin“ (Hr. Rumpf) und eine „Italienerin“
(Frau Del Fabbro), wobei auf erstere das Loos fiel. Den 5. Preis er-
hielt eine „Regimentsdochter“ (Hr. Maier). Den 1. Herrenpreis erhielt
ein „Römer“ (Herr Gastwirth Krohmann), den 2. eine äußerst gelungene
„Schustergruppe“, den 3. „Drei Engländer“. Außerdem hatte das Comité
für die vorzügliche Leistung der Circusgruppe noch einen weiteren Preis
vorgezogen. Erst spät — sehr spät schloß die gelungene Veranstaltung.

Stimmen aus dem Publikum.

(Für Veröffentlichungen unter dieser Ueberschrift übernimmt die Redaktion keinerlei
Verantwortung.)

* Die hiesigen Ladenbesitzer der Nahrungsmittelbranche, speziell die
Viktualien- und Gemüsehändler, werden zu einer Besprechung auf nächsten
Sonntag, Nachmittags 4 Uhr, in den Saal der „Stadt Frankfurt“ ein-
geladen wegen Stellungnahme gegen den Hausrhandel in hiesiger Stadt.
Ein zahlreiches Erscheinen ist nicht allein erwünscht, sondern dringend ge-
boten, um dem immer mehr hier überhandnehmenden Hausrhandel ent-
gegenzutreten, und wir wünschen dem Verein „Wiesbadener Handels-
gärtner“ hierzu besten Erfolg.

* **Rahenelnbogen**, 7. Febr. Eine Versammlung von Interessenten
zur Erbauung einer Eisenbahn von Zollhaus oder Hahnstätten
nach Rahenelnbogen wählte eine Kommission, welche die Angelegenheit
weiter in die Hand nehmen soll. Die Kommission besteht aus 20 In-
teressenten von hier und den umliegenden Orten; zum Vorsitzenden der-
selben wurde Herr Zimmermeister Nagener, zum Rechner Herr Bürger-
meister Staud und zum Schriftführer Herr Obersteiger Reiper, sämtlich
von Rahenelnbogen, gewählt. Die Kommission trat sofort zu einer Sitzung
zusammen. Es wurde zunächst berathen, wie die Mittel zu den Vor-
arbeiten aufzubringen seien. Die Hälfte der verlangten Summe zeichneten
sich die Herren Grubenbesitzer, und da die noch fehlende Hälfte von
anderer Seite in Aussicht gestellt wurde, so erklärte sich der Vertreter der
Gesellschaft bereit, die Vorarbeiten sofort auszuführen, und zwar für die
Strecke Rahenelnbogen-Zollhaus oder Hahnstätten, normal- und schmal-
saurig. Da der Finanzierung des Unternehmens wohl keine Schwierig-
keiten mehr entgegenstehen, so dürfte der Bau der Bahn ganz bald in An-
griff genommen werden.

Deutsches Reich.

* **Die Vorgänge in Kamerun** besprach gestern in der Budget-
Kommission des Reichstages Prinz Arenberg bei dem Etat für
Kamerun. Der Bericht des Kanzlers leitete über die Gründe des Auf-
standes; zweifellos seien die unmenschlichen Grausamkeiten daran schuld.
Nicht nur sei Leibes Verbleiben auf seinem Posten unmöglich,
er sei sogar strafbar, wenn nicht bedeutende Gründe ihn
entschuldigten. Der deutsche Name sei durch das Vorgehen
Leibes geschändet. Geheimrath Kaiser erwiderte, er wolle nichts
beibehalten, nichts verschweigen, doch seien weitere Nachrichten noch nicht
eingegangen. Anfanglich habe man die Vorgänge für unmöglich gehalten;
sollten sich jedoch die aus englischer Quelle stammenden Gerüchte von der
Auspeitschung von 20 Dahomeyweibern in Gegenwart der Männer oder
Weiblichkeit bewahrheiten, so würde Leits einer sehr strengen Abhandlung ent-
gegengesehen. Es sei sofort ein Beamter zur Untersuchung der Thatfachen
nach Kamerun entsandt worden.

Aus Kunst und Leben.

— **Buchaus.** Eine biographische Skizze über Felix Mottl,
den wir heute, Freitag, als Dirigenten im IX. Gyllus-Konzert
beglücken werden, dürfte gewiß unseren Lesern willkommen sein: Felix
Mottl ist geboren 1856 in Wien, er besuchte dort das Konservatorium
unter Hellmersberger, hatte auch Dehoff als Lehrer; 1876 war er bei den
Festspielen in Wahrenth als Gehülfe in der sogenannten „Nibelungen-
Kanzlei“ thätig, 1879 erhielt er seine erste Anstellung als Kapellmeister
und zwar an der kaiserlichen Oper in Wien, woselbst er gleichzeitig als
musikfischer Leiter des Wiener akademischen Bague-Vereins mehrere Jahre
rühmlich thätig war. Eine entscheidende Wendung für ihn hatte die Auf-
führung seiner von ihm als 17-jähr. Jüngling gedichteten und komponirten
Oper „Agnes Bernauer“ in Weimar zur Folge. Franz Liszt,
der Mottl außerordentlich schätzte und ihn oft als einen Meister „ersten
Ranges“ bezeichnete, interessirte und verwendete sich warm dafür. Durch
den Weimarer Erfolg und Liszts Empfehlung erhielt 1879 Felix Mottl
bei Dehoffs Abgang nach Frankfurt a. M. als 23-jähriger Mann seine
Anstellung in Karlsruhe als Hofkapellmeister. 1886 begann seine rühm-
volle Thätigkeit bei den Wahrenther Festspielen, zuerst als Dirigent des
„Tristan“, dann des „Parsival“, der „Meisterfänger“, des „Tannhäuser“.
Seinen eigentlichen Weltruf brachte ihm das Jahr 1892 ein, als auf seinen
Schultern allein die Aufführung des „Tristan“, der „Meisterfänger“
und des „Tannhäuser“ ruhte. Trotz der verlockenden Anträge aus Berlin
und München, ja aus Amerika (Boston), blieb er in Karlsruhe und einem
echt künstlerischen Wirken treu, und so verbannt die Karlsruher Oper ihm
allein ihre Höhe. Im Sommer v. J. ernannte er als Dirigent des „Tristan“
und der „Meisterfänger“ bei den Münchener Aufführungen Vorbeeren.
Vielseitige Anerkennungen sind ihm für seine echt künstlerischen Bestrebungen
nicht ausgeblieben. So wurde er von Sr. Kgl. Hoheit dem Großherzog
von Baden schon Ende der 80er Jahre zum „Direktor der Hofoper“, Weih-
nachten 1893 zum „General-Musikdirektor“ ernannt. — Frau Louise
Neuf, Großherzogin, badiische Kammerfängerin, die Solistin des morgigen
Gyllus-Konzerts, hat ihre Ausbildung in Wien genossen und trat zuerst
1861 in Karlsruher Hoftheater als Elsa mit großem Erfolge auf.
Sie ist eine seltene Repräsentantin hochdramatischer Partien geworden,
und der Pariser „Figaro“ feiert ihre Leistungen in den „Trojanern“ von
Berlioz. In Wahrenth wirkte Frau Neuf erstmals im Sommer 1888
und wurde durch ihren ausdrucksvollen, lebendigen Gesang, durch ihn
vorzüglich geschilderten, schönen Stimmittel ein besonderer Liebling
Richard Wagners. Auf dem Musikfeste zu Karlsruhe 1885 wurde sie nach
der Vorführung der Mignon von Liszt vom greifen Meister selbst in
seinen ehrenvoller Weise vor dem ganzen Publikum ausgezeichnet. Be-
kannt sind die Erfolge von Frau Neuf als Siegfriede in Wagners

"Wallüre" in London, worüber die ersten Blätter der Themistadt: "Times", "Morning Post", "Daily Chronicle" u. a. m. im vergangenen Jahre ausführlich berichteten. Ihr Auftreten in Konzerten in Belgien hat der bekannte Kritiker Paul Jacobs in begeisterten Worten gefeiert, wie überhaupt das außerordentliche Talent im Vortrage von Liedern überall von der Kritik anerkannt worden ist. Kürzlich erst errang sich die Künstlerin in Paris einen bedeutenden Erfolg.

Theodor Billroth †.

Ueber Theodor Billroth, dessen Tod wir melden, bringen die Blätter, und vor allen die der österreichischen Kaiserstadt, ausführliche Retrospektive, welche die Bedeutung des großen Gelehrten und edlen Menschen in begeisterten Worten feiern und den Tod des bedeutendsten Operateurs unserer Zeit beklagen. Wir entnehmen einem Aufsatz des „W. Extrablattes“ das Folgende:

Eine strahlende Leuchte der Wissenschaft ist erloschen, eine feste Säule unserer Alma mater ist geborsten, die Hierde unserer Lehrerschaft ist in den Staub gesunken. Wie großender Donner am heiter lachenden Frühlingstage kam uns die erschreckende Kunde, und mit unglaublicher Raschheit verbreitete sie sich in Wien. Ueberall, wo sie vernommen wurde, erschütterte diese Nachricht, sie wurde zuerst mit unglaublichem Kopfschütteln angehört, dann aber schmetterte sie nieder, die Gewissheit, daß Professor Theodor Billroth gestorben ist. Der Tod Billroths ist eine Katastrophe. Wird es gelingen, einen Mann zu finden, der ihn als Operateur ersetzen kann? Wird je ein Professor die Herzen seiner Schüler so entflammen können, wie Billroth? Wird ein Mensch kommen, der diese Aufopferung für die Sache der Menschlichkeit, diesen Fleiß in allen, allen Dingen, diesen Ernst, diese Hingebung mit dem Gelehrten, dem Lehrer, dem Meister in seinem Fache vereint? Wir zweifeln daran. Billroth war für Wien mehr als der Universitäts-Professor und erste Chirurgie. Er hatte sich eine der bedeutendsten Stellungen in der Gesellschaft errungen; mit tausendfältiger Arbeit überhäuft, von Berufsgeheimnissen erdrückt, rief ihn ein verzweifelter Kranker bald nach Ausland, dann nach Ägypten, und trotz alledem fand er noch Zeit, Wien durch ein großartiges Spital, das Rudolphinum in Unter-Redlung, zu bereichern, die erste Vizegouverneur-Schule zu gründen, in Schriften und Broschüren auf die Reform des Lehrwesens unserer Hochschulen zu dringen und in populären Artikeln für die Volksaufklärung zu kämpfen. — Professor Billroth ist tot! Fast können wir es nicht glauben — unfassbar erscheint es uns, daß dieser Mann nicht mehr unter uns wandelt, der kleine runde Mann mit dem klassischen Profil, den blühenden, freundlichen Augen und dem ehrwürdigen schneeweißen Barte. Billroth sah trotz dieses weißen Bartes, trotz der Silberfäden, die sich durch sein reiches Haar zogen, nicht alt aus. Sein Blick war der eines Jünglings, seine Lebhaftigkeit, seine Schmiegsamkeit ließen auf nie vergehende Manneskraft schließen. Solche Menschen, wie Billroth, können ein hohes Alter erreichen, aber sie bleiben allezeit jung, denn der reine Quell der Wissenschaft läßt den Geist nicht runzeln und verleiht ihm ewige Jugendlichkeit. Trotz des blühenden Aussehens Billroths waren die dem großen Gelehrten nahestehenden stets von banger Besorgnis erfüllt. Das Herz Billroths, das für alle Leiden und Unglücken schlug, war nicht gesund, er litt an einer Herzverfettung, und bei jeder noch so unwesentlichen Krankheit bangten die Ärzte für sein Leben. Und ein Herzschlag hat seinem Leben auch ein Ende gemacht.

Theodor Billroth ist am 26. April 1829 zu Bergen auf der Insel Årø geboren worden. Sein Vater, dessen Familie aus Schweden stammte, war evangelischer Prediger. Seine Mutter, eine geborene Nagel, war eine gebürtige Berlinerin. Theodor Billroth studierte das Gymnasium und die ersten Jahrgänge der Medizin bis zum Jahre 1848 in Greifswalde. In seiner Studentenzzeit zeigte Billroth mehr Talent und Neigung zur Musik, als zu dem von ihm gewählten Berufswege, und es ist bekannt, daß sich Billroth diese Liebe zu einer der edelsten der Künste bis an sein Lebensende erhalten hat. Durch den anregenden Umgang mit angesehnen Studiengenossen wurde Billroth aber bald seinen medizinischen Studien mit höchstem Eifer zugehen, und der berühmte Baum war es, der das hohe Verdienst für sich in Anspruch nehmen konnte, Billroths Eifer zuerst auf das Gebiet gelenkt zu haben, auf welchem Billroth sich später einen die Welt erfüllenden Ruhm erworben: auf das der Chirurgie. 1849 war Billroth in Göttingen immatrikuliert und hörte dort mit großem Eifer Baums Vorlesungen über Chirurgie. Später ließ sich Billroth in Berlin immatrikulieren, wo er seine erste medizinisch-schriftstellerische Arbeit begann: „Ueber die Anfänge der Nerven“, und bereits am 20. September 1852 wurde er zum Doktor der Medizin promoviert. Nachdem Billroth seine Militärdienstzeit als Arzt abgeleistet und 1853 sein Staatsexamen gemacht, ging er nach Wien. Hier hörte er kurze bei Hebra, Vesal und Oppolzer, welche sein Wissen und Können sehr bereicherten. Von Wien führte ihn sein Weg direkt nach Paris, wo er mit Bisha und Baum zusammentraf. Im Herbst desselben Jahres beginnt Billroth in Berlin zu praktizieren und erregt die Aufmerksamkeit Langenbecks, der ihn zu seinem Assistenten bestellt. Wiederholt trieb ihn sein Schaffensdrang und das Streben, seine Kenntnisse zu erweitern, auf Reisen in ferne Länder. Nachdem er England, Holland und Schottland kreuz und quer durchkreuzt hatte, nahm er im Jahre 1858 eine Professur in Greifswalde an, wo er Pathologie und Histologie vortrug. Im selben Jahre vermählte er sich mit Christel Michaelis, Tochter des kgl. Hofmedicus Michaelis. Ein Jahr später kam der Ruf nach der Züricher Universitäts. Die Hauptstadt dieses Kantons berief den bereits berühmten gewordenen Arzt auf die Lehrkanzel der Chirurgie. Immer bedeutender wurde sein Ruf. Aus Heidelberg, aus Boston, aus Frankreich kamen Berufungen. Billroth acceptierte jedoch keine und verließ erst im Jahre 1867 die reizende Stadt am Rädersee, um nach Wien

überzusiedeln, wo er als Nachfolger Schuchs an die Alma mater Vennensis berufen wurde. 1870–1871 war er in deutschen Lazarethen am Rhein thätig. Als er im Jahre 1882 eine Berufung nach Berlin an Stelle seines berühmten Lehrers Langenbeck auslief, bewies Wien dem genialen Operateur am 22. Juni durch eine großartige, stürmische Ovation, wie sehr es seinen Entschluß, in Wien zu bleiben, zu würdigen verstand. Hofrat Professor Billroth war nicht bloß einer der berühmtesten Chirurgen der Gegenwart, ein genialer Operateur (Magenresektion, Exstirpation des Kehlkopfes), sondern auch auf Grundlage einer sehr gründlichen allgemeinen medizinischen Bildung ein tüchtiger Mikroskopiker, scharfsinniger Forscher und durch seine große chirurgische Erfahrung eine Autorität auf dem Gebiete der Kriegsheilkunde. Von den zahlreichen Werken, die er geschrieben, seien erwähnt: „Ueber den Bau der Schleimhäute“, „Ueber die Entwicklung der Blutgefäße“, „Beobachtungsstudien über Wundfieber und accidentelle Wundkrankheiten“, „Die allgemeine chirurgische Pathologie und Therapie“, „Chirurgische Klinik“, „Chirurgische Briefe aus den Feldlazarethen in Weissenburg und Mannheim“, „Untersuchungen über die Vegetationsformen von Coccobacteria septica“, „Ueber das Lehren und Lernen der medizinischen Wissenschaften“, „Ueber den Transport der im Felde Verwundeten und Kranken“, „Krankenpflege im Hause und im Hospital“ und „Handbuch der allgemeinen und speziellen Chirurgie mit Einschluß der topographischen Anatomie, Operations- und Verbandslehre“. Was Billroth der Stadt Wien gewesen ist, das erwies sich damals, als er im Jahre 1887 mit dem Tode rang. Die Millionenstadt horchte auf die Nachricht vom Leidensbette des Gelehrten mit einer Spannung und Trauer, als läge ein Fürst, ein Beherrscher auf der Krankenstätt. Und endlich wich der Alp von den Gemüthern — Billroth, der den Tod von vielen fremden Lagern verjagt, verabschiedete ihn auch vom eigenen, Dank seiner starken, zähen Lebensbeschaffenheit. Im August 1892 feierte der berühmte Gelehrte sein 25-jähriges Professoren-Jubiläum in Wien.

Vermischtes.

* **Eine eigenthümliche Strafe** verhängte jüngst ein Hauptmann v. J. eines Berliner Garde-Regiments. Der Feldwebel seiner Kompanie hatte einen Korb Champagner erhalten und ihm davon Meldung gemacht. Der Hauptmann läßt die Einjährig-Freiwilligen seiner Kompanie antreten und sagt einem derselben das Dienstvergehen auf den Kopf zu. Der Einjährige gab denn auch alsbald zu, der Wein sei von seinem Vater an den Feldwebel gesandt worden. Der Hauptmann verhängte nun folgende, jedenfalls noch nicht dagewesene Strafe: Der Einjährige mußte alle Tage dreimal, Morgens, Mittags und Abends, bei ihm mit feldmarschmäßigem Gepäc antreten und bei jedem Antreten ein Glas von dem eingesandten Champagner trinken, bis der Korb leer war.

* **Zum russischen Handelsvertrag.** Die „Rost. Ztg.“ erzählt, daß der Kaiser bei dem Festnachtsball im Schloße eine große Anzahl konservativer, sonst oft durch Ansprachen ausgezeichnete Abgeordnete ganz erschrocken unbeachtet ließ. Dieses Verhalten des Kaisers habe den Herren, welche in der konservativen Partei und im Bunde der Landwirthe eine Rolle spielen, Bellemmung bereitet. Die Agrarier arbeiteten mit Hochdruck gegen den Handelsvertrag mit Rußland und hofften trotz der kaiserlichen Aeußerung auf Ablehnung. Trotz alledem würde der Handelsvertrag dennoch von dem Reichstage angenommen werden. Gehehe letzteres wider Erwarten nicht, so werde die Reichstagsauflösung der Ablehnung auf dem Fuße folgen. Das sei beschlossene Sache.

* **Weibliche Studirude.** Einen sehr wenig ermunthigenden Bericht über die Lage der weiblichen Studirenden der Medizin giebt H. Lasowski, Professor an der Universität Gieß. Während der letzten sieben Jahre sind 175 Frauen bei der medizinischen Fakultät zugelassen worden. Darunter waren 50 Polinnen, und man hat nur feststellen können, daß vier von diesen ihre Studien zu Ende geführt haben; was aus den anderen geworden ist, weiß man nicht. Von den anderen 125 haben zehn die Doktorwürde erlangt, und von diesen zehn ist eine gestorben, zwei haben die Medizin verlassen und sich verheirathet, vier erworben mit Mühe ihren Lebensunterhalt, und drei haben eine ziemlich gute Praxis erlangt. Was die übrigen lebenden 115 betrifft, so hat man nicht erfahren können, in welchen Umtiefen sie geirret sind. Das ist in der That wenig ermunthigend.

Briefkasten.

(Anfragen können nur dann berücksichtigt werden, wenn denselben die letzte Abonnements-Einstellung beiliegt.)

* **H. P. Holzhausen b. Homberg.** Es giebt Werkmeisterschulen. Die bekanntesten sind die von Wittweida, Hildburghausen, Holzwinden und Buxtehude. Ihre weiteren Fragen wegen Vorbildung, Gehalt und Kosten werden am besten durch die Prospekte dieser Anstalten beantwortet, welche Sie von dort beziehen können.

Geldmarkt.

Coursbericht der Frankfurter Effecten-Societät vom 8. Februar, Abends 5 1/2 Uhr. — Credit-Aktien 290 1/4 — 1/2 — 290, Disconto-Commandit 178.30, Lombarden 90 1/4 —, Gotthardbahn-Aktien 151.60, Sarabütte-Aktien 119.40, Bodammer 127.50, Gelsenkirchener 144.70, Harpener 135.50, 3%, Portugiesen —, Schweizer Central 114.70, Schweizer Nordost 104.40, Schweizer Union 76 —, 6%, Mexikaner 61.20 — 60.50, 5%, Italiener, 74.80, Italien, Mittelmeer —, Italienische Meridion. —, Staatsbahn —, Darmstädter —, Dresdener Bank —, Berliner Handelsgesellschaft —, 4%, Ungarn —, Banque Ottomane —, Türkische Loose —, Tendenz: ruhig; Banca-Africa weiter steigend, Mexikaner matt auf den Silberrückgang.

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 8. Febr. 1894.

Reichsbank-Disconto 3%.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 3%.

Zf. Staatspapiere.			50. Mex. E. Ob. Tehmt. 408r	4. Pr.-Dux. St.-A. ult.	67.25	Zf. Prior.-Obligation.	4. Fkf. Hyp. S. XIV. 103.
4. Dtsch. Reichs.-A. 107.70	5. » » » 101.65	3. » » » 86.50	5. » cons. inn. ult. 17.80	4. Raab-Oedenb. » 43.25	5. » » » 160.62	4. Albrecht Gold 105.80	3. » » » 97.
3. » » » 101.65	3. » » » 86.50	3. » » » 101.75	Zf. Städt. Obligationen	4. Reichenb.-Pard. » 150.10	4. » » » 54	4. Silber 78.70	4. » » » 101.80
4. Pr. cons. St.-Anl. 107.70	3. » » » 86.50	3. » » » 101.75	Frankf. M. Lit. R. 104.	4. Gotthard-Bahn » 95.30	4. » » » 102	4. Böh. Nord Gld. 101.20	4. » » » 102.10
3. » » » 86.50	3. » » » 101.75	3. » » » 101.75	» N & Q » 99.95	4. St.-A. gar. » 113.90	4. » » » 102	4. » West Silb. fl. » 78.90	4. » » » 101.
3. » » » 101.75	3. » » » 101.75	3. » » » 101.75	» S » 99.95	4. Schweiz. Central » 103.70	4. » » » 102	4. Elisabeth stoffl. » 95.35	4. » » » 93.80
4. Bad. St.-Obl. 105.20	3. » » » 101.75	3. » » » 101.75	» T. v. 91 » 99.90	4. » Nordost » 75.90	4. » » » 102	4. » stfr. » 78.90	4. » » » 101.10
4. » » v. 1886 » 107.50	3. » » » 101.75	3. » » » 101.75	Darmstadt » 102.80	4. Verein. Schweizb. » 76.60	4. » » » 102	4. Franz-Josef Silb. fl. » 78.90	4. » » » 101.40
3. » » v. 1892 » 100.90	3. » » » 101.75	3. » » » 101.75	Heidelberg v. 1890 » 91.	4. Ital. Mittelmeer » 105.30	4. » » » 102	4. Gal. C.-Ldw. 1890 » 78.10	4. » » » 99.50
4. Bayer. » 99.25	3. » » » 101.75	3. » » » 101.75	Karlsruhe 1886 » 91.	4. » Meridionales » 47.80	4. » » » 102	4. Oest. Localb. Gld. » 100.30	4. » » » 99.20
4. Hambg. St.-Rte. » 89.40	3. » » » 101.75	3. » » » 101.75	Mainz 86 u. 88 » 100.	4. » Westsicilianer » 76.45	4. » » » 102	4. » » » 108.20	4. » » » 101.80
3. » » v. 1886 » 106.60	3. » » » 101.75	3. » » » 101.75	Mannheim 1890 » 100.	5. Russ. Südwest » 59.40	4. » » » 102	4. » Lit. A. Silb. fl. » 88.25	4. » » » 97.
3. » » » 106.60	3. » » » 101.75	3. » » » 101.75	Wiesbaden 1887 » 100.	Zf. Industrie-Actien.	4. » » » 102	4. » B. » 87.60	4. » » » 100.80
4. » » » 86.30	3. » » » 101.75	3. » » » 101.75	Bukarest » 94.60	4. Allgem. Elekt.-G. » 142.20	4. » » » 102	4. » Süd. Lomb. Gd. » 103.25	4. » » » 102.95
4. Wrthb. Obl. 75-80 » 104.70	3. » » » 101.75	3. » » » 101.75	» 1888 » 94.60	4. » Anglo-Ct.-Guano » 139.50	4. » » » 102	4. » » » 61.15	4. » » » 96.25
4. » » 81-83 » 105.95	3. » » » 101.75	3. » » » 101.75	Lissabon 2000r » 52.	4. » Bad. Anil.-u. Sodaf. » 339.25	4. » » » 102	4. » » » 108.60	4. » » » 95.65
4. » » 85-87 » 105.45	3. » » » 101.75	3. » » » 101.75	» 400r » 52.	4. » » Zuckerf. Wagh. » 62.50	4. » » » 102	4. » » » 101.50	4. » » » 101.
4. » » v. 1891 » 107.	3. » » » 101.75	3. » » » 101.75	» » » 65.25	4. » » Bierbr.-Ges. Frkf. » 61.80	4. » » » 102	4. » » » 85.90	4. » » » 95.
3. » » 88 u. 89 » 100.45	3. » » » 101.75	3. » » » 101.75	Neapel St. gar. Le. » 69.50	4. » » » Pr.-A. » 99.50	4. » » » 102	4. » » » 82.80	4. » » » 101.40
4. Schwed. Obl. » 96.95	3. » » » 101.75	3. » » » 101.75	Rom Ser. II-VIII » 99.50	4. » Brauerei Binding » 166.50	4. » » » 102	4. » » » 79.85	4. » » » 101.60
3. » » » 97.	3. » » » 101.75	3. » » » 101.75	» Pr. Buenos-Air. » 30.75	4. » » Duisburg » 50.	4. » » » 102	4. » » » 83.30	4. » » » 97.60
3. » » » 97.	3. » » » 101.75	3. » » » 101.75	» Stadt Buenos-Air. » 58.	4. » » » z. Eiche (Kiel) » 130.	4. » » » 102	4. » » » 109.	4. » » » 53.
3. » » » 97.	3. » » » 101.75	3. » » » 101.75	Zf. Bank-Actien.	4. » » » z. Essighaus » 59.	4. » » » 102	4. » » » 109.	4. » » » 52.30
5. » » » 28.30	3. » » » 101.75	3. » » » 101.75	4. Dtsche Reichsbank » 151.45	4. » » » Kalk (v. Bardh.) » 89.20	4. » » » 102	4. » » » 109.	4. » » » 100.25
4. » » » 35.	3. » » » 101.75	3. » » » 101.75	4. » » » Frankfurter Bank » 143.50	4. » » » Kempff » 112.70	4. » » » 102	4. » » » 109.	4. » » » 100.
4. » » » 102.	3. » » » 101.75	3. » » » 101.75	4. » » » Amsterdamer Bank » 149.40	4. » » » Mainzer Act. » 89.50	4. » » » 102	4. » » » 109.	4. » » » 104.15
3. » » » 75.40	3. » » » 101.75	3. » » » 101.75	4. » » » Badische Bank » 112.	4. » » » Park Zweibr. » 149.	4. » » » 102	4. » » » 109.	4. » » » 94.15
5. » » » 75.10	3. » » » 101.75	3. » » » 101.75	4. » » » Berl. Handelsg. ult. » 130.	4. » » » Stern, Oberrad » 106.	4. » » » 102	4. » » » 109.	4. » » » 73.
5. » » » 10000r » 75.45	3. » » » 101.75	3. » » » 101.75	4. » » » Darmst. Bank » 130.20	4. » » » Storch, Speyer » 72.	4. » » » 102	4. » » » 109.	
5. » » » kleine » 75.50	3. » » » 101.75	3. » » » 101.75	4. » » » Deutsche Bank » 157.30	4. » » » ver. Gräf & Sgr. » 59.40	4. » » » 102	4. » » » 109.	
3. » » » 47.50	3. » » » 101.75	3. » » » 101.75	4. » » » D. Genoss.-Bank » 111.20	4. » » » Brauhaus Nürnberg. » 76.90	4. » » » 102	4. » » » 109.	
4. » » » 97.85	3. » » » 101.75	3. » » » 101.75	4. » » » Vereinsbank » 102.10	4. » » » Cementw. Heidelb. » 130.30	4. » » » 102	4. » » » 109.	
4. » » » 99.10	3. » » » 101.75	3. » » » 101.75	4. » » » Discont.-Comm. » 177.40	4. » » » Chem. Fbr. Griesch. » 247.80	4. » » » 102	4. » » » 109.	
4. » » » 79.60	3. » » » 101.75	3. » » » 101.75	4. » » » Dresdner Bank » 138.90	4. » » » » Goldenbg. » 96.	4. » » » 102	4. » » » 109.	
4. » » » 79.40	3. » » » 101.75	3. » » » 101.75	4. » » » Frankf. Hyp.-Bk. » 142.50	4. » » » » Weiler & Co. » 175.80	4. » » » 102	4. » » » 109.	
4. » » » 79.75	3. » » » 101.75	3. » » » 101.75	4. » » » Hyp.-Cr.-Ver. » 112.	4. » » » Dpfkornb. u. Hefef. » 61.	4. » » » 102	4. » » » 109.	
4. » » » 28.10	3. » » » 101.75	3. » » » 101.75	4. » » » Mitteld. Creditbk. » 91.50	4. » » » D. Gld.-u. Silb.-Sch. » 248.	4. » » » 102	4. » » » 109.	
4. » » » 20.50	3. » » » 101.75	3. » » » 101.75	4. » » » Nat.-Bk. f. Dtschl. » 104.50	4. » » » D. Verlagsanstalt » 188.10	4. » » » 102	4. » » » 109.	
4. » » » 20.50	3. » » » 101.75	3. » » » 101.75	4. » » » Nürnberg. Vereinsbk. » 175.90	4. » » » Eiseng. v. Mill. & A. » 343.50	4. » » » 102	4. » » » 109.	
4. » » » 94.85	3. » » » 101.75	3. » » » 101.75	4. » » » Pfälzische Bank » 117.	4. » » » Farbwerke Höchst » 154.20	4. » » » 102	4. » » » 109.	
4. » » » 95.	3. » » » 101.75	3. » » » 101.75	4. » » » Pr. Bod.-Cred.-Bk. » 126.20	4. » » » Filzfabrik Fulda » 112.	4. » » » 102	4. » » » 109.	
4. » » » 54.20	3. » » » 101.75	3. » » » 101.75	4. » » » Rhein. Creditbank » 121.	4. » » » Frankf. Baubank » 62.	4. » » » 102	4. » » » 109.	
4. » » » 82.50	3. » » » 101.75	3. » » » 101.75	4. » » » Schaaflhaus. B.-V. » 113.70	4. » » » Hotel » 220.	4. » » » 102	4. » » » 109.	
4. » » » 83.30	3. » » » 101.75	3. » » » 101.75	4. » » » Süddeutsche Bank » 100.50	4. » » » Trambahn » 63.90	4. » » » 102	4. » » » 109.	
4. » » » 83.30	3. » » » 101.75	3. » » » 101.75	4. » » » St. d. Bod.-Cr.-Bk. » 159.50	4. » » » Gelsenk. Cusst. » 161.	4. » » » 102	4. » » » 109.	
4. » » » 68.85	3. » » » 101.75	3. » » » 101.75	4. » » » Württ. Vereinsbk. » 124.70	4. » » » Glaserind. Siem. » 95.	4. » » » 102	4. » » » 109.	
4. » » » 69.20	3. » » » 101.75	3. » » » 101.75	4. » » » Oesterr.-Ung. Bank » 824.	4. » » » Grazer Trambahn » 136.50	4. » » » 102	4. » » » 109.	
4. » » » 100.10	3. » » » 101.75	3. » » » 101.75	4. » » » Oesterr. Länderbk. » 208.75	4. » » » Int. B.-u. E.-B. St.-A. » 143.50	4. » » » 102	4. » » » 109.	
4. » » » 100.10	3. » » » 101.75	3. » » » 101.75	4. » » » » Creditanst. » 290.	4. » » » » Pr.-A. » 95.50	4. » » » 102	4. » » » 109.	
4. » » » 67.75	3. » » » 101.75	3. » » » 101.75	4. » » » Ungar. Creditbk. » 348.	4. » » » Elektr. G. Wien » 183.70	4. » » » 102	4. » » » 109.	
4. » » » 67.75	3. » » » 101.75	3. » » » 101.75	4. » » » » Esk. u. W.-B. » 112.50	4. » » » » Verl. u. Druck. » 116.	4. » » » 102	4. » » » 109.	
4. » » » 72.	3. » » » 101.75	3. » » » 101.75	4. » » » Unionbk. in Wien » 103.87	4. » » » Mehl. u. Brodf. Hs. » 86.80	4. » » » 102	4. » » » 109.	
4. » » » 64.	3. » » » 101.75	3. » » » 101.75	4. » » » Wiener Bk.-Verein » 114.40	4. » » » Nied. Leder f. Spier » 92.40	4. » » » 102	4. » » » 109.	
4. » » » 63.10	3. » » » 101.75	3. » » » 101.75	4. » » » Allg. Els. Bkges. » 108.10	4. » » » Nordd. Lloyd » 113.30	4. » » » 102	4. » » » 109.	
4. » » » 65.50	3. » » » 101.75	3. » » » 101.75	4. » » » D. Eff. u. Wchs.-Bk. » 109.70	4. » » » Röhrenk.-F. Dürr » 92.50	4. » » » 102	4. » » » 109.	
4. » » » 63.40	3. » » » 101.75	3. » » » 101.75	4. » » » Mein. Hypoth.-Bk. » 109.70	4. » » » Spinn. Hüttenhm. » 101.	4. » » » 102	4. » » » 109.	
4. » » » 102.50	3. » » » 101.75	3. » » » 101.75	4. » » » Banque Ottomane » 119.	4. » » » Strassb. Dr. u. Verl. » 62.	4. » » » 102	4. » » » 109.	
4. » » » 99.55	3. » » » 101.75	3. » » » 101.75	Zf. Eisenbahn-Actien.	4. » » » Türk. Tabak-Reg. » 67.80	4. » » » 102	4. » » » 109.	
4. » » » 99.90	3. » » » 101.75	3. » » » 101.75	4. Heidelberg-Speyer » 42.80	4. » » » Ver. Brl.-Pft. Gum. » 108.20	4. » » » 102	4. » » » 109.	
4. » » » 99.90	3. » » » 101.75	3. » » » 101.75	4. » » » Hess. Ludw.-Bahn » 111.20	4. » » » » D. Oelfabriken » 96.70	4. » » » 102	4. » » » 109.	
4. » » » 95.15	3. » » » 101.75	3. » » » 101.75	4. » » » Ludwigh.-Bexb. » 223.80	4. » » » » Schuhst. Fulda » 152.	4. » » » 102	4. » » » 109.	
4. » » » 94.4	3. » » » 101.75	3. » » » 101.75	4. » » » Lübeck-Büchen. » 187.	4. » » » Verlag Richter » 46.	4. » » » 102	4. » » » 109.	
4. » » » 86.30	3. » » » 101.75	3. » » » 101.75	4. » » » Marienb.-Mlawka » 75.90	4. » » » Wessel, Prz. u. Stg. » 83.	4. » » » 102	4. » » » 109.	
4. » » » 36.20	3. » » » 101.75	3. » » » 101.75	4. » » » Pfälz. Maxbahn » 144.20	4. » » » Westd. Jute-Spinn. » 71.	4. » » » 102	4. » » » 109.	
4. » » » 23.20	3. » » » 101.75	3. » » » 101.75	4. » » » Nordbahn » 113.70	4. » » » Zellstoff Walld. » 224.30	4. » » » 102	4. » » » 109.	
4. » » » 95.80	3. » » » 101.75	3. » » » 101.75	4. » » » Werrabahn » 49.80	4. » » » Zellstoff Dresden » 55.	4. » » » 102	4. » » » 109.	
4. » » » 95.60	3. » » » 101.75	3. » » » 101.75	4. » » » Albrecht » 77.75	Zf. Bergwerks-Actien.	4. » » » 102	4. » » » 109.	
4. » » » 96.30	3. » » » 101.75	3. » » » 101.75	4. » » » Alfeld » 98.75	4. Bochum-Gussstahl » 126.70	4. » » » 102	4. » » » 109.	
4. » » » 96.20	3. » » » 101.75	3. » » » 101.75	4. » » » Ver. Arad. Csan. » 183.75	4. » » » Dort. U. Pr. A. Lt. A. » 57.	4. » » » 102	4. » » » 109.	
4. » » » 103.20	3. » » » 101.75	3. » » » 101.75	4. » » » Böh. Nord » 321.50	4. » » » Harpener Bergbau » 135.80	4. » » » 102	4. » » » 109.	
4. » » » 83.50	3. » » » 101.75	3. » » » 101.75	4. » » » West » 369.12	4. » » » Concordia, Bgb.-G. » 82.70	4. » » » 102	4. » » » 109.	
4. » » » 101.95	3. » » » 101.75	3. » » » 101.75	4. » » » Buschtherad. B. » 57.	4. » » » Courl. Bergw.-A.-G. » 64.	4. » » » 102	4. » » » 109.	
4. » » » 78.50	3. » » » 101.75	3. » » » 101.75	4. » » » Czakath-Agram » 210.37	4. » » » Gelsenk. ult. » 144.60	4. » » » 102	4. » » » 109.	
4. » » » 46.65	3. » » » 101.75	3. » » » 101.75	4. » » » Pr.-Act. » 210.37	4. » » » Hugo B. Buer i. W. » 139.	4. » » » 102	4. » » » 109.	
4. » » » 40.90	3. » » » 101.75	3. » » » 101.75	4. » » » Donau-Drau » 45.	4. » » » Kahlw. Aschersleb. » 138.80	4. » » » 102	4. » » » 109.	
4. » » » 41.60	3. » » » 101.75	3. » » » 101.75	4. » » » Dux-Bodenb. ult. » 88.35	4. » » » » Westeregeln » 140.20	4. » » » 102	4. » » » 109.	
4. » » » 82.50	3. » » » 101.75	3. » » » 101.75	4. » » » Gal. Carl-Ludw.-B. » 204.	4. » » » Lothr. Eisenwerke » 14.75	4. » » » 102	4. » » » 109.	
4. » » » 104.20	3. » » » 101.75	3. » » » 101.75	4. » » » Graz-Köflach ult. » 214.75	4. » » » » Pr.-A. Lit. A. » 28.	4. » » » 102	4. » » » 109.	
4. » » » 103.05	3. » » » 101.75	3. » » » 101.75	4. » » » Lemberg-Czern. » 257.62	4. » » » Massen. Bgb.-Ges. » 44.	4. » » » 102	4. » » » 109.	
4. » » » 103.05	3. » » » 101.75	3. » » » 101.75	4. » » » Oest.-Ung. St.-B. » 163.75	4. » » » Oest. Alpine Mont. » 44.40	4. » » » 102	4. » » » 109.	
4. » » » 99.40	3. » » » 101.75	3. » » » 101.75	4. » » » Local-B. » 90.	4. » » » Riebeck. Montan » 162.30	4. » » » 102	4. » » » 109.	
4. » » » 63.10	3. » » » 101.75	3. » » » 101.75	4. » » » Südbahn » 182.87	4. » » » Ver. Kön. & Laurah. » 118.10	4. » » » 102	4. » » » 109.	
4. » » » 62.10	3. » » » 101.75	3. » » » 101.75	4. » » » Nordwest » 200.25				
4. » » » 62.10	3. » » » 101.75	3. » » » 101.75	4. » » » Lit. B » 200.25				
4. » » » 62.10	3. » » » 101.75	3. » » » 101.75	4. » » » Prag-Dux. Pr.-A. » —				

Die heutige Morgen-Ausgabe umfaßt 36 Seiten.